

## Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg (Abwassergebührensatzung)

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtwerke <i>Bearbeitung:</i> Dörte Wunderow	<i>Datum</i> 19.10.2023 <i>Verantwortlich:</i> Ilona Windolph
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss Sternberg (Vorberatung)	15.11.2023	N
Stadtvertretung Sternberg (Entscheidung)	29.11.2023	Ö

### Beschlussvorschlag

- Der Beschluss BV-121-2022 vom 30.11.2022 über die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg wird aufgehoben.
- Die Stadtvertretung Sternberg beschließt die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg.

### Sachverhalt

Beschluss v. 30.11.2022 der Stadtvertretung Sternberg:

[„Im Jahr 2021 entschied das OVG Greifswald, dass der Zählermaßstab als Ersatzmaßstab für die Grundgebühr im Bereich Wasser/Abwasser zulässig ist, um die Gleichbehandlung und eine lineare Gebührenstaffelung nach KAG M-V (§ 6 Abs. 3 Satz 3) zu gewährleisten. Aus diesem Grund wird die aktuelle Kalkulationsperiode (noch bis 2023) aufgehoben und eine separate Neukalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2022 sowie für die neue Kalkulationsperiode 2023-2026 festgelegt. Im April 2022 erteilten die Stadtwerke Sternberg der WTE Betriebsgesellschaft mbH aus Hecklingen den Auftrag für diese Neukalkulation. Daraus ergibt sich die nachfolgende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg.“]

Auf der o.g. Sitzung der Stadtvertretung wurde die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg ohne Anlage der zugehörigen Kalkulation beschlossen.

Durch die neue Beschlussfassung ist die Vollständigkeit der Unterlagen gegeben.

### Finanzielle Auswirkungen

Ja	
Nein	

ÜPL	
APL	

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	

Deckungsvorschlag:	
--------------------	--

**Anlage/n**

1	Abwassergebuehrensatzung Stand 10.11.2022 Anlage BV-121-2022_ws23 (öffentlich)
2	BV-121-2022 (öffentlich)
3	Synopse - Abwassergebuehrensatzung Stand 10.11.22 Anlage BV-121-2022_w0sf (öffentlich)
4	Bericht_Vor_2023-2026_Sternberg_merged (öffentlich)

## **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg (Abwassergebührensatzung)**

Auf der Grundlage der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern (KV M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBL. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBL. M-V S. 467), i. V. m. den §§ 1,2,6,15 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG) in der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBL M-V S. 146), und der Abwassersatzung der Stadt Sternberg vom 30.10.2022 wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 30.11.2022 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg erlassen.

### **§ 1 Benutzungsgebühren**

- (1) Die Stadt Sternberg erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme und zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung einschließlich der Verzinsung des aufgewendeten Kapitals und der Abschreibung der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung, der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung und für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung.
- (2) Die Gebühren werden erhoben als
  1. Benutzungsgebühr A für die Grundstücke, die an die zentrale Schmutzwasseranlage über einen Anschlusskanal angeschlossen sind. Sie gliedert sich in die
    - a) Grundgebühren und
    - b) Zusatzgebühren
  2. Benutzungsgebühr B für die Grundstücke, von denen das Schmutzwasser aus Grundstücksabwasseranlagen abgeholt wird. Sie gliedert sich in die
    - a) Abhol- und Reinigungsgebühr für Hauskläranlagen und
    - b) Abhol- und Reinigungsgebühr für abflusslose Gruben
  3. Benutzungsgebühr C für die Grundstücke, die über einen Anschluss an die öffentliche Einrichtung zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung verfügen und Niederschlagswasser einleiten. Ein Grundstücksanschluss an die öffentliche Einrichtung zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung kann unterirdisch, oberflächennah (Flachkanal, Graben u. ä.) oder oberflächlich (Pflasterrinne, Muldenstein, Schwerlastrinne etc.) erfolgen.

### **§ 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

#### **1. Benutzungsgebühr A**

- (1) Die verbrauchsunabhängige Grundgebühr wird nach der Größe des Wasserzählers berechnet und beträgt monatlich:

Zählergröße nach 2004/22/EG		Grundgebühr pro Monat ohne UST (netto)
bis Q3	4	5,00 €
Q3	10	12,50 €
Q3	16	20,00 €
Q3	25	31,25 €
Q3	40	50,00 €
Q3	63	78,75 €
Q3	100	125,00 €

- (2) Die Grundgebühr wird auch erhoben, wenn der Wasserzähler auf Antrag des Grundstückseigentümers ausgebaut und die Versorgung für einen begrenzten Zeitraum stillgelegt wird.
- (3) Für Grundstücke mit untergeordneter Bebauung (Erholungs- und Gartengrundstücke, außer Kleingärten nach dem Bundeskleingartengesetz) wird die Grundgebühr für den Zeitraum April bis September erhoben. Bei ganzjähriger Nutzung dieser Grundstücke werden 12 Monate zugrunde gelegt.
- (4) Die Zusatzgebühr wird nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, die unmittelbar der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung zugeführt wird. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter Schmutzwasser.
- (5) Ist eine Schmutzwassermesseinrichtung vorhanden, gilt als Schmutzwassermenge nach Abs. 3 die tatsächlich gemessene Menge an eingeleitetem Schmutzwasser. Anderenfalls gilt die dem Grundstück aus öffentlichen und privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte Frischwassermenge abzüglich der nachgewiesenen auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermenge, soweit der Abzug nicht nach Abs. 7 ausgeschlossen ist.
- Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermenge erfolgt nur durch geeichte, bei den Stadtwerken Sternberg erworbene Abzugszähler, die in Eigentum des Grundstückbesitzers übergehen. Nach Ablauf der Eichfrist für Wasserzähler von 6 Jahren, gemäß Mess- und Eichgesetz (MessEG), muss ein neuer Abzugszähler bei den Stadtwerken Sternberg erworben werden.
- (6) Die dem Grundstück zugeführte Wassermenge wird durch geeichte Wassermesser ermittelt. Bei der Wassermenge aus der öffentlichen Versorgungsanlage gilt die für die Erhebung des Wassergeldes zugrunde gelegte Verbrauchsmenge. Lässt die oder der Gebührenpflichtige bei privaten Wasserversorgungsanlagen keinen Wassermesser einbauen, ist die Stadt Sternberg berechtigt, die aus diesen Anlagen zugeführte Wassermenge zu schätzen. Hat ein Wassermesser nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, so wird die Wassermenge von der Stadt Sternberg unter Zugrundelegung des Verbrauchs des Vorjahres und unter Berücksichtigung der begründeten Angaben des Gebührenpflichtigen geschätzt.
- (7) Von dem Abzug nach Abs. 2 sind ausgeschlossen:

- a) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser,
- b) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser,
- c) das für Schwimmbecken verwendete Wasser.

(8) Die Zusatzgebühr A beträgt je m<sup>3</sup>

- a) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022      1,94 €
- b) für den Zeitraum ab 01.01.2023                      3,10 €

(9) Wird in die Abwasseranlage stark verschmutztes Schmutzwasser eingeleitet und biologisch gereinigt, so werden zu dem Gebührensatz nach Abs. 8 je m<sup>3</sup> Schmutzwasser Zuschläge erhoben, und zwar bei einer Verschmutzung des Schmutzwassers, gemessen am chemischen Sauerstoffbedarf

- von 801 bis 1600 mg CSB/l um 10 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>
- von 1601 bis 2400 mg CSB/l um 20 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>
- von 2401 bis 3200 mg CSB/l um 30 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>
- von 3201 bis 4000 mg CSB/l um 40 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>
- von 4001 bis 4800 mg CSB/l um 50 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>

Je weitere 800 mg CSB/l werden weitere 15 v. H. der Gebühr pro m<sup>3</sup> erhoben.

Der Verschmutzungsgrad wird von der Stadt Sternberg ermittelt. Die Stadt Sternberg wird diesen Verschmutzungsgrad durch Proben feststellen. Die für das Gutachten gezogenen Proben müssen homogenisiert werden. Aus den homogenisierten Proben werden die Analysen gem. DEV gezogen. Die Stadt Sternberg ist berechtigt, den Verschmutzungsgrad durch gesonderten Feststellungsbescheid festzusetzen. Der Gebührenschuldner kann nach Bestandskraft dieser Festsetzung die erneute Feststellung des Verschmutzungsgrades nur durch ein Gutachten eines vereidigten Sachverständigen verlangen. Das Gutachten muss auf mindestens 12 homogenisierten Mischproben aufbauen, die zu unterschiedlichen Tageszeiten und an unterschiedlichen Wochentagen gezogen wurden. Die Kosten dieses Gutachtens trägt der Gebührenschuldner.

## 2. Benutzungsgebühr B

Die Benutzungsgebühr B beträgt

- a) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022
  - 1) als Abholgebühr, die für die Abfuhr der aus der Hauskläranlage abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe  
36,71 €
  - 2) als Abholgebühr, die für die Abfuhr der aus der abflusslosen Grube abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe  
11,54 €
- b) für den Zeitraum ab 01.01.2023
  - 1) als Abholgebühr, die für die Abfuhr der aus der Hauskläranlage abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe  
49,49 €

- 2) als Abholgebühr, die für die Abfuhr der aus der abflusslosen Grube abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe  
14,46 €

### **3. Benutzungsgebühr C - Niederschlagsgebühr**

(1) Die Niederschlagsgebühr angeschlossener bebauter und befestigter Grundstücksfläche beträgt

- a) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 0,12 €  
b) für den Zeitraum ab 01.01.2023 0,34 €

(2) Der Gebührenpflichtige hat der Stadt Sternberg auf deren Aufforderung binnen eines Monats die Berechnungsgrundlagen, also die tatsächlich angeschlossenen bebauten und befestigten Grundstücksflächen, mitzuteilen. Kommt der Gebührenpflichtige seiner Mitteilungspflicht nicht nach, so kann die Stadt Sternberg die Berechnungsgrundlage schätzen.

### **§ 3 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht**

- (1) Der Erhebungszeitraum für die Benutzungsgebühr A ist grundsätzlich das Kalenderjahr. Entsteht die Gebührenpflicht während des Kalenderjahres oder endet diese vor Ablauf des Kalenderjahres, beschränkt sich der Erhebungszeitraum auf diesen Zeitraum.
- (2) Ist das Grundstück während eines gesamten Kalenderjahres an die öffentliche Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr A für das Kalenderjahr am 31.12. desselben Kalenderjahres.
- (3) Wird das Grundstück während des Kalenderjahres angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr A am 31.12. des Kalenderjahres für den Restteil des Kalenderjahres, mit dem 1. eines Monats, der auf den Ablauf des Monats, an dem das Grundstück angeschlossen wurde, folgt.
- (4) Entfällt der Anschluss während des Kalenderjahres, endet die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr A mit Ablauf des Monats, an dem dies der Stadt Sternberg schriftlich angezeigt wurde. Unterbleibt diese Anzeige, endet die Gebührenpflicht für das Kalenderjahr am 31.12. des Kalenderjahres.
- (5) Die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr B entsteht jeweils mit Ablauf des Monats, in dem eine Abholung erfolgt.

### **§ 4 Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner ist der Eigentümer des Grundstücks oder wer Wohnungs- oder Teileigentümer ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht oder mit einem Dauernutzungsrecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte/Nutzungsberechtigte anstelle des Eigentümers Gebührensschuldner.

Die Wohnungs- oder Teileigentümer einer Eigentümergemeinschaft sind Gesamtschuldner der auf ihr gemeinschaftliches Grundstück entfallenden Benutzungsgebühren. Miteigentümer oder mehrere aus dem gleichen Grund dinglich Berechtigte sind Gesamtschuldner.

- (2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an, welcher der Rechtsänderung folgt, zur Gebührenzahlung herangezogen, wenn der bisherige Eigentümer der Stadt Sternberg den Eigentumswechsel nachweist. Der bisherige Eigentümer haftet gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren bis zur Bekanntgabe des neuen Gebührenpflichtigen.
- (3) Die Grundstückseigentümer haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt Sternberg das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.
- (4) Gebührenschuldner der Straßenentwässerungsgebühr für das Einleiten von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen Wegen und Plätzen ist, wer zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Träger der Straßenbaulast ist.
- (5) Die Gebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

### **§ 5 Heranziehung, Fälligkeit und Vorauszahlung**

- (1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid, der mit einem Bescheid über andere Abgaben verbunden werden kann.
- (2) Für die Benutzungsgebühren A und C können Vorauszahlungen erhoben und durch Bescheid festgesetzt werden. Der Anspruch auf die Vorauszahlung entsteht erstmals mit Beginn der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung.
- (3) Die Vorauszahlung der Benutzungsgebühr A wird nach der Menge des dem Grundstück im Vorjahr zugeführten Wassers berechnet.  
Bestand im Vorjahr noch keine Gebührenpflicht oder hat sich der Benutzungsumfang seitdem wesentlich geändert, wird die zugrunde zulegende Abwassermenge geschätzt. Bei Beendigung der Gebührenpflicht oder bei einem Wechsel der oder des Gebührenschuldners wird unverzüglich die zugeführte Abwassermenge ermittelt und abgerechnet.
- (4) Die Vorauszahlung der Benutzungsgebühren A und C werden in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Die durch Bescheid festgesetzten Beträge sind zum jeweiligen Fälligkeitstermin eines jeden Jahres zu zahlen, bis ein Änderungsbescheid ergangen ist.
- (5) Bei der Neuveranlagung ist die Gebühr für verstrichene Fälligkeitszeitpunkte innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides in einer Summe zu zahlen. Nach Beendigung der Gebührenpflicht endgültig festgestellte Abrechnungsbeträge sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides auszugleichen. Das gilt ebenfalls für die Abrechnung von Schätzungen.
- (6) Die Benutzungsgebühren A und C sind Jahresgebühren. Der Verbrauch wird zum 31.12. des jeweiligen Verbrauchsjahres ermittelt und abgerechnet. Nachzahlungen werden mittels Bescheid erhoben und sind mit der ersten Vorauszahlung des Folgejahres zur Zahlung fällig.
- (7) Die Benutzungsgebühr B wird nach jeder Abfuhr der Inhaltstoffe aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben abgerechnet, zahlbar innerhalb von 14 Tage nach Rechnungslegung.
- (8) Die Benutzungsgebühr C ist eine verbrauchsunabhängige Gebühr.

### **§ 6 Anzeige und Auskunftspflichten**

- (1) Die Gebührenpflichtigen haben der Stadt Sternberg alle für die Festsetzung für die Erhebung von Gebühren nach dieser Satzung erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Bedienstete oder Beauftragte der Stadt Sternberg das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

- (2) Alle Umstände, die sich auf die Verpflichtung zur Leistung von Gebühren nach dieser Satzung auswirken können, sind der Stadt Sternberg unverzüglich und schriftlich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für den Wechsel der Rechtsverhältnisse an einem Grundstück. Mitteilungspflichtig sind der Veräußerer und auch der Erwerber des Grundstückes bzw. Rechts an einem Grundstück.

### **§ 7 Datenverarbeitung**

- (1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen und grundstücksbezogenen Daten, die aus der Prüfung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach §§ 24 bis 28 BauGB der Stadt Sternberg bekannt geworden sind, sowie aus dem Grundbuchamt, den Unterlagen der unteren Bauaufsichtsbehörde und des Katasteramtes durch die Stadt Sternberg zulässig. Die Stadt Sternberg darf sich diese Daten von den genannten Ämtern und Behörden übermitteln lassen und zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiterverarbeiten.
- (2) Die Stadt Sternberg ist berechtigt, die im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung angefallenen und anfallenden personenbezogenen und grundstücksbezogenen Daten und Wasser- und Abwasserverbrauchsdaten für Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiter zu verarbeiten.
- (3) Soweit die Stadt Sternberg sich eines Dritten bedient, ist die Stadt Sternberg berechtigt, sich die zur Feststellung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren nach dieser Satzung erforderlichen personenbezogenen und grundstücksbezogenen Daten und Wasser- und Abwasserverbrauchsdaten von diesen Dritten mitteilen zu lassen und diese Daten zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter zu verarbeiten.
- (4) Die Stadt Sternberg ist befugt, auf der Grundlage von Angaben der Gebührenpflichtigen und von nach den Absätzen 1 bis 3 anfallenden Daten ein Verzeichnis der Gebührenpflichtigen mit den für die Gebührenerhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiter zu verarbeiten.

### **§ 8 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig nach § 17 Abs. 2 Ziff. 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen
- § 5 Abs. 1 dieser Satzung seinen Auskunfts- oder Mitteilungspflichten nicht, nicht rechtzeitig oder nicht im erforderlichen Umfang nachkommt;
  - § 5 Abs. 2 dieser Satzung die Anzeige einer Rechtsänderung unterlässt und es dadurch ermöglicht, Abgaben nach dieser Satzung zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000,00 € geahndet werden.

### **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 27.11.2019 außer Kraft.



Unanfechtbar gewordene Heranziehungsbescheide bleiben hiervon unberührt.

Sternberg, den 10.11.2022

Taubenheim  
Bürgermeister

**Verfahrensvermerk**

Vorstehende Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg wurde gemäß § 5 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern dem Landrat des Landkreises Ludwigslust Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg wird im Internet unter [www.stadt-sternberg.de](http://www.stadt-sternberg.de), Ortsrecht am 10.12.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße gemäß §5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes M-V innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

## Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg (Abwassergebührensatzung)

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtwerke <i>Bearbeitung:</i> Ilona Windolph	<i>Datum</i> 24.10.2022 <i>Verantwortlich:</i>
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Werkausschuss Sternberg (Vorberatung)	15.11.2022	N
Hauptausschuss Sternberg (Vorberatung)	15.11.2022	N
Stadtvertretung Sternberg (Entscheidung)	30.11.2022	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung Sternberg beschließt die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg.

### **Sachverhalt**

Im Jahr 2021 entschied das OVG Greifswald, dass der Zählermaßstab als Ersatzmaßstab für die Grundgebühr im Bereich Wasser/Abwasser zulässig ist, um die Gleichbehandlung und eine lineare Gebührenstaffelung nach KAG M-V (§ 6 Abs. 3 Satz 3) zu gewährleisten. Aus diesem Grund wird die aktuelle Kalkulationsperiode (noch bis 2023) aufgehoben und eine separate Neukalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2022 sowie für die neue Kalkulationsperiode 2023-2026 festgelegt. Im April 2022 erteilten die Stadtwerke Sternberg der WTE Betriebsgesellschaft mbH aus Hecklingen den Auftrag für diese Neukalkulation. Daraus ergibt sich die nachfolgende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja	
Nein	

ÜPL	
APL	

Betrag in €:	
Produktsachkonto:	
Haushaltsjahr:	
Deckungsvorschlag:	

### **Anlage/n**

Keine



## Synopse - Abwassergebührensatzung

<u>Satzung alt</u>	<u>Satzung neu</u>
<p>Präambel:</p> <p>Auf der Grundlage der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern (KV M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBL. M-V S. 777), i. V. m. den §§ 1,2,6,9,15 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG) in der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBL M-V S. 146), und der Abwassersatzung der Stadt Sternberg vom 12.10.2004 wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 27.11.2019 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg erlassen:</p>	<p>Präambel:</p> <p>Auf der Grundlage der §§ 5 und 15 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg Vorpommern (KV M-V) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBL. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBL. M-V S. 467), i. V. m. den §§ 1,2,6,15 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG) in der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBL M-V S. 146), und der Abwassersatzung der Stadt Sternberg vom 14.10.2022 wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 30.11.2022 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg erlassen.</p>
<p><b>I. Anschluss</b></p> <p><b>§ 1. Anschlussbeitrag</b></p> <p>(1) Die Stadt Sternberg entsorgt das in ihrem Gebiet anfallende Schmutz- und Niederschlagswasser (zusammen Abwasser im Sinne des Landeswasser-gesetzes) in Trennkanalisation. Die Stadt Sternberg erhebt zur Deckung des Aufwandes für Herstellung, den Aus- und Umbau, die Verbesserung, Erweiterung und Erneuerung der Abwasseranlage einen Anschlussbeitrag.</p> <p>(2) Zu dem Aufwand, der durch Beiträge gedeckt wird, gehört der Aufwand für die Herstellung, den Aus- und Umbau, die Verbesserung, Erweiterung und Erneuerung</p> <p>a) des Klärwerks,</p> <p>b) von Hauptsammlern, Druckleitungen, Pumpwerken und Klärteichen, Druckentwässerungsanlagen,</p>	

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>c) von Straßenkanälen.</p> <p>(3) Der Anschlussbeitrag deckt nicht die Kosten für den Anschlusskanal zu den einzelnen Grundstücken mit Nebeneinrichtungen bzw. für die auf dem Grundstück herzustellenden Abwasseranlagen (z.B. Anschlussleitung zum Haus und Reinigungsschacht).</p> <p>(4) Zum beitragsfähigen Aufwand gehören nicht der Aufwand der durch Leistungen und Zuschüsse Dritter gedeckt wird, die Kosten für die laufende Unterhaltung und Anteile an den allgemeinen Verwaltungskosten.</p> <p><b>§ 2. Gegenstand der Beitragspflicht</b></p> <p>(1) Der Beitragspflicht zur Deckung des Gesamtaufwands nach § 1 Abs.2 unterliegen alle Grundstücke, die über eine Anschlussleitung an die Abwasseranlage angeschlossen werden können und</p> <p>a) für die eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist, sobald und soweit sie bebaut oder gewerblich genutzt werden dürfen oder</p> <p>b) für die eine bauliche oder gewerbliche Nutzung nicht festgesetzt ist, wenn sie nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Stadt zur Bebauung oder gewerblichen Nutzung anstehen oder</p> <p>c) wenn sie bebaut sind.</p> <p>(2) Wird ein Grundstück über eine Anschlussleitung an die Abwasseranlage tatsächlich angeschlossen, so unterliegt es der Beitragspflicht auch dann, wenn die Voraussetzungen des 1. Absatzes nicht erfüllt sind.</p> <p>(3) Wird eine bisher beitragsfreie Teilfläche eines Grundstückes mit einem Wohn-, Betriebs- oder Wirtschaftsgebäude bebaut, wird für diese Teilfläche der Betrag fällig, sobald der Anschluss an die öffentliche Abwasserleitung erfolgt</p>	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

## Synopse - Abwassergebührensatzung

ist, d.h., wenn Abwasser aus dem Gebäude in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet wird.

- (4) Wird ein bereits an die Abwasseranlage angeschlossenes Grundstück durch Hinzunahme eines angrenzenden Grundstückes zu einer wirtschaftlichen Einheit verbunden, so wird für die bisher beitragsfreie Grundstücksfläche eine Veranlagung durchgeführt. Die Beitragspflicht entsteht jedoch nur dann, wenn die Vorteilslage des Grundstückes gegeben ist und Abwasser der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt wird.
- (5) Grundstücke, die an die öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung angeschlossen sind, zahlen zur Abdeckung des Vorteils der verbesserten Reinigung durch die neue oder erweiterte Kläranlage den Beitragssatz II.
- (6) Grundstücke im Sinne des 5. Absatzes zahlen den Beitragssatz III (Differenzbetrag zwischen Beitragssatz I und II), wenn das Kanalnetz an diesen Grundstücken erneuert wird.
- (7) Alle anderen beitragspflichtigen Grundstücke gem. Abs.1 zahlen den Beitragssatz I.
- (8) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.

### **§ 3. Entstehung der Beitragspflicht**

Die Beitragspflicht entsteht mit dem Abschluss der Maßnahmen, die für die Herstellung, den Aus- und Umbau sowie die Verbesserung, Erweiterung und Erneuerung der Abwasseranlage oder von Teileinrichtungen erforderlich sind und die den Anschluss des Grundstücks an die Abwasseranlage oder an die umgebauten, verbesserten, erweiterten oder erneuerten Anlagen oder Anlagenteile ermöglichen, frühestens jedoch mit Inkrafttreten der ersten Beitrags- und Gebührensatzung (§ 9 KAG).

## Synopse - Abwassergebührensatzung

### § 4. Beitragsmaßstab

Der Beitrag wird für die Abwasserbeseitigung nach einem nutzungsbezogenen Flächenbeitrag errechnet.

- (1) Bei der Ermittlung des nutzungsbezogenen Flächenbeitrages werden je Vollgeschoss 25 % der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Als Vollgeschoss gelten alle Geschosse, die nach landesrechtlichen Vorschriften Vollgeschosse sind. Wenn bei Gebäuden, die vor Inkrafttreten der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 26.04. 1994 eine Gebäudehöhe von unter 2,40 m vorliegt, sie aber dem dauernden Aufenthalt von Menschen dienen, gilt die historische Geschosshöhe als ein Vollgeschoss. Ist eine Geschoszahl wegen der Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar, werden auf volle 2,60 m Höhe des Bauwerks als ein Vollgeschoss gerechnet.
- (2) Als Grundstücksfläche gilt:
- a) bei Grundstücken, die im Bereich eines B-Planes liegen, die gesamte Fläche, wenn für das Grundstück im B-Plan bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist;
  - b) bei Grundstücken, die über die Grenzen des B-Planes hinausreichen, die Fläche im Bereich des B-Planes, wenn für diese darin bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist;
  - c) bei Grundstücken, für die kein B-Plan besteht und die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles liegen (§ 34 BauGB), die Gesamtfläche des Grundstücks, höchstens jedoch die Fläche zwischen der jeweiligen Straßengrenze und einer im Abstand von 40 m dazu verlaufenden Parallelen; bei Grundstücken, die nicht an eine Straße angrenzen oder nur durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit einer Straße verbunden sind, die Fläche zwischen der der Straße zugewandten Grundstücksseite und einer im Abstand

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>von 40 m dazu verlaufenden Parallelen;</p> <p>d) bei Grundstücken, die über die sich nach Buchstabe a)- c) ergebenden Grenzen hinaus bebaut oder gewerblich genutzt sind, die Fläche zwischen der jeweiligen Straßengrenze bzw. im Falle von Buchstabe c) der der Straße zugewandten Grundstücksseite und einer Parallelen hierzu, die in einer Tiefe verläuft, die der übergreifenden Bebauung oder gewerblichen Nutzung entspricht;</p> <p>e) bei Grundstücken, für die im B-Plan sonstige Nutzung ohne oder mit nur untergeordneter Bebauung festgesetzt ist oder die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden (Sportplätze, Campingplatz) 25 % der Grundstücksfläche; für Kleingärten und sonstige Erholungsgrundstücke 50 % der Grundstücksfläche;</p> <p>f) bei Grundstücken, für die im B-Plan die Nutzung als Friedhof festgesetzt ist oder die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, die Grundfläche der an die Abwasseranlage angeschlossenen Baulichkeiten geteilt durch die GRZ 0,2; höchstens jedoch die um 50 % reduzierte tatsächliche Grundstücksfläche;</p> <p>g) bei bebauten Grundstücken im Außenbereich (§ 35 BauGB) wird die Grundfläche der an die Abwasseranlage angeschlossenen Baulichkeiten geteilt durch die GRZ 0,2, höchstens jedoch die tatsächliche Grundstücksgröße. Das so berechnete fiktive Grundstück wird den Baulichkeiten so zugeordnet, dass die Grundstücksseitengrenzen an beiden Seiten den gleichen Abstand vom angeschlossenen Gebäude haben. Das Grundstück wird in einem maßstabsgerechten Lageplan eingezeichnet, der dem Bescheid beizufügen ist. Dieser Regelung unterliegt auch überdimensionierte ehemalige Ackerbürgergrundstücke (über 2000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche).</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--



## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>(3) Als Zahl der Vollgeschosse im Sinne des 1. Absatzes gilt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) soweit ein B-Plan besteht, die im B-Plan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse sowie bei Grundstücken, die gem. § 33 BauGB bebaut werden können;</li><li>b) bei Grundstücken, auf denen nur Garagen errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss; Dies gilt nur, wenn diese Grundstücke tatsächlich an die Abwasseranlage angeschlossen werden sollten;</li><li>c) soweit kein B-Plan besteht und auch keine Bebauung gem. § 33 BauGB möglich ist</li></ul> <p>aa) bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse; bb) bei unbebauten Grundstücken die Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse;</p> <p>cc) bei Grundstücken, die mit einem Kirchengebäude bebaut sind wird das Kirchengebäude als eingeschossiges Gebäude behandelt;</p> <p>d) soweit in einem B-Plan die Zahl der Vollgeschosse nicht bestimmt ist, ist der in der näheren Umgebung überwiegend festgesetzte und oder tatsächlich vorhandene (§ 34 BauGB) Berechnungswert nach Buchstabe a) anzusetzen;</p> <p>e) bei Grundstücken, für die im B-Plan sonstige Nutzung festgesetzt ist oder die außerhalb von Bebauungsplangebieten tatsächlich so genutzt werden (Sportplätze, Campingplätze, Kleingärten und sonstige Erholungsgrundstücke, Friedhöfe) wird ein Vollgeschoss angesetzt;</p> <p>(3) Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich einer Satzung nach § 4 Abs. 4 WoBauErlG liegen, sind zur Ermittlung</p>	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

## Synopse - Abwassergebührensatzung

der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend anzuwenden, wie sie bestehen für

- a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind;
- b) die im Zusammenhang bebauten Ortsteile, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.

### § 5. Beitragssatz

Der Beitragssatz für die Herstellung der zentralen öffentlichen Abwasseranlage beträgt:

für den erstmaligen Anschluss eines Grundstücks an die öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung

**Beitragssatz I**      **14,30 €/ m<sup>2</sup>**  
(nutzungsbezogene Grundstücksfläche),

für die Grundstücke, die voll an eine gemeindliche Kläranlage angeschlossen waren und diese erneuert, verbessert oder erweitert wurde

**Beitragssatz II**      **2,60 €/ m<sup>2</sup>**  
(nutzungsbezogene Grundstücksfläche),

für Grundstücke, die voll an eine gemeindliche Kläranlage angeschlossen waren und deren Kanalnetz erneuert wurde

**Beitragssatz III**      **11,70 €/ m<sup>2</sup>**  
(nutzungsbezogene Grundstücksfläche).

### § 6. Beitragspflichtige oder Beitragspflichtiger

Beitragspflichtig ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes, zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigter oder Inhaber eines Gewerbebetriebes ist. Bei einem mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstück ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Zum Beitragspflichtigen kann der Eigentümer eines Gebäudes bestimmt werden, wenn das Eigentum an einem Grundstück und einem Gebäude infolge der Regelung des § 286 des Zivilgesetzbuches

## Synopse - Abwassergebührensatzung

vom 19. Juni 1975 (GB1. DDR 1 S. 465) getrennt ist. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner, bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

### **§ 7. Vorausleistungen**

Sobald mit der Verlegung des Abwasserkanals in der Straße bzw. der Baumaßnahmen in der Kläranlage begonnen wird, können von dem Beitragspflichtigen Vorauszahlungen bis zu 80 % des Anschlussbeitrages verlangt werden.

Eine geleistete Vorausleistung ist bei der Erhebung des endgültigen Beitrages gegenüber der Schuldnerin oder dem Schuldner des endgültigen Beitrages zu verrechnen.

Die Vorausleistungen werden von der Stadt nicht verzinst.

### **§ 8. Fälligkeit**

Der Beitrag oder die Vorausleistungen werden durch Bescheid festgesetzt. Der Beitrag oder die Vorausleistungen werden sechs Wochen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

Die Stadt kann auf begründetem Antrag, der innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Bescheides gestellt sein muss, Ratenzahlung, Verrentung oder Stundung bewilligen.

### **§ 9. Ablösung**

In Fällen, in denen die Beitragspflicht noch nicht entstanden ist, kann die Ablösung durch Vertrag vereinbart werden. Die Höhe des Ablösungsbetrages ist nach Maßgabe des in § 4 bestimmten Beitragsmaßstabes und des in § 5 festgesetzten Beitragssatzes zu ermitteln. Durch Entrichtung des Ablösungsbetrages wird die Beitragspflicht endgültig abgegolten.

## **II. Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse**

### **§ 10. Erstattungsansprüche**

(1) Die Stadt erhebt zum Ersatz des

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>Aufwandes für die Herstellung der Abwasseranschlussleitungen zu den einzelnen Grundstücken mit Nebeneinrichtungen (Hauptsammler zu Grundstücksgrenze) einen Kostensatz nach Einheitssätzen.</p> <p>(2) Die Höhe des Einheitssatzes ermittelt sich, indem die üblicherweise durchschnittlich erwachsenden Aufwendungen für Anschlüsse gleicher Art zugrunde gelegt werden. Dabei gelten Abwasserleitungen, die nicht in der Straßenmitte verlaufen, als in der Straßenmitte verlaufend.</p> <p>Der Einheitssatz je Schmutz- bzw. Niederschlagswasseranschluss beträgt pro Grundstück <b>1.500,00 €</b></p> <p>(3) Wenn Grundstückseigentümern gestattet wird, mehrere Grundstücke über einen Anschlusskanal zu entwässern, so ist hierfür nur ein Einheitssatz zugrunde zu legen.</p> <p>(4) Stellt die Stadt auf Antrag des Grundstückseigentümers für ein Grundstück einen weiteren Grundstücksanschluss oder für eine von dem Grundstück, für das die Beitragspflicht bereits entstanden ist, abgeteilte und zu einem Grundstück verselbständigte Teilfläche einen eigenen Grundstücksanschluss oder nach dessen Beseitigung einen neuen Grundstücksanschluss an die zentrale öffentliche Abwasseranlage her (zusätzliche Grundstücksanschlüsse), sind der Stadt die Aufwendungen für die Herstellung solcher zusätzlicher Grundstücksanschlüsse in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.</p> <p>(5) Werden auf Antrag des Grundstückseigentümers/Erbbauberechtigten durch die Stadt zusätzliche Grundstücksleitungen hergestellt, sind hierfür die tatsächlichen entstandenen Kosten in voller Höhe zu zahlen.</p> <p>(6) Aufwendungen für die Erneuerung und Veränderung auf Wunsch des</p>	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>Grundstückseigentümers von Anschlusskanälen zu den einzelnen Grundstücken mit Nebeneinrichtungen sind in der tatsächlichen Höhe zu erstatten.</p> <p>(7) Der Erstattungsanspruch entsteht mit der Fertigstellung der Anschlussleitung vom Straßenkörper bis zum Grundstück.</p> <p>(8) §§ 6, 7, 8 und 9 gelten entsprechend.</p>	
<p><b>III. Benutzung</b></p>	
<p><b>§ 11. Benutzungsgebühren</b></p>	<p><b>§ 1. Benutzungsgebühren</b></p>
<p>(1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung zur Abwasserbeseitigung einschließlich der Verzinsung des aufgewendeten Kapitals und der Abschreibungen Benutzungsgebühren.</p> <p>(2) Die Gebühren werden erhoben</p> <p>1. als <b>Benutzungsgebühr A</b> für die Grundstücke, die an die zentrale Schmutzwasseranlage angeschlossen sind. Sie gliedert sich in</p> <p style="padding-left: 40px;">a) Grundgebühren und b) Zusatzgebühren;</p> <p>2. als <b>Benutzungsgebühr B</b> für die Grundstücke, von denen das Schmutzwasser aus Grundstücksabwasseranlagen abgeholt wird. Sie gliedert sich in die</p> <p style="padding-left: 40px;">a) Abholgebühr für Hauskläranlagen b) Abholgebühr für abflusslose Gruben</p> <p>3. als <b>Niederschlagswassergebühr</b> für die Entsorgung von Niederschlagswasser, das von Niederschlagsflächen der Grundstücke abgeleitet wird, die an die Anlage zur</p>	<p>(1) Die Stadt Sternberg erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme und zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung einschließlich der Verzinsung des aufgewendeten Kapitals und der Abschreibung der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung, der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung und für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung.</p> <p>(2) Die Gebühren werden erhoben als</p> <p>1. <b>Benutzungsgebühr A</b> für die Grundstücke, die an die zentrale Schmutzwasseranlage über einen Anschlusskanal angeschlossen sind. Sie gliedert sich in die</p> <p style="padding-left: 40px;">a) Grundgebühren und b) Zusatzgebühren</p> <p>2. <b>Benutzungsgebühr B</b> für die Grundstücke, von denen das Schmutzwasser aus Grundstücksabwasseranlagen abgeholt wird. Sie gliedert sich in die</p> <p style="padding-left: 40px;">a) Abhol- und Reinigungsgebühr für Hauskläranlagen und b) Abhol- und Reinigungsgebühr für abflusslose Gruben</p>

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>Niederschlagswasserableitung angeschlossen sind.</p>	<p>3. <b>Benutzungsgebühr C</b> für die Grundstücke, die über einen Anschluss an die öffentliche Einrichtung zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung verfügen und Niederschlagswasser einleiten. Ein Grundstücksanschluss an die öffentliche Einrichtung zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung kann unterirdisch, oberflächennah (Flachkanal, Graben u. ä.) oder oberflächlich (Pflasterrinne, Muldenstein, Schwerlastrinne etc.) erfolgen.</p>																								
<p><b>§ 12. Gebührenmaßstab und Gebührensatz</b></p>	<p><b>§ 2. Gebührenmaßstab und Gebührensatz</b></p>																								
<p><b>1. Benutzungsgebühr A</b></p> <p>(1) Die Grundgebühr der Benutzungsgebühr A wird für jede Wohnungs- Gewerbe- oder Nutzungseinheiten erhoben. Wohnungen sind Räume, die dem Aufenthalt von Menschen zu Wohnzwecken dienen. Gewerbeeinheiten sind Nutzungs- bzw. Aufenthaltsräume, die der selbständigen gewerblichen oder sonstigen freiberuflichen Tätigkeitsausführung dienen. Nutzungseinheiten sind Nutzungs- bzw. Aufenthaltsräume, die dem sonstigen Aufenthalt von Personen dienen.</p> <p><u>Als <b>eine</b> Wohnungs-, Gewerbe- oder Nutzungseinheit gilt:</u></p> <p>1) jede in sich abgeschlossene Wohnung</p> <p>2) für gewerblich genutzte Räume, mit Ausnahme der unter 5) aufgeführten Gewerbe, jeweils volle 150 m<sup>2</sup></p> <p>3) je 4 Betten im Krankenhaus, Sanatorium, Klinik, Pflegeeinrichtung u. ä.</p> <p>4) öffentliche Einrichtungen, soweit sie nicht zu gewerblichen Zwecken genutzt werden</p>	<p><b>1. Benutzungsgebühr A</b></p> <p>(1) Die verbrauchsunabhängige Grundgebühr wird nach der Größe des Wasserzählers berechnet und beträgt monatlich:</p> <table border="1" data-bbox="810 1102 1396 1736"> <thead> <tr> <th colspan="2">Zählergröße nach 2004/22/EG</th> <th>Grundgebühr pro Monat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis Q3</td> <td>4</td> <td>5,00 €</td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td>10</td> <td>12,50 €</td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td>16</td> <td>20,00 €</td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td>25</td> <td>31,25 €</td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td>40</td> <td>50,00 €</td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td>63</td> <td>78,75 €</td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td>100</td> <td>125,00 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>(2) Die Grundgebühr wird auch erhoben, wenn der Wasserzähler auf Antrag des Grundstückseigentümers ausgebaut und die Versorgung für einen begrenzten Zeitraum stillgelegt wird.</p>	Zählergröße nach 2004/22/EG		Grundgebühr pro Monat	bis Q3	4	5,00 €	Q3	10	12,50 €	Q3	16	20,00 €	Q3	25	31,25 €	Q3	40	50,00 €	Q3	63	78,75 €	Q3	100	125,00 €
Zählergröße nach 2004/22/EG		Grundgebühr pro Monat																							
bis Q3	4	5,00 €																							
Q3	10	12,50 €																							
Q3	16	20,00 €																							
Q3	25	31,25 €																							
Q3	40	50,00 €																							
Q3	63	78,75 €																							
Q3	100	125,00 €																							

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>5) Gaststätten, Pensionen, Hotels bis zu 50 Sitzplätze oder bis zu 50 Betten</p> <p>6) Grundstücke mit untergeordneter Bebauung (Erholungs- und Gartengrundstücke - außer Kleingärten nach dem Bundeskleingartengesetz-) für den Zeitraum Mai bis September. Bei ganzjähriger Nutzung dieser Grundstücke werden 12 Monate zugrunde gelegt.</p> <p>7) Friedhöfe</p> <p>8) jede Kleingartenanlage nach dem Bundeskleingartengesetz unabhängig von der Anzahl der Gärten. Das gilt nicht für Gartenhäuser, die an die Abwasserentsorgung angeschlossen sind und für Wohnzwecke genutzt werden.</p> <p>9) jede Baulichkeit auf einem Campingplatz, die an die Abwasserentsorgung angeschlossen ist</p> <p>10) bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung jedes Nutzungsgebäude, das an die Abwasserentsorgung angeschlossen ist</p> <p>Gaststätten über 50 Sitzplätze und Pensionen/Hotels über 50 Betten werden mit der Gebühr von 2 Gewerbeeinheiten berechnet.</p> <p><b>Die Grundgebühr beträgt je Wohnungs-, Gewerbe- und Nutzungseinheit 5,00 €/ Monat</b></p>	<p>(3) Für Grundstücke mit untergeordneter Bebauung (Erholungs- und Gartengrundstücke, außer Kleingärten nach dem Bundeskleingartengesetz) wird die Grundgebühr für den Zeitraum April bis September erhoben. Bei ganzjähriger Nutzung dieser Grundstücke werden 12 Monate zugrunde gelegt.</p> <p>(4) Die Zusatzgebühr wird nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, die unmittelbar der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung zugeführt wird. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter Schmutzwasser.</p> <p>(5) Ist eine Schmutzwassermesseinrichtung vorhanden, gilt als Schmutzwassermenge nach Abs. 3 die tatsächlich gemessene Menge an eingeleitetem Schmutzwasser. Anderenfalls gilt die dem Grundstück aus öffentlichen und privaten</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>soweit der Abzug nicht nach Abs. 3 ausgeschlossen ist.</p> <p>Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermenge erfolgt nur durch geeichte, bei den Stadtwerken Sternberg erworbene Abzugszähler, die in Eigentum des Grundstücksbesitzers übergehen. Nach Ablauf der Eichfrist für Wasserzähler von 6 Jahren gem. Mess- und Eichgesetz (MessEG) muss ein neuer Abzugszähler bei den Stadtwerken Sternberg erworben werden.</p> <p>Bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung wird die Wassermenge um 18 m<sup>3</sup> /Jahr für jede Großvieheinheit, bezogen auf den statistischen Umrechnungsschlüssel, herabgesetzt; der Gebührenberechnung wird mindestens eine Abwassermenge von 40 m<sup>3</sup> /Jahr je Person zugrunde gelegt, sofern keine gesonderte Messung erfolgt. Maßgebend für die Berechnung ist die in dem Jahr durchschnittlich gehaltene Vielzahl und die durchschnittlich mit Wasser zu versorgende Personenzahl.</p> <p>Die dem Grundstück zugeführte Wassermenge wird durch Wassermesser ermittelt. Bei der Wassermenge aus der öffentlichen Versorgungsanlage gilt die für die Erhebung des Wassergeldes zugrunde gelegte Verbrauchsmenge. Lässt die oder der Gebührenpflichtige bei privaten Wasserversorgungsanlagen keinen Wassermesser einbauen, ist die Gemeinde berechtigt, die aus diesen Anlagen zugeführte Wassermenge zu schätzen.</p> <p>Hat ein Wassermesser nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, so wird die Wassermenge von der Gemeinde unter Zugrundelegung des Verbrauchs des Vorjahres und unter Berücksichtigung der begründeten Angaben des Gebührenpflichtigen geschätzt.</p> <p>(3) Von dem Abzug nach Abs. 2 sind ausgeschlossen:</p>	<p>Wasserversorgungsanlagen zugeführte Frischwassermenge abzüglich der nachgewiesenen auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermenge, soweit der Abzug nicht nach Abs. 7 ausgeschlossen ist.</p> <p>Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermenge erfolgt nur durch geeichte, bei den Stadtwerken Sternberg erworbene Abzugszähler, die in Eigentum des Grundstücksbesitzers übergehen. Nach Ablauf der Eichfrist für Wasserzähler von 6 Jahren, gemäß Mess- und Eichgesetz (MessEG), muss ein neuer Abzugszähler bei den Stadtwerken Sternberg erworben werden.</p> <p>(6) Die dem Grundstück zugeführte Wassermenge wird durch geeichte Wassermesser ermittelt. Bei der Wassermenge aus der öffentlichen Versorgungsanlage gilt die für die Erhebung des Wassergeldes zugrunde gelegte Verbrauchsmenge. Lässt die oder der Gebührenpflichtige bei privaten Wasserversorgungsanlagen keinen Wassermesser einbauen, ist die Stadt Sternberg berechtigt, die aus diesen Anlagen zugeführte Wassermenge zu schätzen. Hat ein Wassermesser nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, so wird die Wassermenge von der Stadt Sternberg unter Zugrundelegung des Verbrauchs des Vorjahres und unter Berücksichtigung der begründeten Angaben des Gebührenpflichtigen geschätzt.</p> <p>(7) Von dem Abzug nach Abs. 2 sind ausgeschlossen:</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>a) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser,</p> <p>b) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser,</p> <p>c) das für Schwimmbecken verwendete Wasser.</p> <p>(4) Die <b>Zusatzgebühr</b> beträgt je m<sup>3</sup> <b>1,94 €</b></p> <p>(5) Wird in die Abwasseranlage stark verschmutztes Abwasser eingeleitet und biologisch gereinigt, so werden zu dem Gebührensatz nach Abs. 4 Zuschläge erhoben, und zwar bei einer Verschmutzung des Abwassers, gemessen am chemischen Sauerstoffbedarf</p> <p>von 1900 bis 2400 mg CSB/l um 10 v. H. der Gebühr pro m<sup>3</sup>  von 2401 bis 3200 mg CSB/l um 20 v. H. der Gebühr pro m<sup>3</sup>  von 3201 bis 4000 mg CSB/l um 30 v. H. der Gebühr pro m<sup>3</sup>  von 4001 bis 4800 mg CSB/l um 40 v. H. der Gebühr pro m<sup>3</sup></p> <p>Je weitere 800 mg CSB/l werden weitere 15 v. H. der Gebühr pro m<sup>3</sup> erhoben.</p> <p>Der Verschmutzungsgrad wird von der Gemeinde festgesetzt. Der Gebührenpflichtige kann den Verschmutzungsgrad durch ein amtliches Gutachten nachweisen. Die Kosten des Gutachtens trägt der Gebührenpflichtige. Sofern durch das Gutachten eine niedrigere Einstufung nachgewiesen werden kann, trägt die Gemeinde die Kosten.</p>	<p>a) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser,</p> <p>b) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser,</p> <p>c) das für Schwimmbecken verwendete Wasser.</p> <p>(8) Die Zusatzgebühr A beträgt je m<sup>3</sup></p> <p>a) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 1,94 €</p> <p>b) für den Zeitraum ab 01.01.2023 3,10 €</p> <p>(9) Wird in die Abwasseranlage stark verschmutztes Schmutzwasser eingeleitet und biologisch gereinigt, so werden zu dem Gebührensatz nach Abs. 7 je m<sup>3</sup> Schmutzwasser Zuschläge erhoben, und zwar bei einer Verschmutzung des Schmutzwassers, gemessen am chemischen Sauerstoffbedarf</p> <p>von 801 bis 1600 mg CSB/l um 10 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>  von 1601 bis 2400 mg CSB/l um 20 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>  von 2401 bis 3200 mg CSB/l um 30 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>  von 3201 bis 4000 mg CSB/l um 40 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup>  von 4001 bis 4800 mg CSB/l um 50 v. H. der Gebühr A pro m<sup>3</sup></p> <p>Je weitere 800 mg CSB/l werden weitere 15 v. H. der Gebühr pro m<sup>3</sup> erhoben.</p> <p>Der Verschmutzungsgrad wird von der Stadt Sternberg ermittelt. Die Stadt Sternberg wird diesen Verschmutzungsgrad durch Proben feststellen. Die für das Gutachten gezogenen Proben müssen homogenisiert werden. Aus den homogenisierten Proben werden die Analysen gem. DEV gezogen. Die Stadt Sternberg ist berechtigt, den Verschmutzungsgrad durch gesonderten Feststellungsbescheid festzusetzen. Der Gebührenschuldner kann nach Bestandskraft dieser Festsetzung die</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p><b>2. Benutzungsgebühr B</b></p> <p>(1) Die Benutzungsgebühr B beträgt</p> <p>a) als <b>Abholgebühr</b>, die für die Abfuhr der aus der Hauskläranlage abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe <b>36,71 €</b></p> <p>b) als <b>Abholgebühr</b>, die für die Abfuhr der aus der abflusslosen Grube abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe <b>11,54 €</b></p> <p><b>3. Niederschlagsgebühr</b></p> <p>(1) Die Niederschlagsgebühr beträgt <b>0,12 € je m<sup>2</sup></b> angeschlossener bebauter und befestigter Grundstücksfläche.</p>	<p>erneute Feststellung des Verschmutzungsgrades nur durch ein Gutachten eines vereidigten Sachverständigen verlangen. Das Gutachten muss auf mindestens 12 homogenisierten Mischproben aufbauen, die zu unterschiedlichen Tageszeiten und an unterschiedlichen Wochentagen gezogen wurden. Die Kosten dieses Gutachtens trägt der Gebührenschuldner.</p> <p><b>2. Benutzungsgebühr B</b></p> <p>Die Benutzungsgebühr B beträgt</p> <p>a) für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022</p> <p>1) als <b>Abholgebühr</b>, die für die Abfuhr der aus der Hauskläranlage abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe 36,71 €</p> <p>2) als <b>Abholgebühr</b>, die für die Abfuhr der aus der abflusslosen Grube abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe 11,54 €</p> <p>b) für den Zeitraum ab 01.01.2023</p> <p>1) als <b>Abholgebühr</b>, die für die Abfuhr der aus der Hauskläranlage abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe 49,49 €</p> <p>2) als <b>Abholgebühr</b>, die für die Abfuhr der aus der abflusslosen Grube abgepumpten Inhaltsstoffe berechnet wird, je m<sup>3</sup> abgeholte Inhaltsstoffe 14,46 €</p> <p><b>3. Benutzungsgebühr C - Niederschlagsgebühr</b></p> <p>(1) Die Niederschlagsgebühr angeschlossener bebauter und befestigter Grundstücksfläche beträgt</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>(2) Der Gebührenpflichtige hat der Stadt auf deren Aufforderung binnen eines die Berechnungsgrundlagen, also die tatsächlich angeschlossenen bebauten und befestigten Grundstücksflächen, mitzuteilen. Kommt der Gebührenpflichtige seiner Mitteilungspflicht nicht nach, so kann die Stadt die Berechnungsgrundlage schätzen.</p>	<p>a) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 0,12 €</p> <p>b) für den Zeitraum ab 01.01.2023 0,34 €</p> <p>(2) Der Gebührenpflichtige hat der Stadt Sternberg auf deren Aufforderung binnen eines Monats die Berechnungsgrundlagen, also die tatsächlich angeschlossenen bebauten und befestigten Grundstücksflächen, mitzuteilen. Kommt der Gebührenpflichtige seiner Mitteilungspflicht nicht nach, so kann die Stadt Sternberg die Berechnungsgrundlage schätzen.</p>
<p><b>§ 13. Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht</b></p>	<p><b>§ 3. Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht</b></p>
<p>(1) Die Gebührenpflicht entsteht jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres, frühestens jedoch:</p> <p>a) für die Grundgebühr der Benutzungsgebühr A mit dem 1. eines Monats, der auf den Tag des betriebsfertigen Anschlusses des Grundstücks an einen Straßenkanal bzw. der Inbetriebnahme der Grundstücksabwasseranlage folgt und</p> <p>b) für die Zusatzgebühr der Benutzungsgebühr A mit dem Tage des betriebsfertigen Anschlusses des Grundstücks an einen Abwasserkanal bzw. der Inbetriebnahme der Grundstücksabwasseranlage;</p> <p>c) für die Benutzungsgebühr B mit dem Tage der Inbetriebnahme der Grundstücksabwasseranlage.</p> <p>(2) Die Gebührenpflicht endet mit dem Ablauf des Monats, in dem der Anschluss an einen Straßenkanal entfällt bzw. die Grundstücksabwasseranlage außer Betrieb genommen wird und dies der Gemeinde schriftlich mitgeteilt wird.</p>	<p>(1) Der Erhebungszeitraum für die Benutzungsgebühr A ist grundsätzlich das Kalenderjahr. Entsteht die Gebührenpflicht während des Kalenderjahres oder endet diese vor Ablauf des Kalenderjahres, beschränkt sich der Erhebungszeitraum auf diesen Zeitraum.</p> <p>(2) Ist das Grundstück während eines gesamten Kalenderjahres an die öffentliche Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr A für das Kalenderjahr am 31.12. desselben Kalenderjahres.</p> <p>(3) Wird das Grundstück während des Kalenderjahres angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr A am 31.12. des Kalenderjahrs für den Restteil des Kalenderjahres, mit dem 1. eines Monats, der auf den Ablauf des Monats, an dem das Grundstück angeschlossen wurde, folgt.</p> <p>(4) Entfällt der Anschluss während des Kalenderjahres, endet die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr A mit Ablauf des</p>

## Synopse - Abwassergebührensatzung

	<p>Monats, an dem dies der Stadt Sternberg schriftlich angezeigt wurde. Unterbleibt diese Anzeige, endet die Gebührenpflicht für das Kalenderjahr am 31.12. des Kalenderjahres.</p> <p>(5) Die Gebührenpflicht für die Benutzungsgebühr B entsteht jeweils mit Ablauf des Monats, in dem eine Abholung erfolgt.</p>
<p><b>§ 14. Gebührenpflichtige</b></p>	<p><b>§ 4. Gebührenschuldner</b></p>
<p>(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des Grundstücks oder wer Wohnungs- oder Teileigentümer ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht oder mit einem Dauernutzungsrecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte/Nutzungsberechtigte anstelle des Eigentümers Gebührenschuldner. Die Wohnungs- oder Teileigentümer einer Eigentümergemeinschaft sind Gesamtschuldner der auf ihr gemeinschaftliches Grundstück entfallenden Benutzungsgebühren. Miteigentümer oder mehrere aus dem gleichen Grundstücklich Berechtigte sind Gesamtschuldner.</p> <p>(2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an, das der Rechtsänderung folgt, zur Gebührenezahlung herangezogen, wenn der bisherige Eigentümer der Stadt den Eigentumswechsel nachweist. Der bisherige Eigentümer haftet gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren bis zur Bekanntgabe des neuen Gebührenpflichtigen.</p> <p>(3) Die Grundstückseigentümer haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.</p> <p>(4) Gebührenschuldner der Straßenentwässerungsgebühr für das Einleiten von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen Wegen und</p>	<p>(1) Gebührenschuldner ist der Eigentümer des Grundstücks oder wer Wohnungs- oder Teileigentümer ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht oder mit einem Dauernutzungsrecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte/Nutzungsberechtigte anstelle des Eigentümers Gebührenschuldner. Die Wohnungs- oder Teileigentümer einer Eigentümergemeinschaft sind Gesamtschuldner der auf ihr gemeinschaftliches Grundstück entfallenden Benutzungsgebühren. Miteigentümer oder mehrere aus dem gleichen Grundstücklich Berechtigte sind Gesamtschuldner.</p> <p>(2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an, welcher der Rechtsänderung folgt, zur Gebührenezahlung herangezogen, wenn der bisherige Eigentümer der Stadt Sternberg den Eigentumswechsel nachweist. Der bisherige Eigentümer haftet gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren bis zur Bekanntgabe des neuen Gebührenpflichtigen.</p> <p>(3) Die Grundstückseigentümer haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt Sternberg das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.</p> <p>(4) Gebührenschuldner der Straßenentwässerungsgebühr für das Einleiten von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen Wegen und Plätzen</p>

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>Plätzen ist, wer zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Träger der Straßenbaulast ist.</p>	<p>ist, wer zum Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschuld Träger der Straßenbaulast ist.</p> <p>(5) Die Gebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.</p>
<p><b>§ 15. Entstehung, Heranziehung und Fälligkeit</b></p>	<p><b>§ 5. Heranziehung, Fälligkeit und Vorauszahlung</b></p>
<p>(1) Auf die Benutzungsgebühr A werden können Vorauszahlungen erhoben und durch Bescheid festgesetzt werden. Der Anspruch auf die Vorauszahlung entsteht erstmals mit Beginn der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung.</p> <p>(2) Die Vorauszahlung wird nach der Menge des dem Grundstück im Vorjahr zugeführten Abwassers berechnet. Bestand im Vorjahr noch keine Gebührenpflicht oder hat sich der Benutzungsumfang seitdem wesentlich geändert, wird die zugrunde zulegende Abwassermenge geschätzt. Bei Beendigung der Gebührenpflicht oder bei einem Wechsel der oder des Gebührenpflichtigen wird unverzüglich die zugeführte Abwassermenge ermittelt und abgerechnet.</p> <p>(3) Die Vorauszahlung wird in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Die durch Bescheid festgesetzten Beträge sind zum jeweiligen Fälligkeitstermin eines jeden Jahres zu zahlen, bis ein Änderungsbescheid ergangen ist.</p> <p>(4) Bei der Neuveranlagung ist die Gebühr für verstrichene Fälligkeitszeitpunkte innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides in einer Summe zu zahlen. Nach Beendigung der Gebührenpflicht endgültig festgestellte Abrechnungsbeträge sind</p>	<p>(1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid, der mit einem Bescheid über andere Abgaben verbunden werden kann.</p> <p>(2) Für die Benutzungsgebühren A und C können Vorauszahlungen erhoben und durch Bescheid festgesetzt werden. Der Anspruch auf die Vorauszahlung entsteht erstmals mit Beginn der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung.</p> <p>(3) Die Vorauszahlung der Benutzungsgebühr A und C wird nach der Menge des dem Grundstück im Vorjahr zugeführten Wassers berechnet. Bestand im Vorjahr noch keine Gebührenpflicht oder hat sich der Benutzungsumfang seitdem wesentlich geändert, wird die zugrunde zulegende Abwassermenge geschätzt. Bei Beendigung der Gebührenpflicht oder bei einem Wechsel der oder des Gebührenschuldners wird unverzüglich die zugeführte Abwassermenge ermittelt und abgerechnet.</p> <p>(4) Die Vorauszahlung der Benutzungsgebühren A und C werden in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Die durch Bescheid festgesetzten Beträge sind zum jeweiligen Fälligkeitstermin eines jeden Jahres zu zahlen, bis ein Änderungsbescheid ergangen ist.</p> <p>(5) Bei der Neuveranlagung ist die Gebühr für verstrichene Fälligkeitszeitpunkte innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides in einer Summe zu zahlen. Nach Beendigung der Gebührenpflicht endgültig festgestellte Abrechnungsbeträge sind innerhalb eines Monats nach</p>

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides auszugleichen. Das gilt ebenfalls für die Abrechnung von Schätzungen.</p> <p>(5) Die Benutzungsgebühr A ist eine Jahresgebühr. Der Verbrauch wird zum 31.12. des jeweiligen Verbrauchsjahres ermittelt und abgerechnet. Nachzahlungen werden mittels Bescheid erhoben und sind mit der ersten Vorauszahlung des Folgejahres zur Zahlung fällig.</p> <p>(6) Die Benutzungsgebühr B wird nach jeder Abfuhr der Inhaltstoffe aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben abgerechnet, zahlbar innerhalb von 14 Tage nach Rechnungslegung.</p>	<p>Bekanntgabe des Bescheides auszugleichen. Das gilt ebenfalls für die Abrechnung von Schätzungen.</p> <p>(6) Die Benutzungsgebühren A und C sind Jahresgebühren. Der Verbrauch wird zum 31.12. des jeweiligen Verbrauchsjahres ermittelt und abgerechnet. Nachzahlungen werden mittels Bescheid erhoben und sind mit der ersten Vorauszahlung des Folgejahres zur Zahlung fällig.</p> <p>(7) Die Benutzungsgebühr B wird nach jeder Abfuhr der Inhaltstoffe aus Hauskläranlagen und abflusslosen Gruben abgerechnet, zahlbar innerhalb von 14 Tage nach Rechnungslegung.</p> <p>(8) Die Benutzungsgebühr C ist eine verbrauchsunabhängige Gebühr.</p>
<p><b>§ 6. Anzeige und Auskunftspflichten</b></p>	
	<p>(1) Die Gebührenpflichtigen haben der Stadt Sternberg alle für die Festsetzung für die Erhebung von Gebühren nach dieser Satzung erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Bedienstete oder Beauftragte der Stadt Sternberg das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.</p> <p>(2) Alle Umstände, die sich auf die Verpflichtung zur Leistung von Gebühren nach dieser Satzung auswirken können, sind der Stadt Sternberg unverzüglich und schriftlich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für den Wechsel der Rechtsverhältnisse an einem Grundstück. Mitteilungspflichtig sind der Veräußerer und auch der Erwerber des Grundstückes bzw. Rechts an einem Grundstück.</p>
<p><b>§ 7 Datenverarbeitung</b></p>	
	<p>(1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen und grundstücksbezogenen Daten, die aus der Prüfung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach §§ 24 bis 28</p>

## Synopse - Abwassergebührensatzung

	<p>BauGB der Stadt Sternberg bekannt geworden sind, sowie aus dem Grundbuchamt, den Unterlagen der unteren Bauaufsichtsbehörde und des Katasteramtes durch die Stadt Sternberg zulässig. die Stadt Sternberg darf sich diese Daten von den genannten Ämtern und Behörden übermitteln lassen und zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiterverarbeiten.</p> <p>(2) Die Stadt Sternberg ist berechtigt, die im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung angefallenen und anfallenden personenbezogenen und grundstücksbezogenen Daten und Wasser- und Abwasserverbrauchsdaten für Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiter zu verarbeiten.</p> <p>(3) Soweit die Stadt Sternberg sich eines Dritten bedient, ist die Stadt Sternberg berechtigt, sich die zur Feststellung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren nach dieser Satzung erforderlichen personenbezogenen und grundstücksbezogenen Daten und Wasser- und Abwasserverbrauchsdaten von diesen Dritten mitteilen zu lassen und diese Daten zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter zu verarbeiten.</p> <p>(4) Die Stadt Sternberg ist befugt, auf der Grundlage von Angaben der Gebührenpflichtigen und von nach den Absätzen 1 bis 3 anfallenden Daten ein Verzeichnis der Gebührenpflichtigen mit den für die Gebührenerhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung zu verwenden und weiter zu verarbeiten.</p>
<p><b>§ 16. Ordnungswidrigkeiten</b></p>	<p><b>§ 8. Ordnungswidrigkeiten</b></p>
<p>Ordnungswidrig nach § 16 Abs. 1 und 2 des KAG handelt, wer entgegen § 14 Abs. 3 die erforderlichen Auskünfte nicht erteilt oder nicht duldet, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder</p>	<p>(1) Ordnungswidrig nach § 17 Abs. 2 Ziff. 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen</p> <p>- § 5 Abs. 1 dieser Satzung seinen Auskunfts- oder Mitteilungspflichten</p>

## Synopse - Abwassergebührensatzung

<p>zu überprüfen.</p>	<p>nicht, nicht rechtzeitig oder nicht im erforderlichen Umfang nachkommt;</p> <p>- § 5 Abs. 2 dieser Satzung die Anzeige einer Rechtsänderung unterlässt und es dadurch ermöglicht, Abgaben nach dieser Satzung zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 5.000,00 € geahndet werden.</p>
<p><b>§ 17. Inkrafttreten</b></p>	<p><b>§ 9. Inkrafttreten</b></p>
<p>Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 12.10.2004 außer Kraft.</p> <p>Unanfechtbar gewordene Heranziehungsbescheide bleiben hiervon unberührt.</p>	<p>Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 27.11.2019 außer Kraft.</p> <p>Unanfechtbar gewordene Heranziehungsbescheide bleiben hiervon unberührt.</p>
<p>Sternberg, den 27.11.2019</p> <p>Taubenheim Bürgermeister</p>	<p>Sternberg, den 10.11.2022</p> <p>Taubenheim Bürgermeister</p>
<p><u>Verfahrensvermerk</u> Vorstehende Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg wurde dem Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 5 Abs. 4 KV M-V angezeigt. Die Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg wird im Internet unter <a href="http://www.stadt-sternberg.de">www.stadt-sternberg.de</a> öffentlich bekannt gemacht. (am 05.12.2019) Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.</p>	<p><u>Verfahrensvermerk</u> Vorstehende Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg wurde gemäß § 5 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern dem Landrat des Landkreises Ludwigslust Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg wird im Internet unter <a href="http://www.stadt-sternberg.de">www.stadt-sternberg.de</a>, Ortsrecht am 10.12.2022 öffentlich bekannt gemacht. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße gemäß §5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes M-V innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.</p>



**Eigenbetrieb  
Stadtwerke Sternberg  
Am Markt 1  
19406 Sternberg**

## **Bericht**

über die

Vorkalkulation der Gebühren- und Entgeltsätze  
der Gebührenperiode  
**2023 bis 2026**

für die  
öffentlichen Einrichtungen  
der  
Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
für den Zeitraum

**01.01.2023 bis 31.12.2026**

Arbeitsstand: 11.11.2022  
Druckdatum: 17.11.2022

erstellt durch:

WTE Betriebsgesellschaft mbH  
Gaensefurth 7-10  
39444 Hecklingen



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b><u>Auftrag und Auftragsdurchführung.....</u></b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b><u>Die Vorkalkulation der Periode 2023-2026 .....</u></b>	<b>5</b>
2.1	Rechtliche Grundlagen.....	5
2.2	Bildung von Kostenarten .....	10
2.3	Bildung von Kostenträgern .....	11
2.4	Grundlagen der Verteilungsrechnung (interne Kostenrechnung) .....	11
2.5	Berechnung der kalkulatorischen Kosten .....	12
2.5.1	Basiswert – Anlagevermögen.....	12
2.5.2	Basiswert – Abzugskapital .....	12
2.5.3	Leistungsfremde Kosten.....	15
2.5.4	Periodenfremde Kosten.....	15
2.5.5	Betriebliche Erforderlichkeit der Kosten.....	16
2.6	Gebührenfähige Kosten und Erträge .....	16
2.6.1	Datengrundlage.....	16
2.6.2	Umsatzerlöse und Erträge.....	16
2.6.3	Betriebliche Aufwendungen.....	17
2.6.4	Ansatzfähige kalkulatorische Kosten .....	19
2.6.5	Ausgleich für Unter- und Überdeckungen in der Vorkalkulation.....	22
2.7	Das Aufkommen an Grundgebühren .....	23
2.8	Berechnung der Mengengebühren.....	25
<b>3</b>	<b><u>Ergebnis der Vorkalkulation für die Periode .....</u></b>	<b>26</b>
<b>4</b>	<b><u>Anlagen.....</u></b>	<b>27</b>

## 1 Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Stadt Sternberg hat uns für den Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg am 03.06.2022 beauftragt, nachfolgend aufgeführte Berechnungen anzufertigen:

Aufstellen einer Vorkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2026 für die nachfolgend aufgeführten Kostenträger:

<b>TWG</b>	Gebühr Trinkwasser
<b>TWE</b>	Entgelt Trinkwasser WAZ
<b>SW-A</b>	Gebühr Schmutzwasser zentral
<b>SW-WAZ</b>	Entgelt Schmutzwasser WAZ
<b>SW-KKA</b>	Gebühr Schlamm aus Kleinkläranlagen
<b>SW-ASG</b>	Gebühr Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>NW</b>	Gebühr Niederschlagswasser
<b>Brüel-KKA</b>	Entgelt Schlamm aus Kleinkläranlagen der Stadt Brüel
<b>Brüel-ASG</b>	Entgelt Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>SW-SVZ</b>	kostenmindernde Anrechnung der erhobenen Starkverschutzerzuschläge auf alle SW-Kostenträger
<b>AUS</b>	nicht gebührenfähige Kosten bzw. Kosten für die eine andere gesetzliche Berechnungsvorschrift gilt

eine unter Wahrung der Gesamtkostenrechnung aufzustellende Vorkalkulation der Gebühren und Entgelte für diesen Zeitraum anzufertigen.

---

Als Ausgangsdaten für die Kalkulationsarbeiten lagen uns nachfolgend aufgeführte Unterlagen und Daten vor:

1. Planung der Ergebnisrechnungen für die Jahre 2023 bis 2026
2. Dto. Aufstellung aller Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens
3. Dto. Aufstellung aller passivierten Sonderposten (Abzugskapital)
4. Dto. Aufstellung der Darlehensverbindlichkeiten
5. Dto. Aufstellung der geplanten Grundgebührenmaßstäbe
6. Dto. Aufstellung Maßstabsmengen und Maßstabsflächen
7. Nachberechnung der Periode 2019 bis 2021
8. Verträge mit den öffentlichen Einleitern, WAZ und der Stadt Brüel (beides Entgelte)
9. aktuelle Satzungen

Alle erforderlichen Auskünfte wurden mir vom Eigenbetrieb Stadtwerke in vollem Umfang erteilt.

## 2 Die Vorkalkulation der Periode 2023-2026

### 2.1 Rechtliche Grundlagen

Das Recht der Benutzungsgebühren ist im Kommunalabgabengesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) geregelt. Auf die wichtigsten Vorschriften wird nachfolgend eingegangen, soweit diese den im Rahmen hier in Rede stehende Nachberechnung der Benutzungsgebühren setzen:

#### **Satzungsvorbehalt**

Rechtliche Grundlage einer Erhebung von Benutzungsgebühren ist eine entsprechende Abgabensatzung (§ 2 Abs. 1 KAG M-V). Die Satzung bestimmt den Kreis der Abgabenschuldner, die Abgabetatbestände, den Abgabemaßstab, die Höhe des Abgabesatzes und den Zeitpunkt der Entstehung sowie Fälligkeit der Abgabe. Dem Satzungsvorbehalt wurde beim Eigenbetrieb der Stadt Sternberg mit folgenden Rechtsnormen entsprochen:

#### **Trinkwasserversorgung und Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung**

- Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Sternberg vom 07.11.2014
- Satzung der Stadt Sternberg über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser vom 12.10.2004
- Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung vom 12.10.2004
- Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg vom 12.10.2004
- Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Sternberg vom 27.11.2019

### **Kostenüberschreitungsverbot und Kostendeckungsgebot**

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 KAG M-V soll das veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Kosten der jeweiligen Einrichtung decken (Kostendeckungsgebot). Demgegenüber soll die Grenze der Kostendeckung nicht überschritten werden (Kostenüberschreitungsverbot). Voraussetzung für die Einhaltung dieser Gebote ist eine Gebührenkalkulation, welche dem Eigenbetrieb die Einhaltung der entsprechenden Ver- und Gebote durch Beschluss über die Höhe der Nutzungsentgelte ermöglicht.

### **Der Betriebswirtschaftlicher Kostenbegriff**

Gemäß § 6 Abs. 2 KAG M-V sind bei der Gebührenerhebung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelte Kosten umzulegen, wobei der wertmäßige Kostenbegriff zugrunde zu legen ist. Zu den Kosten gehören auch Entgelte Dritter, soweit Dritte in die Bereitstellung einzelner Leistungen der Einrichtung einbezogen sind.

### **Abschreibungen und Zinsen**

Zu den Kosten gehören kalkulatorische Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals (§ 6 Abs. 2 Satz 2). Abschreibungen sind auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Zugrundelegung der mutmaßlichen Nutzungsdauer oder der Leistungsmenge zu ermitteln (§ 6 Abs. 2a). Alternativ können bei der Bemessung der Abschreibungen die Wiederbeschaffungszeitwerte zugrunde gelegt werden. Bei der Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen sind die erwirtschafteten Beiträge und beitragsähnlichen Entgelte kostenmindernd zu berücksichtigen. Zuwendungen und Zuschüsse Dritter können berücksichtigt werden, als diese nicht ausdrücklich zur Bildung von Eigenkapital gewährt worden sind.

Weiterhin muss sichergestellt werden, dass entsprechend der Regelung des § 6 Abs 2a, Satz 2 KAG M-V das Aufkommen an kalkulatorischen Kosten sowohl kurzfristig als auch langfristig die Darlehensannuitäten der Investitionsdarlehen sicherstellen. Realisiert wird dies entsprechend dem Rundschreiben des Landesrechnungshofes M-V Nr. 31/2-RS 1/2015 unter Ziffer 5 – Rücklagenbildung:

### 5. Rücklagenbildung

Wasserver- und Abwasserentsorgungsbetriebe müssen Vorsorge treffen für künftige Reinvestitionen. Wegen ausbleibender Fördermittel sollten nach Möglichkeit die Finanzierungsmittel in den Betrieben erwirtschaftet werden. Dazu sind sukzessiv ausreichende Rücklagen aufzubauen. Die Auflösungsbeträge der erhaltenen Fördermittel (Investitionszuschüsse) sollten daher nicht gebührenmindernd in der Gebührens-kalkulation berücksichtigt werden, soweit dies nach dem Zuwendungsbescheid zulässig ist. Ggf. ist eine entsprechende Anpassung der Bescheide zu prüfen. Eine angemessene Eigenkapitalverzinsung sollte ihren Niederschlag – auch zur künftigen Liquiditätssicherung – in der Gebührens-kalkulation finden. Die bisherigen Abschnitte B/3 und B/4 werden zusammengefasst, vgl. Grundwerk B/3.

Wobei dem der Eigenbetrieb lediglich bei der Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen folgt. Ein derartiges Auswahlermessen des Eigenbetriebes kann bei der Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen in § 6 Abs. 2b KAG M-V nicht erkannt werden. Nach § 6 Absatz 2a KAG M-V sind die erzielte Abschreibungserlöse, soweit sie sich nicht auf durch Eigenkapital finanziertes Anlagevermögen beziehen und in einer Rücklage angesammelt wurden, angemessen zu verzinsen und einrichtungsbezogen kostenmindernd oder kapitalerhaltend einzusetzen. Dieser Regel wurde in der Kalkulation entsprochen.

Alternativ könnten bei der Bemessung der Abschreibungen die Wiederbeschaffungszeitwerte zugrunde gelegt werden. Von einer Bemessung nach Wiederbeschaffungszeitwerten wurde kein Gebrauch gemacht.

Der auf das angewendete Auswahlermessen beruhende Vorteil wurden die gemäß § 6 Absatz 2a KAG M-V erzielten Abschreibungserlöse, soweit sie sich nicht auf durch Eigenkapital finanziertes Anlagevermögen beziehen, angemessen mit dem in der Kalkulation angewendeten Eigenkapitalzinssatz verzinst und einrichtungsbezogen kostenmindernd berücksichtigt.

### Kalkulatorische Zinsen

werden gemäß § 6 Abs. 2b) KAG M-V auf das aufgewandte Kapital festgesetzt. Dabei sind Beiträge und Zuschüsse Dritter kostenmindernd zu berücksichtigen.

Das KAG M-V erlaubt mehrere kalkulatorische Verzinsungsverfahren. Nach der Abzugs-Restwertmethode erfolgt die Verzinsung auf die um Beiträge und Zuschüsse Dritter bereinigten Anschaffungs- und Herstellungskosten, von welchen die bislang aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen werden. Bei der Auflösungs-Restwertmethode werden zunächst auf die Summe der Anschaffungs- und Herstellungskosten Abschreibungen gebildet, welchen dann die mit einem gewichteten Auflösungssatz aufgelösten jährlichen Ertragszuschüsse entgegengerechnet werden, wonach schließlich die verbleibende Wertposition verzinst wird.

Alternativ zu den genannten Verzinsungsmethoden kann auf der Grundlage der so genannten Durchschnittswertmethode ein kalkulatorischer Zins ermittelt werden. Bei der Durchschnittswertmethode wird das durchschnittlich innerhalb der angesetzten Lebensdauer gebundene Kapital mit einem kalkulatorischen Mischzinssatz verzinst. Die Durchschnittswertmethode wurde nicht angewendet.

Da das aufgewandte Kapital sowohl Eigen- als auch Fremdmittel umfasst, ermöglicht das KAG M-V einen Verzicht auf die Verzinsung des Eigenkapitals und differenziert hierdurch zwischen der Herkunft des aufgewandten Kapitals. Ob und in welchem Maße auf eine Eigenkapitalverzinsung verzichtet wird, ist im Wesentlichen eine haushaltswirtschaftliche Frage, die sich an gebührenpolitischen Erwägungen, aber auch an der wirtschaftlichen Gesamtsituation des Aufgabenträgers messen lassen muss.

Der Eigenbetrieb bildete bereits in ihrer Vorkalkulation einen einheitlichen kalkulatorischen Mischzinssatz, der die angemessene Verzinsung des gesamten aufgewandten Kapitals ermöglicht.



### **Kalkulationszeitraum**

Der Kalkulationszeitraum soll gemäß § 6 Abs. 2 des KAG M-V fünf Kalenderjahre nicht überschreiten.

Der Eigenbetrieb wählte analog der historischen Entwicklung des Eigenbetriebes einen vierjährigen Kalkulationszeitraum.

### **Gebührenmaßstab**

Der Gebührenmaßstab verkörpert den Anknüpfungspunkt für die verursachergerechte Verteilung der betrieblichen Kosten auf die einzelnen Nutzergruppen. Seine Auswahl ist an verfassungs- und gebührenrechtliche Grundsätze gebunden (Gleichheitsgrundsatz, Äquivalenzprinzip). § 6 Abs. 3 KAG M-V sieht hier verschiedene mögliche Gebührenmaßstabsregelungen vor, die wahlweise zum Einsatz kommen können:

*„Die Gebühr ist nach Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung oder Anlage zu bemessen. Es kann ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab gewählt werden, der nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zu der Inanspruchnahme stehen darf.“*

Das Gebührenrecht unterscheidet Wirklichkeits- und Wahrscheinlichkeitsmaßstäbe. Bei einem Wirklichkeitsmaßstab kann das tatsächliche Maß der Nutzung genau bemessen und ermittelt werden. Ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab knüpft hingegen an Sachverhalte an, die den Umfang der tatsächlichen Nutzung hinreichend sachbezogen abbilden. Er kommt immer dann zum Tragen, wenn das tatsächliche Maß der Benutzung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden kann.

Dies ist bei der Schmutzwasserbeseitigung der Fall, denn das tatsächliche Schmutzwasser-aufkommen eines jeden Nutzers wird nicht direkt gemessen, sondern an den Trinkwasserverbrauch geknüpft. Dabei sind aus Gründen der Verwaltungspraktikabilität Ungenauigkeiten und Pauschalierungen hinzunehmen.

Weiterhin sieht § 6 Abs. 3 KAG M-V vor, dass die Gebühren der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung grundsätzlich linear zu bemessen sind. Dies zieht nach sich, dass die Gebührenbelastung eines jeden Nutzers proportional zum Umfang der Nutzung steigt oder sinkt. In begründeten Fällen und bei öffentlichem Interesse räumt § 6 Abs. 3 KAG M-V die Möglichkeit einer Gebührendegression ein. Es ist in der Verwaltungspraxis in Mecklenburg-Vorpommern (M-V) weder bei den Fixkosten noch bei den variablen Kosten zu erkennen, dass eine Kostendegression in einem begründeten und messbaren Umfang bei einer steigenden Leistungsabnahme eintreten könnte.

Da die durch eine Gebührendegression für privilegierte Benutzergruppen wegfallenden Kostenteile dennoch finanziell aufgebracht werden müssen, würden diese Kostenteile den übrigen Anschlussnehmer aufgelastet werden müssen. Ein solches „Umlagesystem“ entspricht nicht den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen des KAG M-V noch den Regelungen des § 6 KAG M-V.

Die praktische Umsetzung dieser vorstehenden Regelung ist allerdings umstritten und spielt in der Gebührenpraxis des Eigenbetriebes der Stadt Sternberg keine Rolle. Im Übrigen war auf die Basismethodik der Vorkalkulation abzustellen.

## 2.2 Bildung von Kostenarten

Die Struktur und die Höhe der Kostenarten wurden der vorgelegten Ergebnisplanung entnommen.

Der gebührenfähige Sach- und Personalaufwand wurde nach dem geplanten Aufkommen den einzelnen Kostenträgern verursachungsgerecht zugewiesen. Ebenso wurde mit dem in der Wirtschaftsplanung prognostizierten Entwicklung des Anlagevermögens und der passivierten Sonderposten (Abzugskapital) verfahren.

Haushaltsrechtlich gebildete Kostenartenpositionen, welche keine gebührenfähigen Kostenelemente bilden können, bzw. auf der Grundlage der Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes nach einer anderen Methodik berechnet werden müssen (kalkulatorische Kosten), wurden entsprechend ausgegliedert (Darstellung im Kostenträger „AUS“).

### 2.3 Bildung von Kostenträgern

Entsprechend der Vorkalkulation wurden grundsätzlich die nachfolgend aufgeführte Kostenträger fachgerecht abgeleitet:

<b>TWG</b>	Gebühr Trinkwasser
<b>TWE</b>	Entgelt Trinkwasser WAZ
<b>SW-A</b>	Gebühr Schmutzwasser zentral
<b>SW-WAZ</b>	Entgelt Schmutzwasser WAZ
<b>SW-KKA</b>	Gebühr Schlamm aus Kleinkläranlagen
<b>SW-ASG</b>	Gebühr Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>NW</b>	Gebühr Niederschlagswasser
<b>Brüel-KKA</b>	Entgelt Schlamm aus Kleinkläranlagen der Stadt Brüel
<b>Brüel-ASG</b>	Entgelt Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>SW-SVZ</b>	kostenmindernde Anrechnung der erhobenen Starkverschutzerzuschläge auf alle SW-Kostenträger
<b>AUS</b>	nicht gebührenfähige Kosten bzw. Kosten für die eine andere gesetzliche Berechnungsvorschrift gilt

### 2.4 Grundlagen der Verteilungsrechnung (interne Kostenrechnung)

Für den Zeitraum der Vorkalkulation lag der Entwurf der Wirtschaftsplanung als Beschlussgrundlage vor.

Die gebührenfähige Kosten- oder Ertragsanteile konnten den Kostenträgern entweder als direkte Kosten oder mittels Verteilungsrechnung indirekt zugewiesen werden.

## 2.5 Berechnung der kalkulatorischen Kosten

### 2.5.1 Basiswert – Anlagevermögen

Das Anlagevermögen des Abwasserbetriebes des Eigenbetriebes wurde zu den jeweiligen Jahresabschlussstichtagen 31.12. für jedes einzelne Haushaltsjahr aufgestellt. Die Aufstellungen aus dem Buchwerk bildet mit seinen Basiswerten der einzelnen Kalkulationsjahre:

- Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) zum 01.01.
- Zugänge / Abgänge / Umbuchungen im Jahr
- Stand der Anlagenentwicklung zum 31.12.
- Abschreibungen (AfA) kumulativ zum 01.01.
- Zugang der Abschreibungen des Jahres
- Restbuchwert des Anlagevermögens zum 01.01.
- Restbuchwert des Anlagevermögens zum 31.12.

bilden die Grundlage zu den Berechnungen der kalkulatorischen Kostenelemente.

### 2.5.2 Basiswert – Abzugskapital

Analog den Wertansätzen für die Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurde auch das gebührenrechtliche Abzugskapital, welches bei der Kalkulation gem. § 6 Abs. 2a und 2b KAG M-V bei der Ermittlung der gebührenfähigen Aufwendungen zu berücksichtigen sind aus den jeweiligen Jahresaufstellungen entnommen. Hierbei handelt es sich um folgende Einzelpositionen:

A. Für die Kostenträger der Trinkwasserversorgung

<b>Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge)</b>
1. Tarifabnehmer
2. WAZ Güstrow
3. BV Maikamp (2015)
4. Kostenersatz div. HA
5. Kostenersatz Kollath
<b>SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung</b>

<b>Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel</b>
1. Pastin (1992-1998)
2. Kobrow I - Kobrow II (2001)
3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19
4. Groß Görnow (2003)
5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)
6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)

B. Für die Kostenträger der Abwasserentsorgung:

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser
1. Grundstückseinleiter
2. WAZ Güstrow
3. BV Mätkamp (2015)
4. div. HA (2018)
4. div. HA (2019)
<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>

Nr. und Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel - nur Schmutzwasser
1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz W/M)
2 - SW Kanal 1993-1999
3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/7
4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6
5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8
6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35
7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34
8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57
9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58
10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58
11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)
12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet
13 - AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüteler Chaussee LFI 514460013
14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow
17 - AW-Entsorgung GG Brüteler Chaussee (2006) LFI 514460013
18 - AW-Entsorgung GG Brüteler Chaussee (2007) LFI 514460013
19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung
20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)
22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)
23 - 16. BA PW Mecklenburgering usw.(1. Zhlg. Stah) (2010)
25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW
26 - 16. BA PW Mecklenburgering usw.(1. Zhlg. Stah) (2011)
27 - 17. BA Fitz-Reuter-Straße (2012) STALU
28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)
30 - Fäkalnahmestation (STALU AW/WM/2013/42)
<b>SUMME Fördermittel - Schmutzwasser</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - mit Invest verrechnete Abwasserabgabe (nur Schmutzwasser)
verrechnete Abwasserabgabe (2005) 1993-2004
verrechnete Abwasserabgabe (2006) 2005
verrechnete Abwasserabgabe (2009) 2006-2008
verrechnete AW - Abgabe 2009 (2010)
verrechnete Abwasserabgabe 2013 (2010-2012)
<b>SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser</b>

### 2.5.3 Leistungsfremde Kosten

Leistungsfremde Kosten sind solche, die mangels inhaltlichen Bezugs zur kalkulierten öffentlichen Dienstleistung nicht in die gebührenfähigen Kosten hereingerechnet werden dürfen. Grundsätzlich sind Kosten immer leistungsbezogen, wie sich bereits aus der Definition ergibt.

Da gebührenrechtlich allerdings nicht die abstrakte unternehmerische Leistung, sondern vielmehr die einrichtungsbezogen definierte öffentliche Dienstleistung gemeint ist, können bestimmte Kosten durchaus als „leistungsfremd“ zu betrachten und herauszurechnen sein. Es gilt der gebührenrechtliche Grundsatz, dass nur solche Kosten umgelegt werden dürfen, die mit der Erstellung der jeweiligen öffentlichen Dienstleistung anfallen. Hierzu gehören nicht diejenigen Kosten, die auf Nebenleistungen und Nebengeschäfte entfallen.

Entsprechung der Handhabung leistungsfremder Kosten brauchen auch Erlöse, für deren Realisierung keine Kosten im Rahmen des jeweiligen gebührenpflichtigen Leistungsprozesses angefallen sind, auch nicht gebührenmindernd berücksichtigt werden.

Für solche Nebenleistungen, für die Sach- und Personalkosten anfallen und Teil der Gesamtkostenmasse sind, so werden diese auch dem gebührenfähigen Aufwand kostenmindernd entgegengestellt.

### 2.5.4 Periodenfremde Kosten

Gemäß dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff sind Kosten immer einer bestimmten Leistungsperiode zuzurechnen. Dies bedeutet, dass Kosten, die der zu kalkulierenden Leistungsperiode nicht zuzurechnen sind, auch nicht in die gebührenfähigen Kosten eingerechnet werden dürfen. Eine gesetzlich normierte Ausnahme von dieser Regel stellt der nach § 6 Abs. 2d) notwendige bzw. ermöglichte Ausgleich von Kostenunter- oder Kostenüberdeckungen und auch die Abwasserabgabe dar.

### 2.5.5 Betriebliche Erforderlichkeit der Kosten

Dem Kostenbegriff wohnt der betriebliche Leistungsbezug inne. Gebührenrechtlich ist ihr Ansatz jedoch durch das Maß der Erforderlichkeit eine obere Grenze gesetzt. Das bedeutet, dass nicht jedwede Kostenhöhe einer gerichtlichen Prüfung standhält.

Auch wenn dem organisatorischen Gestaltungsermessen des Einrichtungsträgers ein hohes Gewicht eingeräumt wird und durch die Rechtsprechung nicht die jeweils denkbar günstigste, also die geringsten Kosten verursachende Organisationslösung gefordert wird, sind doch mit Blick auf rechtsstaatliche Grundsätze Kosten, die erkennbar über das bei vernünftiger Betrachtung hinausgehende Maß an Ressourceneinsatz hinausgehen, kritisch zu beurteilen.

## 2.6 Gebührenfähige Kosten und Erträge

### 2.6.1 Datengrundlage

Grundlage der Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und Erlöse sind die in der Wirtschaftsplanung der einzelnen Kalkulationsjahre nachgewiesenen Wertpositionen. Diese werden auf der Ebene der Einzelkonten erfasst und, soweit notwendig, nochmals detailliert ausgewertet. Im Einzelfall wurden Positionen unterteilt und nur teilweise als gebührenfähig anerkannt oder aber herausgerechnet. Nachstehend wird auf diese Einzelpositionen nur eingegangen, wenn diese der besonderen Erwähnung bedürfen. Die komplette Darstellung aller Einzelpositionen und deren gebührenrechtliche Würdigung ergibt sich im Übrigen aus der Anlage „Ergebnisrechnung“ des jeweiligen Kalkulationsjahres.

### 2.6.2 Umsatzerlöse und Erträge

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Gebühreneinnahmen sowie den Erlösen aus Nebengeschäften zusammen. Die Gebühreneinnahmen selbst werden bei der Ermittlung der gebührenfähigen Kosten nicht berücksichtigt, da sie das Berechnungsziel darstellen. Erlöse aus Nebengeschäften wurden dann kostenmindernd angesetzt, wenn der mit den betreffenden Leistungen verbundene Ressourceneinsatz nur mit unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand hätte ermittelt werden können.



### Aktivierte Eigenleistungen

Aktiviert

Eigenleistungen werden kostenmindernd angesetzt, da die betreffenden anteiligen Personalkosten nicht herausgerechnet wurden. Sie mindern damit die auf die Gebührenzahler umgelegten Personalkosten und werden im Anlagevermögen zu den betreffenden Wirtschaftsgütern hinzu aktiviert.

### Sonstige betriebliche Erträge, Zinserträge

Sonstige betriebliche Erträge wurden kostenmindernd angesetzt, wenn sie der Wirtschaftsperiode zuzurechnen waren und eine Komplementärposition zu nicht separierbaren Aufwendungen darstellten. Erträge aus Skonti, Zahlungseingängen aus Vorjahren und Stundungszinsen sowie Säumniszuschlägen wurden berücksichtigt, da sie einen deutlichen Zusammenhang zum betrieblichen Leistungsprozess aufweisen.

Unberücksichtigt blieben die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, da diese eine Komplementärposition zu den handelsrechtlichen Abschreibungen darstellen, die ihrerseits zugunsten von kalkulatorischen Abschreibungen herauszurechnen waren. Dies gilt auch für eventuelle Zinserträge (sofern geplant), die wegen der speziellen Regelungen nach § 6 Abs. 2b) ebenso wie die Zinsaufwendungen nicht zu berücksichtigen waren.

## 2.6.3 Betriebliche Aufwendungen

### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die betrieblichen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren wurden als gebührenfähige pagatorische Kosten übernommen.

### Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die betrieblichen Aufwendungen für bezogene Leistungen und bezogene Waren wurden als gebührenfähige pagatorische Kosten übernommen.

### Personalkosten

Die Personalkosten sind voll gebührenfähig. Sie werden spartenweise geplant und ausgewiesen.

### Abschreibungen

Die handelsrechtlichen Abschreibungen lt. den vorliegende Prognosen blieben zugunsten einer Ermittlung kalkulatorischer Abschreibungen nach § 6 Abs. 2 KAG M-V unberücksichtigt.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als „Sammelposten“ bisher noch nicht erfasste, jedoch im Leistungsprozess anfallende Aufwendungen, wie beispielsweise Kosten der allgemeinen Verwaltung, Rechtsberatungs- und Prüfungskosten, sonstige Geschäftsbesorgungsaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen aller Art sowie weitere.

Ausnahmen vom Grundsatz der Gebührenfähigkeit bilden beispielsweise nachfolgend aufgeführte Positionen:

- Rechtsberatungskosten für Rechtsstreite in Abgabensachen,
- Aufwendungen der Forderungsverfolgung, Mahnkosten und Gerichtskosten,
- Spenden und Geschenke

### Zinserträge

Zinserträge werden kostenmindernd berücksichtigt.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Wie bereits dargestellt, werden Zinsaufwendungen als nicht gebührenfähig separiert. Stattdessen werden kalkulatorische Zinsen nach Maßgabe von § 6 Abs. 2b ermittelt und in die Gebührenkalkulation eingestellt.

### Steuern, Sonstige

Steuern sind grundsätzlich gebührenfähig. Eine Ausnahme sind die Steuern auf Einkommen und Ertrag z.B. für die Wasserversorgung (Körperschaftsteuer), während die Gewerbesteuer als betriebliche Aufwandssteuer, soweit zu entrichten, nach herrschender Rechtsauffassung gebührenfähig ist. Die Wasserversorgung ist jedoch hier nicht Gegenstand der Betrachtung oder Kalkulation.

Insofern können in der Schmutzwasserentsorgung lediglich Grund- und KFZ-Steuer anfallen.

#### 2.6.4 Ansatzfähige kalkulatorische Kosten

##### Kalkulatorische Abschreibungen

Die kalkulatorischen Abschreibungen wurden aus den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um das nach § 6 Abs. 2a) benannte Abzugskapital aus Beiträgen und – nach pflichtgemäßem Ermessen zu berücksichtigen – aus Zuwendungen und Zuschüsse Dritter, sowie unter Zugrundelegung der betriebsüblichen Nutzungsdauern des Anlagevermögens in linearer Abschreibungsrechnung ermittelt.

##### *a) Abschreibungsbasis*

Als Basis für die Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten in Ansatz gebracht. Unterschieden wurde in den Anlagenbestand zum Stichtag 01.01. sowie die Investitionen bis 31.12. eines jeden einzelnen Kalkulationsjahres. Der Nachweis der Höhe und Zuordnung der Anschaffungs- und Herstellungskosten ergibt sich aus den Jahrestabellen „Anlagevermögen“.

##### *b) Abschreibungssätze*

Grundlage der Abschreibungsrechnung bilden die gewöhnlichen Nutzungsdauern der einzelnen Einrichtungsteile, wie diese in der Anlagenbuchhaltung angesetzt werden. Sie können daher 1:1 auch in die Gebührenkalkulation einfließen.

##### *c) Darstellung der Abschreibungen und Restbuchwerte*

Der Nachweis der in Ansatz gebrachten Abschreibungen ergibt sich aus der Anlage „Entwicklung des Anlagevermögens“. Die Darstellung der ansatzfähigen Beiträge sowie der erhaltenen Zuwendungen und Zuschüsse Dritter als Abzugskapital erfolgt durch Bilanznachweis in den Jahrestabellen „Sopo“.

### **Kalkulatorische Zinsen**

Die Ermittlung kalkulatorischer Zinsen erfolgte unter Zugrundelegung der Ermittlung des aufgewandten Kapitals unter Berücksichtigung der erhaltenen Beiträge und Zuwendungen und Zuschüsse Dritter. Bei der Ermittlung des aufgewandten Kapitals wurde lediglich zum Zweck der Ermittlung eines gewichteten kalkulatorischen Mischzinssatz zwischen dem aufgewandten Kapital mit Fremdfinanzierung und dem aufgewandten Kapital mit Eigenkapitalfinanzierung unterschieden.

Ansonsten verfolgt diese Vorkalkulation analog den Vorjahren die Methodik eines kalkulatorischen Mischzinssatzes mit Anwendung auf das gesamte aufgewandte Kapital. Mathematisch ist das Ergebnis ggü. einer getrennten Finanzierungsrechnung mit Eigen- und Fremdkapital dasselbe, wenn ein sorgfältig ermittelter mittlerer gewichteter Mischzinssatz berechnet wurde.

### **Verzinsungsbasis**

Die Verzinsungsbasis ist der rechnerische Saldo aus Anschaffungs- und Herstellungskosten zu Buchwerten, vermindert um das Abzugskapital zu Buchwerten. Hierbei handelt es sich um die Auflösungs-Restwertmethode. Diesem Wert wurde der im betreffenden Kalkulationsjahr ermittelte Kreditbestand aus Investitionskrediten gegenübergestellt. Der diesem Wert entsprechende Wertanteil der Verzinsungsbasis wurde als verzinsbares Fremdkapital betrachtet, der darüberhinausgehende Teil als Basis für die Eigenkapitalverzinsung.

Wie bereits erläutert wurde diese Anteilsrechnung zwischen Eigen- und Fremdkapital nur zu Zwecken der Berechnung eines Mischzinssatzes angewendet,

### **Kalkulatorischer Zinssatz**

Nach § 6 Abs. 2b KAG M-V ist das aufgewandte Kapital angemessen zu verzinsen. Den Rechtsbegriff der Angemessenheit hat der Gesetzgeber allerdings unbestimmt gelassen.

Für die Verzinsung der vorstehend benannten Wertansätze kann das Oberverwaltungsgericht Münster des Landes Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) mit seiner letztens ergangenen Entscheidung im Urteil vom 17.05.2022, Az. 9 A 1019/20 herangezogen werden, welches eine sachbezogene Grundlage über die Herangehensweise zur Ermittlung des kalkulatorischen Eigenkapitalzinssatzes geschaffen hat.

Hierbei lässt sich das OVG NRW vom Grundgedanken leiten, dass mit der Eigenkapitalverzinsung der Bindung finanzieller Eigenmittel im Vermögen der Einrichtung Rechnung getragen werden soll. Diese Mittel stehen für andere Zwecke nicht zur Verfügung. Hierfür ist ein Wertersatz zu schaffen, um den Nutzen dieser Mittelbindung von den Nutzern der Einrichtung abzuschöpfen.

Da die Mittelbindung eine langfristige ist, kann deshalb die mutmaßliche Nutzungsdauer der vorhandenen Anlagegüter ein Anknüpfungspunkt für die Ermittlung der Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes sein. Demzufolge sind nicht etwa die in der jeweiligen Gebührenperiode am Kapitalmarkt herrschenden Verhältnisse, sondern 10-jährige Durchschnittsverhältnisse zugrunde zu legen, zumal dies auch zur Verstetigung der als angemessen anzusehenden Wertobergrenze des Eigenkapitalzinssatzes führt.

Für die Ermittlung dieses langfristigen Zinssatzes für das EK werden dabei die Sätze der Emissionsrenditen für Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ von über 7 Jahren / Monatswerte herangezogen (Kennziffer: BBSIS.M.I.UMR.RD.EUR.S13.B.A.RG007.R.A.A.\_Z.\_Z.A) und einen 10-Jahresdurchschnitt im Rückblick ausgehend vom Kalkulationsjahr gebildet.

Für die einzelnen Kalkulationsjahre ergaben sich nachfolgend aufgeführte kalkulatorischen EK-Zinssätze:

2023: 1,25%

2024: 1,27%

2025: 1,46%

Diese Berechnung wird stets für jedes einzelne Kalkulationsjahr getrennt vorgenommen und auf das betreffende angewendet.

Hinsichtlich zur Angemessenheit der Verzinsung für das mit Fremdkapital aufgewandten Anlagekapital ist zu konstatieren, dass hier der Eigenbetrieb den langfristigen Zinssatz des bestehenden Darlehens angemessen erachtet hat. Der Fremdkapitalzinssatz wird in Höhe von **0,42 %** in die Berechnung eingestellt.

### 2.6.5 Ausgleich für Unter- und Überdeckungen in der Vorkalkulation

In die Vorkalkulation der Periode 2023-2026 wurden ausweislich des Summenblattes der Kalkulationsperiode (Zeilen 6a bis 6d) Reste der **Kostenüberdeckungen (-)** und Kostenunterdeckungen aus der Periode 2019 bis 2021 in dieser Kalkulationsperiode angerechnet.

Im Bereich der Gebühren erfolgte dies entsprechend kommunalabgabenrechtlicher Maßgabe grundsätzlich streng kostenträgerbezogen.

Im Kalkulationsbereich der Entgelte wurde in Absprache mit dem Eigenbetrieb stets innerhalb der Aufgabenträger (hier: WAZ und Brüel) unter Wahrung und Gestaltung einer homogenen Preisgestaltung und Entwicklung die Kostendeckungsergebnisse zwischen dessen Kostenträger ausgeglichen. Dieses Vorgehen hatte keinen Einfluss auf die übrigen Gebührensätze, da hier nicht die Bestimmungen des KAG M-V anzuwenden waren. Der unterfertigte geht davon aus, dass dies zwischen dem Eigenbetrieb und den Vertragspartnern WAZ und Brüel kommuniziert wurde.

## 2.7 Das Aufkommen an Grundgebühren

Die Grundgebühren für die öffentlichen Einrichtungen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung ab dem Jahr 2022 dem Zählermaßstab linear gestaffelt berechnet.

Zum Zeitpunkt der Vorkalkulation war ein Satzungsentwurf hinsichtlich der Grundgebührenstaffelung noch nicht in seiner finalen Version vorliegend. Daher wurden

In der Vorkalkulation wurde daher als Fixpunkt ausgegangen, dass der Zähler Q<sub>3</sub> 4 mit 5,00 EURO pro Monat als Startwert vorgesehen ist. Auch war zum Zeitpunkt der Vorkalkulation noch nicht abschließend geklärt, ob denn eine Zählergröße Q<sub>3</sub> 2,5 für eine Hauswasserversorgung überhaupt anzuwenden ist. Daher wurde prognostisch in dieser Vorkalkulation mit folgender Grundgebührenstaffelung gerechnet (bei Trinkwasser ohne Umsatzsteuer, netto):

Zählergröße nach 2004/22/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat ohne UST (netto) lt. Satzung
Q3	2,5	0,63	3,15 €
Q3	4	1,00	5,00 €
Q3	10	2,50	12,50 €
Q3	16	4,00	20,00 €
Q3	25	6,25	31,25 €
Q3	40	10,00	50,00 €
Q3	63	15,75	78,75 €
Q3	100	25,00	125,00 €

Die Anwendung der dann tatsächlich beschlossenen Satzungsregelung (hier speziell bei der Zählergröße Q<sub>3</sub> 2,5) bleibt daher einer Nachberechnung der Kalkulationsperiode vorbehalten. Eine mögliche Änderung wird jedoch keine Auswirkungen auf die Höhe der Gebührensatz zeigen, da eine mögliche Abweichung (Differenzbetrag zum Q<sub>3</sub> 4 beträgt hier nur 1,85 € p.m.) hier nur maximal 3 Zähler betragen kann.

Die Grundgebühren Sie dienen zur Deckung der verbrauchsunabhängig anfallenden Kosten und dürfen die Summe dieser Kosten nicht überschreiten. Das Grundgebührenaufkommen ist von der Summe aller gebührenfähigen Kosten vor der Ermittlung des Mengengebührensatzes abzuziehen.

Deshalb wird vorab das Grundgebührenaufkommen ausgewiesen und von den gebührenfähigen Kosten abgezogen (***Zeile 8 des Summenblattes***).

Weiterhin ist zu überprüfen, ob das Grundgebührenaufkommen hinter der Summe der gebührenfähigen Fixkosten zurückbleibt.

Betrachtet man schon alleinstehend die kalkulatorischen Kostenelemente in den Sparten:

A. Gebühr Trinkwasser

Summe der kalkulatorischen Kosten und Erträge: 643.018,12 €

**Summe der Fixkosten der Periode als Minimum 643.018,12 €**

Die kalkulierten Grundgebühren in der Gebührenart Trinkwasser betragen lediglich **386.940,00 €**. Eine weitergehende Kostenanalyse ist daher überflüssig.

B. Gebühr Schmutzwasser zentral

Summe der kalkulatorischen Kosten und Erträge: 375.701,53 €

**Summe der Fixkosten der Periode als Minimum 375.701,53 €**

Die kalkulierten Grundgebühren in der Gebührenart Schmutzwasser-zentral betragen lediglich **314.940,00 €**. Eine weitergehende Kostenanalyse ist daher überflüssig.

**Das Prüfergebnis stellt dar, dass das Aufkommen an Grundgebühren der Periode geringer als die prognostizierten gebührenfähigen Fixkosten ist. Daher erfolgte die Wahl der Grundgebührensätze ermessensfehlerfrei.**



## 2.8 Berechnung der Mengengebühren

Grundsätzlich berechnen sich die Mengengebühren mit folgender Formel:

	Summe der umlagefähigen Kosten der Periode ( <b>Zeile 7</b> des Summenblattes)
minus	Aufkommen an Grundgebühren ( <b>Zeile 8</b> des Summenblattes)
=	<u>Aufkommen für die Leistungsgebühren (<b>Zeile 9</b> des Summenblattes)</u>
Geteilt durch	die Anzahl der Maßstabseinheiten ( <b>Zeile 10</b> des Summenblattes)
=	<u>Gebührensatz der Vorkalkulation (<b>Zeile 11</b> des Summenblattes)</u>

### 3 Ergebnis der Vorkalkulation für die Periode

Für die einjährige Vorkalkulationsperiode für den Zeitraum der Periode 2023-2026 wurde folgendes Kalkulationsergebnis festgestellt:

<b>TWG</b>	<b>Gebühr Trinkwasser (netto)</b>	<b>1,22 €</b>
<b>TWE</b>	<b>Entgelt Trinkwasser WAZ (netto)</b>	<b>1,28 €</b>
<b>SW-A</b>	<b>Schmutzwasser zentral Volleinleiter</b>	<b>3,10 €</b>
<b>SW-WAZ</b>	<b>Entgelt Schmutzwasser WAZ</b>	<b>2,39 €</b>
<b>SW-KKA</b>	<b>Schlamm aus Kleinkläranlagen</b>	<b>49,49 €</b>
<b>SW-ASG</b>	<b>Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben</b>	<b>14,46 €</b>
<b>NW</b>	<b>Niederschlagswasser gesamt</b>	<b>0,34 €</b>
<b>Brüel-KKA</b>	<b>Entgelt Brüel Schlamm aus KKA</b>	<b>25,00 €</b>
<b>Brüel-ASG</b>	<b>Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben</b>	<b>2,94€</b>

Hecklingen, den 11.11.2022



Carsten Hofmann  
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)  
Projektentwickler  
WTE Betriebsgesellschaft mbH

## 4 Anlagen

Anlage	Jahr / Periode	Inhalt	Seitenzahlen	
			von	bis
Anlage 5	Periode	Deckblatt der Periode	1	1
		Zusammenfassung / Summenblatt der Periode	2	2
Anlage 6	2023	Deckblatt des Jahres	1	1
	2023	Summenblatt des Jahres - Kostensummen	2	2
	2023	Maßstabsmengen und Äquivalenzrechnung	3	4
	2023	Matrix der Verteilerschlüssel	5	5
	2023	Statistik und Aufkommen an Grundgebühren	6	6
	2023	Erträge / Sach- und Personalkosten	7	9
	2023	Entwicklung Anlagevermögen	10	11
	2023	Bilanzielle Sonderposten als Abzugskapital	12	14
	2023	Kalkulatorische Abschreibungen	15	17
	2023	Zinserlöse aus erwirt. Abschreibungserlösen	18	18
Anlage 7	2024	Deckblatt des Jahres	1	1
	2024	Summenblatt des Jahres - Kostensummen	2	2
	2024	Maßstabsmengen und Äquivalenzrechnung	3	4
	2024	Matrix der Verteilerschlüssel	5	5
	2024	Statistik und Aufkommen an Grundgebühren	6	6
	2024	Erträge / Sach- und Personalkosten	7	9
	2024	Entwicklung Anlagevermögen	10	11
	2024	Bilanzielle Sonderposten als Abzugskapital	12	14
	2024	Kalkulatorische Abschreibungen	15	17
	2024	Zinserlöse aus erwirt. Abschreibungserlösen	18	18
Anlage 8	2025	Deckblatt des Jahres	1	1
	2025	Summenblatt des Jahres - Kostensummen	2	2
	2025	Maßstabsmengen und Äquivalenzrechnung	3	4
	2025	Matrix der Verteilerschlüssel	5	5
	2025	Statistik und Aufkommen an Grundgebühren	6	6
	2025	Erträge / Sach- und Personalkosten	7	9
	2025	Entwicklung Anlagevermögen	10	11
	2025	Bilanzielle Sonderposten als Abzugskapital	12	14
	2025	Kalkulatorische Abschreibungen	15	17
	2025	Zinserlöse aus erwirt. Abschreibungserlösen	18	18
Anlage 9	2026	Deckblatt des Jahres	1	1
	2026	Summenblatt des Jahres - Kostensummen	2	2
	2026	Maßstabsmengen und Äquivalenzrechnung	3	4
	2026	Matrix der Verteilerschlüssel	5	5
	2026	Statistik und Aufkommen an Grundgebühren	6	6
	2026	Erträge / Sach- und Personalkosten	7	9
	2026	Entwicklung Anlagevermögen	10	11
	2026	Bilanzielle Sonderposten als Abzugskapital	12	14
	2026	Kalkulatorische Abschreibungen	15	17
	2026	Zinserlöse aus erwirt. Abschreibungserlösen	18	18
	2026	Kalkulatorische Zinsen	19	23

# Anlagen zur Vorkalkulation

## Periode 2023-2026

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**

**Am Markt 1**

**19406 Sternberg**



Erstellt durch:

WTE Betriebsgesellschaft mbH

Kalkulator:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Carsten Hofmann

Summenblatt der Vorkalkulation des gebührenfähigen Aufwandes mit Verteilung auf die Kostenträger für die											Periode 2023-2026		
Zeile (Z)	Kosten- / Ertragsposition	Jahr	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG	
			Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
1a	Jahressumme der gebührenfähigen Erträge, Sach- und Personalkosten	2023	322.602,75 €	69.897,25 €	750.610,89 €			222.953,75 €	6.896,98 €	12.523,92 €	66.003,29 €	620,13 €	490,96 €
1b	Jahressumme der gebührenfähigen Erträge, Sach- und Personalkosten	2024	323.424,68 €	70.075,32 €	755.273,36 €			224.338,62 €	6.899,42 €	12.516,69 €	66.954,06 €	621,27 €	492,49 €
1c	Jahressumme der gebührenfähigen Erträge, Sach- und Personalkosten	2025	330.246,58 €	71.553,42 €	761.259,14 €			226.116,59 €	7.261,75 €	13.201,09 €	68.041,22 €	623,73 €	496,45 €
1d	Jahressumme der gebührenfähigen Erträge, Sach- und Personalkosten	2026	331.890,42 €	71.909,58 €	765.150,56 €			227.272,45 €	7.262,17 €	13.203,65 €	68.990,36 €	623,83 €	496,93 €
1	<b>Gebührenfähige Erträge, Sach- und Personalkosten der</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>1.308.164,43 €</b>	<b>283.435,57 €</b>	<b>3.032.293,95 €</b>			<b>900.681,41 €</b>	<b>28.320,32 €</b>	<b>51.445,35 €</b>	<b>269.988,93 €</b>	<b>2.488,96 €</b>	<b>1.976,83 €</b>
2a	Jahressumme der kalkulatorischen Kosten und Erträge	2023	156.901,56 €	33.711,22 €	87.192,05 €			11.045,94 €	-46,14 €	-23,14 €	42.660,23 €	109,20 €	65,38 €
2b	Jahressumme der kalkulatorischen Kosten und Erträge	2024	159.749,85 €	34.331,63 €	95.714,99 €			46.163,87 €	-46,88 €	-23,51 €	41.125,13 €	106,17 €	63,56 €
2c	Jahressumme der kalkulatorischen Kosten und Erträge	2025	160.309,14 €	34.453,41 €	96.079,40 €			50.430,40 €	-49,09 €	-24,62 €	43.842,18 €	105,22 €	62,98 €
2d	Jahressumme der kalkulatorischen Kosten und Erträge	2026	166.057,57 €	35.695,26 €	96.715,09 €			51.468,49 €	-53,89 €	-27,02 €	46.622,97 €	106,42 €	63,68 €
2	<b>Kalkulatorischen Kosten und Erträge der</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>643.018,12 €</b>	<b>138.191,52 €</b>	<b>375.701,53 €</b>			<b>159.108,70 €</b>	<b>-196,00 €</b>	<b>-98,29 €</b>	<b>174.250,51 €</b>	<b>427,01 €</b>	<b>255,60 €</b>
3a	Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr	2023					206.000,00 €						
3b	Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW				-157.452,43 €			-46.768,05 €	-844,16 €	-623,57 €		-194,87 €	-116,92 €
3c	Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr	2024					206.000,00 €						
3d	Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW				-157.452,43 €			-46.768,05 €	-844,16 €	-623,57 €		-194,87 €	-116,92 €
3e	Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr	2025					206.000,00 €						
3f	Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW				-157.452,43 €			-46.768,05 €	-844,16 €	-623,57 €		-194,87 €	-116,92 €
3g	Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr	2026					206.000,00 €						
3h	Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW				-157.452,43 €			-46.768,05 €	-844,16 €	-623,57 €		-194,87 €	-116,92 €
3	<b>Summe der Starkverschmutzerzuschläge mit Anrechnungen der</b>	<b>Periode 2023-2026</b>			<b>-629.809,72 €</b>		<b>824.000,00 €</b>	<b>-187.072,20 €</b>	<b>-3.376,64 €</b>	<b>-2.494,28 €</b>		<b>-779,48 €</b>	<b>-467,68 €</b>
4a	Angerechnete <b>Kostenüberdeckung</b> / Kostenunterdeckung im Jahr	2023	-49.944,64 €		21.955,96 €			-194.233,25 €	494,60 €	-1.285,33 €	62.648,85 €	431,46 €	
4b	Angerechnete <b>Kostenüberdeckung</b> / Kostenunterdeckung im Jahr	2024	-49.944,64 €	-90.000,00 €	21.955,96 €			-104.233,25 €	494,59 €	-1.285,33 €	62.648,85 €	431,46 €	
4c	Angerechnete <b>Kostenüberdeckung</b> / Kostenunterdeckung im Jahr	2025											
4d	Angerechnete <b>Kostenüberdeckung</b> / Kostenunterdeckung im Jahr	2026											
4	<b>Summe der <b>Kostenüberdeck.</b> / <b>Kostenunterdeck.</b> der Vorperiode</b>	<b>2019-2021</b>	<b>-99.889,28 €</b>	<b>-90.000,00 €</b>	<b>43.911,92 €</b>			<b>-298.466,50 €</b>	<b>989,19 €</b>	<b>-2.570,66 €</b>	<b>125.297,70 €</b>	<b>862,92 €</b>	
5	<b>- davon in der Vorkalkulation angerechnet auf die Periode</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>-99.889,28 €</b>	<b>-90.000,00 €</b>	<b>43.911,92 €</b>			<b>-298.466,50 €</b>	<b>989,19 €</b>	<b>-2.570,66 €</b>	<b>125.297,70 €</b>	<b>862,92 €</b>	
6	<b>= Restbetrag zur Anrechnung anstehend auf</b>	<b>Folgejahre</b>											
7	<b>Umlagefähige Gesamtkosten (Z1 + Z2 + Z3 + Z5) der</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>1.851.293,27 €</b>	<b>331.627,09 €</b>	<b>2.822.097,68 €</b>		<b>824.000,00 €</b>	<b>574.251,41 €</b>	<b>25.736,87 €</b>	<b>46.282,12 €</b>	<b>569.537,14 €</b>	<b>2.999,41 €</b>	<b>1.764,75 €</b>
8a	Jahressumme an Grundgebühren	2023	96.735,00 €		78.735,00 €								
8b	Jahressumme an Grundgebühren	2024	96.735,00 €		78.735,00 €								
8c	Jahressumme an Grundgebühren	2025	96.735,00 €		78.735,00 €								
8d	Jahressumme an Grundgebühren	2026	96.735,00 €		78.735,00 €								
8	<b>Summe an Grundgebühren der</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>386.940,00 €</b>		<b>314.940,00 €</b>								
9	<b>= <b>Kostenmasse für die Leistungsgebühr (Z7 - Z8) der</b></b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>1.464.353,27 €</b>	<b>331.627,09 €</b>	<b>2.507.157,68 €</b>		<b>824.000,00 €</b>	<b>574.251,41 €</b>	<b>25.736,87 €</b>	<b>46.282,12 €</b>	<b>569.537,14 €</b>	<b>2.999,41 €</b>	<b>1.764,75 €</b>
10a	Jahressumme an Maßstabsmengen / Maßstabflächen	2023	300.000 m³	65.000 m³	202.000 m³			60.000 m³	130 m³	800 m³	417.361 m³	30 m³	150 m³
10b	Jahressumme an Maßstabsmengen / Maßstabflächen	2024	300.000 m³	65.000 m³	202.000 m³			60.000 m³	130 m³	800 m³	417.361 m³	30 m³	150 m³
10c	Jahressumme an Maßstabsmengen / Maßstabflächen	2025	300.000 m³	65.000 m³	202.000 m³			60.000 m³	130 m³	800 m³	417.361 m³	30 m³	150 m³
10d	Jahressumme an Maßstabsmengen / Maßstabflächen	2026	300.000 m³	65.000 m³	202.000 m³			60.000 m³	130 m³	800 m³	417.361 m³	30 m³	150 m³
10	<b>Summe der Maßstabsmengen / Maßstabflächen der</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>1.200.000,00 €</b>	<b>260.000,00 €</b>	<b>808.000,00 €</b>			<b>240.000,00 €</b>	<b>520,00 €</b>	<b>3.200,00 €</b>	<b>1.669.444,00 €</b>	<b>120,00 €</b>	<b>600,00 €</b>
11	<b>Gebührensatz / Entgeltsatz im IST der (Z9 / Zeile10)</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>1,22 €</b>	<b>1,28 €</b>	<b>3,10 €</b>			<b>2,39 €</b>	<b>49,49 €</b>	<b>14,46 €</b>	<b>0,34 €</b>	<b>25,00 €</b>	<b>2,94 €</b>
11a	<b>Gebührensatz / Entgeltsatz der Vorkalkulation (SOLL) der Jahresperiode (Z9 / Z10) (brutto, incl. 7% UST)</b>	<b>Periode 2023-2026</b>	<b>1,31 €</b>	<b>1,37 €</b>									

# Anlagen zur Vorkalkulation

**2023**

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**

**Am Markt 1**

**19406 Sternberg**



Erstellt durch:

WTE Betriebsgesellschaft mbH

Kalkulator:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Carsten Hofmann

Vorkalkulation des gebührenfähigen Aufwandes mit Verteilung auf die Kostenträger für das Jahr												2023	
Zeile	Kosten- / Ertragsposition	Verteiler- schlüssel AW	Gesamtaufwand gebührenfähig	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
				Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlage n	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>1. Sach- und Personalaufwand gem. GuV und Kostenrechnung</b>													
1a	Summe zu 1. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb		-42.000,01 €	-19.726,03 €	-4.273,97 €	-11.646,61 €		-3.459,39 €	-6,25 €	-38,41 €	-2.840,71 €	-1,44 €	-7,20 €
1b	Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb		1.494.599,93 €	342.328,78 €	74.171,22 €	762.257,50 €		226.413,14 €	6.903,23 €	12.562,33 €	68.844,00 €	621,57 €	498,16 €
1c	Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen												
1	<b>Summe der gebührenfähigen Sach- und Personalkosten</b>		<b>1.452.599,92 €</b>	<b>322.602,75 €</b>	<b>69.897,25 €</b>	<b>750.610,89 €</b>		<b>222.953,75 €</b>	<b>6.896,98 €</b>	<b>12.523,92 €</b>	<b>66.003,29 €</b>	<b>620,13 €</b>	<b>490,96 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten (Kapitalkosten)</b>													
2a	Kalkulatorische Abschreibungen		256.142,52 €	122.928,71 €	26.453,22 €	74.303,74 €					32.294,34 €	101,58 €	60,94 €
2b	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Fremdkapital		4.751,03 €	1.879,13 €	401,37 €	1.588,72 €		452,70 €			428,60 €	0,32 €	0,19 €
2c	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Eigenkapital		72.076,11 €	32.093,72 €	6.856,63 €	12.491,19 €		10.593,24 €			10.029,31 €	7,51 €	4,51 €
2d	Anrechenbare Zinslöse auf Abschreibungserlösen nach § 6 Abs. 2a Satz 2 KAG M-V		-1.353,37 €			-1.191,60 €				-46,14 €	-23,14 €	-92,02 €	-0,21 €
2	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten</b>		<b>331.616,29 €</b>	<b>156.901,56 €</b>	<b>33.711,22 €</b>	<b>87.192,05 €</b>		<b>11.045,94 €</b>	<b>-46,14 €</b>	<b>-23,14 €</b>	<b>42.660,23 €</b>	<b>109,20 €</b>	<b>65,38 €</b>
3	<b>Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr 2023</b>		<b>206.000,00 €</b>				<b>206.000,00 €</b>						
4	<b>Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW-Kostenträger</b>	SW-KA	<b>-206.000,00 €</b>			<b>-157.452,43 €</b>		<b>-46.768,05 €</b>	<b>-844,16 €</b>	<b>-623,57 €</b>		<b>-194,87 €</b>	<b>-116,92 €</b>
5	<b>Summe der gebührenfähigen Kosten des Jahres (Z1 + Z2 + Z3 + Z4)</b>		<b>1.784.216,21 €</b>	<b>479.504,31 €</b>	<b>103.608,47 €</b>	<b>680.350,51 €</b>	<b>206.000,00 €</b>	<b>187.231,64 €</b>	<b>6.006,68 €</b>	<b>11.877,21 €</b>	<b>108.663,52 €</b>	<b>534,46 €</b>	<b>439,42 €</b>
6a	Vorgetragene Kostendeckungsreste im <u>Entgeltbereich</u> zum Vortrag (Zeile 6g der Vorkalkulation 2022)			-99.889,28 €	98.520,16 €	43.911,92 €		-486.986,66 €	989,19 €	-2.570,66 €	125.297,70 €	1.045,30 €	-182,38 €
6b	<u>Nur für den Entgeltbereich</u> ; Querausgleich innerhalb der KTR WAZ und innerhalb der KTR der BAE möglich				-98.520,16 €			98.520,16 €				-182,38 €	182,38 €
6c	<b>Summe aller Vortragswerte zum Ausgleich anstehend (bei KTR der Gebühren nur bis 2024)</b>			<b>-99.889,28 €</b>		<b>43.911,92 €</b>		<b>-388.466,50 €</b>	<b>989,19 €</b>	<b>-2.570,66 €</b>	<b>125.297,70 €</b>	<b>862,92 €</b>	
6d	<b>davon 1/2 in der Vorkalkulation angerechnet auf das Kalkulationsjahr 2023</b>			<b>-49.944,64 €</b>		<b>21.955,96 €</b>		<b>-194.233,25 €</b>	<b>494,60 €</b>	<b>-1.285,33 €</b>	<b>62.648,85 €</b>	<b>431,46 €</b>	
6e	= Restbetrag zur Anrechnung anstehend auf das Folgejahr 2024			<b>-49.944,64 €</b>		<b>21.955,96 €</b>		<b>-194.233,25 €</b>	<b>494,59 €</b>	<b>-1.285,33 €</b>	<b>62.648,85 €</b>	<b>431,46 €</b>	
7	<b>Umlagefähige Gesamtkosten (Z5 + Z6b)</b>			<b>429.559,67 €</b>	<b>103.608,47 €</b>	<b>702.306,47 €</b>		<b>-7.001,61 €</b>	<b>6.501,28 €</b>	<b>10.591,88 €</b>	<b>171.312,37 €</b>	<b>965,92 €</b>	<b>439,42 €</b>

**Verbrauchswerte für die Gebührenmaßstäbe und für die Kostenverteilung nach Äquivalenzmengen für das Jahr****2023**

<b>1. Maßstabsmengen für die Gebührensatzbildung</b>		<b>Kostenträger</b>	<b>Teilwerte</b>	<b>Vorkalkulation</b>
				<b>2023</b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>	<b>300.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>	<b>65.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>	<b>202.000 m<sup>3</sup></b>
Starkverschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	42.000 m <sup>3</sup>	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>	<b>60.000 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Schlamm	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>130 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>	<b>800 m<sup>3</sup></b>
Angeschlossene und gewischtete Flächen	Niederschlagswasser private Flächen und Verkehrsflächen	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>417.361 m<sup>2</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Schlamm	Entgelt Brüel - Schlamm aus Kleinkläranlagen	Brüel-KKA	30,0 m <sup>3</sup>	<b>30,0 m<sup>3</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Fäkalwasser	Entgelt Brüel - Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Brüel-ASG	150,0 m <sup>3</sup>	<b>150,0 m<sup>3</sup></b>

<b>2. Äquivalenzmengenberechnung Niederschlagswasser (hydraulische Kostenlast)</b>		<b>Kostenträger</b>	<b>Teilwerte</b>	<b>Äquivalenzmenge</b>
				<b>2023</b>
Niederschlagswasseraufkommen des Kostenträgers (l	Niederschlags-wasser gesamt	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>98.539 m<sup>3</sup></b>
Niederschlagswasseraufkommen 2023 gem. Wetterstatistik ( <a href="https://wetterkontor.de">https://wetterkontor.de</a> ) für Schwerin (historische Wetterstatistik - Rückblick) Hochrechnung ausgehend vom Wert August (314,8 l/m <sup>2</sup> )			472,2 l/m <sup>2</sup>	
Kostenaufteilung zwischen Schmutzfracht / Hydraulik--> hydraulischer Kostenanteil an Gesamtkosten			50,00%	



**3. CSB-Bewertung für dauerhaft höhere Schmutzfrachten (Kostenträger: SW-TE)**

	mg/l
CSB - Wert für Starkeinleiter im Jahresmittel	11.483

**4. Äquivalenzmengenberechnung für den Kostenträger Schlamm aus Kleinkläranlagen**

<p>Fäkalschlamm sind aufkonzentrierte Schmutzwassermengen. Entlehnt der DWA-A 280 wird zur Umrechnung von Schlamm aus KKS zur normalen Schmutzwasserqualität folgender Äquivalenzfaktor ÄFKKA verwendet: <math>Q(KKA\_korrigiert) = Q(KKA\_real) * 5000 \text{mg/L BSB5} / 600 \text{mg/L BSB5}</math>. Rohabwasser mit 600 mg/l angesetzt und KKA-Schlamm mit 5000 mg/l gemäß DWA A 280, Tabelle 1. Dies stellt eine belastbare Annahme und eine Verwaltungsvereinfachung dar da eine direkte BSB5 Bestimmung aus den einzelnen Anlieferungen einen unverhältnismäßiger hohen Aufwand darstellen. Damit ergibt sich ein belastbarer Äquivalenzfaktor ÄFKKA = 8,33.</p>			<b>8,33</b>
	<b><u>Kostenträger</u></b>	<b><u>Menge</u></b>	<b><u>Äquivalenzmenge</u></b>
Angelieferte Menge Schlamm	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>1.083 m<sup>3</sup></b>

**4. Zusammenfassung der Äquivalenzmengen für die Kostenrechnung**

	<b><u>Kostenträger</u></b>		<b>Aquivalenzmengen für die Kostenrechnung 2023</b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Verschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Kostenträgers	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	1.083 m <sup>3</sup>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>
Angefallenes Niederschlagswasser (hydr. Last)	Niederschlagswasser private und Verkehrsflächen	NW	49.270 m <sup>3</sup>

<b>Matrix für die Verteilerschlüssel zur Anwendung auf die Kostenträger (Kostenrechnung) für das Jahr 2023</b>											
Kostenträger	Verteilerschlüssel - Anteile der TW-Äquivalenzmengen										
	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	SW-dez-all
TWG	300.000	300.000									
TWE		65.000									
SW-A			202.000	202.000	202.000	202.000 €		202.000	202.000	202.000	
SW-SVZ						- €					
SW-WAZ			60.000	60.000	60.000	60.000 €		60.000		60.000	
SW-KKA			130	1.083		130 €	43			130	130
SW-ASG			800	800		800 €	80			800	800
NW			49.270		49.270	49.270 €					
Brüel-KKA			30	250						30	30
Brüel-ASG			150	150						150	150
<b>SUMMEN</b>	<b>300.000</b>	<b>365.000</b>	<b>312.380</b>	<b>264.283</b>	<b>311.270</b>	<b>312.200</b>	<b>123</b>	<b>262.000</b>	<b>202.000</b>	<b>263.110</b>	<b>1.110</b>

Kostenträger	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	SW-dez-all
TWG	100,000000%	82,191781%									
TWE		17,808219%									
SW-A			64,664934%	76,433217%	64,895532%	64,702218%		77,099237%	100,000000%	76,773973%	
SW-SVZ											
SW-WAZ			19,207406%	22,702936%	19,275901%	19,218481%		22,900763%		22,804151%	
SW-KKA			0,041616%	0,409788%		0,041640%	34,959350%			0,049409%	11,711711%
SW-ASG			0,256099%	0,302706%		0,256246%	65,040650%			0,304055%	72,072072%
NW			15,772322%		15,828567%	15,781415%					
Brüel-KKA			0,009604%	0,094596%						0,011402%	2,702703%
Brüel-ASG			0,048019%	0,056757%						0,057010%	13,513514%
<b>Kontrollsumme</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>

### Grundgebührenstaffelung im Trinkwasser und Schmutzwasser

Vergleich Zählergröße nach 75/33/EG	Zählergröße nach 2004/22/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat ohne UST (netto) lt. Satzung	Anzahl	TWG
						Gebühr Trinkwasser GG pro Jahr
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	1244	74.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme Grundgebühren für Trinkwasserzentral - netto</b>						<b>96.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!

Zum Vergleich Zählergröße nach 75/33/EG	Zählergröße nach 75/33/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat	Anzahl - zentral	SW-A
						Schmutzwasser zentral Volleinleiter
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	944	56.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme - Grundgebühren für Schmutzwasser zentral</b>						<b>78.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																			2023		
Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	KoRe -Sparte Trinkwasser (TW)	AUS		Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG		
				Ausgliederung (TW)	KoRe - Sparte Abwasser (AW)					Ausgliederung (AW)	Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Bodiesselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
				2023	2023					2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023

I. Ordentliche Erträge																					
I.1 Ordentliche Erträge Trinkwasser																					
43.210.000	Wassergebühren	-400.000,00 €	-400.000,00 €	-400.000,00 €				kein	kein												
43.220.000	Wassergebühren "..."	-152.000,00 €	-152.000,00 €	-152.000,00 €				kein	kein												
43.221.000	Wassergebühren 5% MWST							kein	kein												
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €				kein	kein												
44.110.000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen							kein	kein												
44.150.000	Sonst. betriebliche Erträge 5 % MWST							kein	kein												
44.160.000	Sonst. betriebliche Erträge 16 % MWST							kein	kein												
44.170.000	Sonst. betriebliche Erträge ohne MWST	-5.000,00 €	-5.000,00 €			-5.000,00 €		TW-GuF	kein	-4.109,59 €			-890,41 €								
44.180.000	Sonst. betriebliche Erträge 7 % MWST	-7.000,00 €	-7.000,00 €			-7.000,00 €		TW-GuF	kein	-5.733,42 €			-1.246,58 €								
44.190.000	Sonstige betriebliche Erträge 19 % MWST	-10.000,00 €	-10.000,00 €			-10.000,00 €		TW-GuF	kein	-8.219,18 €			-1.780,82 €								
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken							kein	kein												
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen							kein	kein												
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen							kein	kein												
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)							kein	kein												
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen							kein	kein												
45.840.000	Erträge aus Ausbuchung von Verbindlichkeiten							kein	kein												
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FöMi)	-9.000,00 €	-9.000,00 €	-9.000,00 €				kein	kein												
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-2.000,00 €	-2.000,00 €			-2.000,00 €		TW-GuF	kein	-1.643,84 €			-356,16 €								
46.120.001	Erträge aus Erbbaupachten - Zinsen							kein	kein												
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung							kein	kein												
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.							kein	kein												
46.221.000	Mahngebühren							kein	kein												
46.270.000	Versicherungserstattungen							kein	kein												
46.290.000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen							kein	kein												
<b>I.2 Ordentliche Erträge Abwasser</b>																					
43.210.000	Abfuhrgebühren HKA/AG	-15.000,00 €				-15.000,00 €	-15.000,00 €		kein	kein											
43.220.000	Abwassergebühren	-850.000,00 €				-850.000,00 €	-850.000,00 €		kein	kein											
43.230.000	Regenwassergebühren	-60.000,00 €				-60.000,00 €	-60.000,00 €		kein	kein											
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-143.000,00 €				-143.000,00 €	-143.000,00 €		kein	kein											
44.190.000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00 €				-1.000,00 €	-1.000,00 €		kein	AW-Vall			-646,65 €		-192,07 €		-0,42 €	-2,56 €	-157,72 €	-0,10 €	-0,48 €
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken							kein	kein												
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen	-14.000,00 €				-14.000,00 €	-14.000,00 €		kein	AW-Vall			-9.053,09 €		-2.689,04 €		-3,83 €	-35,85 €	-2.208,13 €	-1,34 €	-6,72 €
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen							kein	kein												
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)							kein	kein												
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen							kein	kein												
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FöMi)	-109.000,00 €				-109.000,00 €	-109.000,00 €		kein	kein											
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-3.000,00 €				-3.000,00 €	-3.000,00 €		kein	AW-Kanal			-1.946,87 €		-578,28 €				-474,86 €		
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung	-240.000,00 €				-240.000,00 €	-240.000,00 €		kein	kein											
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.							kein	kein												
46.270.000	Versicherungserstattungen							kein	kein												
46.290.000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen							kein	kein												
<b>Summe zu I. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb</b>		<b>-2.025.000,00 €</b>	<b>-590.000,00 €</b>	<b>-566.000,00 €</b>	<b>-1.435.000,00 €</b>	<b>-1.417.000,00 €</b>	<b>-24.000,00 €</b>	<b>-18.000,00 €</b>			<b>-19.726,03 €</b>	<b>-4.273,97 €</b>	<b>-11.646,61 €</b>	<b>-3.459,39 €</b>	<b>-6,25 €</b>	<b>-38,41 €</b>	<b>-2.840,71 €</b>	<b>-1,44 €</b>	<b>-7,20 €</b>		

2. Ordentliche Aufwendungen																				
2.1 Personalkosten für Trinkwasser und Abwasser																				
50.120.000	Vergütungen der Angestellten	375.000,00 €	159.000,00 €			216.000,00 €	159.000,00 €	216.000,00 €	TW-GuF	AW-Vall	130.684,93 €	28.315,07 €	139.676,26 €		41.488,00 €	89,89 €	553,17 €	34.068,22 €	20,74 €	103,72 €
50.130.000	Aufwendungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder								kein	kein										
50.220.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Angestellte	14.100,00 €	7.000,00 €			7.100,00 €	7.000,00 €	7.100,00 €	TW-GuF	AW-Vall	5.753,42 €	1.246,58 €	4.591,21 €		1.363,73 €	2,95 €	18,18 €	1.119,83 €	0,68 €	3,41 €
50.230.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeiter								kein	kein										
50.320.000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung f. Angestellte	77.000,00 €	32.000,00 €			45.000,00 €	32.000,00 €	45.000,00 €	TW-GuF	AW-Vall	26.301,37 €	5.698,63 €	29.099,22 €		8.643,33 €	18,73 €	115,24 €	7.097,54 €	4,32 €	21,61 €
50.330.000	Beiträge zu Versorgungskassen für ehrenamtlich Tätige								kein	kein										
50.410.000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen								TW-GuF	AW-Vall										
50.510.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte								kein	kein										
50.520.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer								kein	kein										
50.710.000	Zuführungen zu Pensionistickstellungen u. ä. Verpflichtungen für Beamte								kein	kein										
50.710.000	Aufwendungen f. Rückst. Personal (Urlaub etc.)								kein	AW-Vall										
<b>2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Trinkwasser</b>																				
52.110.000	Aufwendungen für Material, Lagerbestand	15.000,00 €	15.000,00 €			15.000,00 €			TW-GuF	kein	12.328,77 €	2.671,23 €								
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien								TW-GuF	kein										
52.130.000	Sonstige Hilfsstoffe								kein	kein										
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte	700,00 €	700,00 €			700,00 €			TW-GuF	kein	575,34 €	124,66 €								

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																			2023		
Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	KoRe - Sparte Trinkwasser (TW)	AUS		Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG		
				Ausgliederung (TW)	KoRe - Sparte Abwasser (AW)					Ausgliederung (AW)	Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleinleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodeslamlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
				2023	2023					2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]	[15]	[16]	[17]	[18]	[19]	[20]	[21]	
				Formeln →				[4] - [5]	[6] - [7]												
52.150.000	Instandhaltungsmaterial							TW-GuF	kein												
52.160.000	Wasserentnahmengelt	37.000,00 €	37.000,00 €			37.000,00 €		TW-GuF	kein	30.410,96 €	6.589,04 €										
52.170.000	Reinigungsmittel	500,00 €	500,00 €			500,00 €		TW-GuF	kein	410,96 €	89,04 €										
52.210.000	Aufwendungen für Strom	65.000,00 €	65.000,00 €			65.000,00 €		TW-GuF	kein	53.424,66 €	11.575,34 €										
52.211.000	Wasserbezug durch Dritte	10.000,00 €	10.000,00 €			10.000,00 €		TW-GuF	kein	8.219,18 €	1.780,82 €										
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Rohrnetz	20.000,00 €	20.000,00 €			20.000,00 €		TW-GuF	kein	16.438,36 €	3.561,64 €										
52.221.000	Aufwand für Havariebesichtigung	5.000,00 €	5.000,00 €			5.000,00 €		TW-GuF	kein	4.109,59 €	890,41 €										
52.230.000	Wartungsarbeiten an Wasseranlagen	3.000,00 €	3.000,00 €			3.000,00 €		TW-GuF	kein	2.465,75 €	534,25 €										
52.240.000	Wasseruntersuchungen	7.000,00 €	7.000,00 €			7.000,00 €		TW-GuF	kein	5.753,42 €	1.246,58 €										
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinr.	7.000,00 €	7.000,00 €			7.000,00 €		TW-GuF	kein	5.753,42 €	1.246,58 €										
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	1.000,00 €	1.000,00 €			1.000,00 €		TW-GuF	kein	821,92 €	178,08 €										
52.400.000	Zuf. Rückstellung Material (bezogene Leistungen)								kein												
52.410.000	Zuf. Rückstellung Material (RHB)								kein												
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen	500,00 €	500,00 €			500,00 €		TW-GuF	kein	410,96 €	89,04 €										
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	500,00 €	500,00 €			500,00 €		TW-GuF	kein	410,96 €	89,04 €										
<b>2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Abwasser</b>																					
52.110.000	Sonstiges Material							kein	SW-KA												
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien	50.000,00 €			50.000,00 €		50.000,00 €	kein	SW-KA		38.216,61 €		11.351,47 €	204,89 €	151,35 €			47,30 €	28,38 €		
52.130.000	sonstige RHB							kein	kein												
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	SW-KA		1.528,66 €		454,06 €	8,20 €	6,05 €			1,89 €	1,14 €		
52.150.000	Instandhaltungsmaterial							kein	SW-KA												
52.160.000	Abwasserabgabe	30.000,00 €			30.000,00 €		30.000,00 €	kein	SW-KA		22.929,97 €		6.810,88 €	122,94 €	90,81 €			28,38 €	17,03 €		
52.170.000	Reinigungsmittel (KA)	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	SW-KA		1.528,66 €		454,06 €	8,20 €	6,05 €			1,89 €	1,14 €		
52.210.000	Aufwendungen für Strom	375.000,00 €			375.000,00 €		375.000,00 €	kein	SW-KA		286.624,56 €		85.136,01 €	1.536,71 €	1.135,15 €			354,74 €	212,84 €		
52.211.000	Abwasserabfuhr durch Dritte	14.000,00 €			14.000,00 €		14.000,00 €	kein	SW-Tdez					4.194,31 €	9.805,69 €						
52.212.000	Aufwand für Schlammabfuhr	100.000,00 €			100.000,00 €		100.000,00 €	kein	SW-KA		76.433,22 €		22.702,94 €	409,79 €	302,71 €			94,60 €	56,76 €		
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Kanalnetz	70.000,00 €			70.000,00 €		70.000,00 €	kein	AW-Kanal		45.426,87 €		13.493,13 €			11.080,00 €					
52.221.000	Aufwand für Reparatur an Kläranlagen	50.000,00 €			50.000,00 €		50.000,00 €	kein	SW-KA		38.216,61 €		11.351,47 €	204,89 €	151,35 €			47,30 €	28,38 €		
52.230.000	Wartungsarbeiten an Abwasseranlagen	20.000,00 €			20.000,00 €		20.000,00 €	kein	AW-Kanal		12.979,11 €		3.855,18 €			3.165,71 €					
52.240.000	Abwasseruntersuchungen	15.000,00 €			15.000,00 €		15.000,00 €	kein	SW-KA		11.464,98 €		3.405,44 €	61,47 €	45,41 €			14,19 €	8,51 €		
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinr.	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €	kein	AW-Vall		6.466,49 €		1.920,74 €	4,16 €	25,61 €	1.577,23 €		0,96 €	4,80 €		
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	SW-KA		764,33 €		227,03 €	4,10 €	3,03 €			0,95 €	0,57 €		
52.400.000	Zuführung Rückstellung Material (bezogene Leistungen)							kein	SW-KA												
52.410.000	Zuführung Rückstellungen Material (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)							kein	SW-KA												
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €	kein	AW-Vall		6.466,49 €		1.920,74 €	4,16 €	25,61 €	1.577,23 €		0,96 €	4,80 €		
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-Vall		1.293,30 €		384,15 €	0,83 €	5,12 €	315,45 €		0,19 €	0,96 €		
<b>2.3 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände - Trinkwasser und Abwasser</b>																					
53.150.000	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundenen Unternehmen, Bet. und Sonderv.							kein	kein												
53.990.000	Sonstige Abschreibungen							kein	kein												
<b>2.4 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens - TW und AW</b>																					
53.940.000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen							kein	kein												
<b>2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Trinkwasser</b>																					
54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	500,00 €	500,00 €			500,00 €		TW-GuF	kein	410,96 €	89,04 €										
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgeg.	500,00 €	500,00 €			500,00 €		TW-GuF	kein	410,96 €	89,04 €										
54.290.000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	2.300,00 €	2.300,00 €			2.300,00 €		TW-GuF	kein	1.890,41 €	409,59 €										
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €			1.000,00 €		TW-GuF	kein	821,92 €	178,08 €										
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	19.000,00 €	19.000,00 €			19.000,00 €		TW-GuF	kein	15.616,44 €	3.383,56 €										
54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €	2.000,00 €			2.000,00 €		TW-GuF	kein	1.643,84 €	356,16 €										
54.340.000	Portokosten	500,00 €	500,00 €			500,00 €		TW-GuF	kein	410,96 €	89,04 €										
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	4.000,00 €	4.000,00 €			4.000,00 €		TW-GuF	kein	3.287,67 €	712,33 €										
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwendungen							kein	kein												
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.000,00 €	9.000,00 €			9.000,00 €		TW-GuF	kein	7.397,26 €	1.602,74 €										
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	4.000,00 €	4.000,00 €			4.000,00 €		TW-GuF	kein	3.287,67 €	712,33 €										
54.440.000	Sonstige Beiträge	1.000,00 €	1.000,00 €			1.000,00 €		TW-GuF	kein	821,92 €	178,08 €										
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €			1.000,00 €		TW-GuF	kein	821,92 €	178,08 €										
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €			1.000,00 €		TW-GuF	kein	821,92 €	178,08 €										
54.790.000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €				kein	kein												
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00 €	500,00 €			500,00 €		TW-GuF	kein	410,96 €	89,04 €										
<b>2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Abwasser</b>																					
54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-VoBrüel		1.294,04 €		384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €					
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgeg.	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	SW-KA		1.528,66 €		454,06 €	8,20 €	6,05 €			1,89 €	1,14 €		
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel		647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €					
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	20.000,00 €			20.000,00 €		20.000,00 €	kein	AW-VoBrüel		12.940,44 €		3.843,70 €	8,33 €	51,25 €	3.156,28 €					

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung

2023

Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	AUS		AUS		Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			Ausgliederung (TW)	KoRe - Sparte Abwasser (AW)	Ausgliederung (AW)	Gebühr Trinkwasser					Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
			2023	2023	2023	2023					2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023

[1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14] [15] [16] [17] [18] [19] [20] [21]

Formeln → [4] - [5] [6] - [7]

54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			1.294,04 €		384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €			
54.340.000	Portokosten	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €			
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €	kein	AW-Kanal			6.489,55 €		1.927,59 €			1.582,86 €			
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwand							kein	kein											
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			6.470,22 €		1.921,85 €	4,16 €	25,62 €	1.578,14 €			
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	5.000,00 €			5.000,00 €		5.000,00 €	kein	AW-Vall			3.233,25 €		960,37 €	2,08 €	12,80 €	788,62 €	0,48 €	2,40 €	
54.440.000	Sonstige Beiträge	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			1.294,04 €		384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €			
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	SW-nNW			767,74 €		228,04 €	0,49 €	3,04 €		0,11 €	0,57 €	
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-Kanal			1.297,91 €		385,52 €			316,57 €			
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €			
<b>2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen - Trinkwasser und Abwasser</b>																				
55.170.000	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	8.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €		kein	kein											
<b>2.8 Abschreibungen auf Sachanlagen - Trinkwasser</b>																				
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens							kein	kein											
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten							kein	kein											
57.460.000	Abschreibungen auf Wassergewinnungsanlagen							kein	kein											
57.470.000	Abschr. auf Verteilungsanlagen	152.000,00 €	152.000,00 €	152.000,00 €				kein	kein											
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken							kein	kein											
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge							kein	kein											
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung							kein	kein											
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)							kein	kein											
57.990.000	Sonderabschreibungen							kein	kein											
<b>2.9 Abschreibungen auf Sachanlagen - Abwasser</b>																				
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens							kein	kein											
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten							kein	kein											
57.431.000	Abschreibung auf Abwasserreinigungsanlagen							kein	kein											
57.432.000	Abschreibung auf Abwassersammelanlagen	346.000,00 €			346.000,00 €	346.000,00 €		kein	kein											
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken							kein	kein											
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge							kein	kein											
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung							kein	kein											
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)							kein	kein											
57.990.000	Sonderabschreibungen							kein	kein											
<b>Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb</b>		<b>2.015.100,00 €</b>	<b>585.000,00 €</b>	<b>168.500,00 €</b>	<b>1.430.100,00 €</b>	<b>352.000,00 €</b>	<b>416.500,00 €</b>	<b>1.078.100,00 €</b>			<b>342.328,78 €</b>	<b>74.171,22 €</b>	<b>762.257,50 €</b>		<b>226.413,14 €</b>	<b>6.903,23 €</b>	<b>12.562,33 €</b>	<b>68.844,00 €</b>	<b>621,57 €</b>	<b>498,16 €</b>
<b>3. Außerordentliche Erträge - Trinkwasser und Abwasser</b>																				
49.110.000	Außerordentliche Erträge							kein	kein											
49.150.000	Skontoerträge							kein	kein											
49.190.000	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen							kein	kein											
<b>4. Außerordentliche Aufwendungen - Trinkwasser und Abwasser</b>																				
59.100.000	Außerordentliche Aufwendungen							kein	kein											
59.150.000	Skontoaufwand							kein	kein											
<b>Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>																				

Ergebnis (Überschuss / Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2023	-9.900,00 €	-5.000,00 €	-397.500,00 €	-4.900,00 €	-1.065.000,00 €
Kontrollwert muss Null sein! (leere Zelle)					-9.900,00 €

Zusammenstellung der gebührenfähigen Aufwendungen insgesamt mit Aufteilung auf die Kostenträger			<b>392.500,00 €</b>	<b>1.060.100,00 €</b>		<b>322.602,75 €</b>	<b>69.897,25 €</b>	<b>750.610,89 €</b>		<b>222.953,75 €</b>	<b>6.896,98 €</b>	<b>12.523,92 €</b>	<b>66.003,29 €</b>	<b>620,13 €</b>	<b>490,96 €</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	---------------------	-----------------------	--	---------------------	--------------------	---------------------	--	---------------------	-------------------	--------------------	--------------------	-----------------	-----------------

Kontrollwerte müssen Null sein! (leere Zellen), sonst unerwartete Rundungsdifferenzen															0,08
---------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------

(Tabelle AV-1) - Entwicklung des Anlagevermögens - Trinkwasser										2023		
Nr.	Bezeichnung der Anlagegruppen	2023										
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert	Restbuchwert	
		Stand	Zugang	Abgang	UB	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.
01000000	Software	12.280,45 €				12.280,45 €	12.280,45 €			12.280,45 €		
03420000	Gebäude und Grundstücke	279.673,46 €				279.673,46 €	176.399,06 €	11.840,00 €		188.239,06 €	91.434,40 €	103.274,40 €
07500000	Fahrzeuge	155.807,08 €				155.807,08 €	142.380,91 €	2.210,00 €		144.590,91 €	11.216,17 €	13.426,17 €
07600000	Wassergewinnungsanlagen	1.466.471,05 €				1.466.471,05 €	985.376,15 €	23.230,00 €		1.008.606,15 €	457.864,90 €	481.094,90 €
07700000	Verteilungsanlagen	5.885.571,99 €	150.000,00 €			6.035.571,99 €	2.638.730,43 €	116.650,00 €	1.500,00 €	2.756.880,43 €	3.278.691,56 €	3.246.841,56 €
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.882,43 €				75.882,43 €	67.452,28 €	4.280,00 €		71.732,28 €	4.150,15 €	8.430,15 €
08200000	GWG-Sammelstellen											
08270000	Geringwertige Vermögensgegenstände											
09600000	Anlagen im Bau	20.054,60 €				20.054,60 €					20.054,60 €	20.054,60 €
<b>SUMME Anlagevermögen -Trinkwasserversorgung</b>		<b>7.895.741,06 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>8.045.741,06 €</b>	<b>4.022.619,28 €</b>	<b>158.210,00 €</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>4.182.329,28 €</b>	<b>3.863.411,78 €</b>	<b>3.873.121,78 €</b>

(Tabelle AV-2) - Entwicklung des Anlagevermögens - Abwasser											2023		
Kosten- stelle	Bezeichnung im Jahresabschluss	2023											
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert	Restbuchwert
		Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand	
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.	
01000000	Software	11.063,68 €				11.063,68 €	10.292,79 €	770,89 €		11.063,68 €		770,89 €	
davon	Anteil Schmutzwasser	7.744,58 €				7.744,58 €	7.204,95 €	539,63 €		7.744,58 €		539,63 €	
davon	Anteil Niederschlagswasser	3.319,10 €				3.319,10 €	3.087,84 €	231,26 €		3.319,10 €		231,26 €	
03420000	Gebäude und Grundstücke	472.611,70 €				472.611,70 €	276.365,86 €	16.667,91 €		293.033,77 €	179.577,93 €	196.245,84 €	
davon	Anteil Schmutzwasser	330.828,19 €				330.828,19 €	193.456,11 €	11.667,54 €		205.123,65 €	125.704,54 €	137.372,08 €	
davon	Anteil Niederschlagswasser	141.783,51 €				141.783,51 €	82.909,75 €	5.000,37 €		87.910,12 €	53.873,39 €	58.873,76 €	
04410000	Abwasserreinigungsanlagen	6.371.173,92 €	55.000,00 €			6.426.173,92 €	5.766.711,88 €	95.844,96 €	414,00 €	5.862.970,84 €	563.203,08 €	604.462,04 €	
davon	Anteil Schmutzwasser	6.371.173,92 €	55.000,00 €			6.426.173,92 €	5.766.711,88 €	95.844,96 €	414,00 €	5.862.970,84 €	563.203,08 €	604.462,04 €	
davon	Anteil Niederschlagswasser												
04420000	Abwassersammlungsanlagen	16.366.582,39 €	95.000,00 €			16.461.582,39 €	6.525.814,05 €	243.105,34 €	703,00 €	6.769.622,40 €	9.691.959,99 €	9.840.768,34 €	
davon	Anteil Schmutzwasser	14.588.698,90 €	66.500,00 €			14.655.198,90 €	5.642.829,38 €	217.139,83 €	495,00 €	5.860.464,21 €	8.794.734,69 €	8.945.869,52 €	
davon	Anteil Niederschlagswasser	1.777.883,49 €	28.500,00 €			1.806.383,49 €	882.984,67 €	25.965,51 €	208,00 €	909.158,18 €	897.225,31 €	894.898,82 €	
07500000	Fahrzeuge	47.485,30 €				47.485,30 €	43.404,17 €	4.081,13 €		47.485,30 €		4.081,13 €	
davon	Anteil Schmutzwasser	33.239,71 €				33.239,71 €	30.382,91 €	2.856,80 €		33.239,71 €		2.856,80 €	
davon	Anteil Niederschlagswasser	14.245,59 €				14.245,59 €	13.021,26 €	1.224,33 €		14.245,59 €		1.224,33 €	
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.220,13 €				27.220,13 €	24.135,03 €	3.085,09 €		27.220,13 €	0,00 €	3.085,10 €	
davon	Anteil Schmutzwasser	19.054,09 €				19.054,09 €	17.228,78 €	1.825,31 €		19.054,09 €		1.825,31 €	
davon	Anteil Niederschlagswasser	8.166,04 €				8.166,04 €	6.906,25 €	841,70 €		7.747,96 €	418,08 €	1.259,79 €	
09600000	Anlagen im Bau	38.798,85 €				38.798,85 €					38.798,85 €	38.798,85 €	
<b>SUMME Anlagevermögen -Abwasserentsorgung</b>		<b>23.334.935,97 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>23.484.935,97 €</b>	<b>12.646.723,79 €</b>	<b>363.555,33 €</b>	<b>1.117,00 €</b>	<b>13.011.396,11 €</b>	<b>10.473.539,86 €</b>	<b>10.688.212,18 €</b>	



(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Trinkwasserversorgung

2023

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge)	2023								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Tarifabnehmer	237.494,36 €		237.494,36 €	237.494,36 €			237.494,36 €	0,00 €	0,00 €
2. WAZ Güstrow	190.877,50 €		190.877,50 €	190.877,50 €			190.877,50 €		
3. BV Maikamp (2015)	26.882,17 €		26.882,17 €	4.301,12 €	537,64 €		4.838,76 €	22.043,41 €	22.581,05 €
4. Kostenersatz div. HA	14.342,95 €		14.342,95 €	2.294,88 €	286,86 €		2.581,74 €	11.761,21 €	12.048,07 €
5. Kostenersatz Kollath	5.154,71 €		5.154,71 €	515,45 €	103,09 €		618,54 €	4.536,17 €	4.639,26 €
6. Kostenersatz div. HA 2020	10.916,04 €		10.916,04 €	532,02 €	177,34 €		709,36 €	10.206,68 €	10.384,02 €
7. Ko-Ersatz HA 2021	909,97 €		909,97 €	36,39 €	18,20 €		54,59 €	855,38 €	873,58 €
<b>SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung</b>	<b>486.577,70 €</b>		<b>486.577,70 €</b>	<b>436.051,72 €</b>	<b>1.123,13 €</b>		<b>437.174,84 €</b>	<b>49.402,86 €</b>	<b>50.525,98 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel	2023								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Pastin (1992-1998)	294.855,73 €		294.855,73 €	159.568,89 €	7.125,19 €		166.694,08 €	128.161,65 €	135.286,84 €
2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	24.328,96 €		24.328,96 €	10.217,97 €	486,57 €		10.704,54 €	13.624,42 €	14.110,99 €
3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	28.947,66 €		28.947,66 €	12.157,95 €	578,95 €		12.736,90 €	16.210,76 €	16.789,71 €
4. Groß Görnow (2003)	29.477,76 €		29.477,76 €	11.201,64 €	589,56 €		11.791,20 €	17.686,56 €	18.276,12 €
5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	8.501,71 €		8.501,71 €	1.190,21 €	170,03 €		1.360,24 €	7.141,47 €	7.311,50 €
6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	3.819,61 €		3.819,61 €	1.782,48 €	254,64 €		2.037,12 €	1.782,49 €	2.037,13 €
<b>SUMME Fördermittel - Trinkwasserversorgung</b>	<b>389.931,43 €</b>		<b>389.931,43 €</b>	<b>196.119,14 €</b>	<b>9.204,94 €</b>		<b>205.324,08 €</b>	<b>184.607,35 €</b>	<b>193.812,29 €</b>

<b>(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung</b>	<b>2023</b>
-------------------------------------------------------------------------------	-------------

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2023								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Grundstückseinleiter	4.483.525,04 €		4.483.525,04 €	3.147.549,45 €	89.670,50 €		3.237.219,95 €	1.246.305,09 €	1.335.975,59 €
2. WAZ Güstrow	1.022.978,65 €		1.022.978,65 €	967.943,84 €	51.148,93 €		1.019.092,77 €	3.885,88 €	55.034,81 €
3. BV Maikamp (2015)	135.703,38 €		135.703,38 €	13.732,38 €	1.723,30 €		15.455,68 €	120.247,70 €	121.971,00 €
4. div. HA (2018)	2.825,02 €		2.825,02 €	176,55 €	35,31 €		211,86 €	2.613,16 €	2.648,47 €
4. div. HA (2019)	5.249,40 €		5.249,40 €	419,96 €	104,99 €		524,95 €	4.724,45 €	4.829,44 €
5. div. HA (2020)	51.475,63 €		51.475,63 €	1.480,98 €	493,66 €		1.974,64 €	49.500,99 €	49.994,65 €
6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	29.615,63 €		29.615,63 €	1.184,62 €	592,31 €		1.776,94 €	27.838,69 €	28.431,01 €
<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>5.731.372,75 €</b>		<b>5.731.372,75 €</b>	<b>4.132.487,79 €</b>	<b>143.769,01 €</b>		<b>4.276.256,79 €</b>	<b>1.455.115,96 €</b>	<b>1.598.884,96 €</b>

Nr. und Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel - nur Schmutzwasser	2023								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	404.775,98 €		404.775,98 €	67.462,70 €	6.746,27 €		74.208,97 €	330.567,01 €	337.313,28 €
2 - SW Kanal 1993-1999	1.743.100,42 €		1.743.100,42 €	703.639,40 €	54.292,38 €		757.931,78 €	985.168,64 €	1.039.461,02 €
3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7	1.248.904,08 €		1.248.904,08 €	1.248.904,08 €			1.248.904,08 €		
4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	358.120,67 €		358.120,67 €	103.679,22 €	4.476,51 €		108.155,73 €	249.964,94 €	254.441,45 €
5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	18.786,65 €		18.786,65 €	4.931,43 €	234,83 €		5.166,26 €	13.620,39 €	13.855,22 €
6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	112.043,84 €		112.043,84 €	29.411,55 €	1.400,55 €		30.812,10 €	81.231,74 €	82.632,29 €
7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	187.200,00 €		187.200,00 €	106.642,80 €	5.277,64 €		111.920,44 €	75.279,56 €	80.557,20 €
8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	25.000,00 €		25.000,00 €	5.937,50 €	312,50 €		6.250,00 €	18.750,00 €	19.062,50 €
9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	53.900,00 €		53.900,00 €	12.801,25 €	673,75 €		13.475,00 €	40.425,00 €	41.098,75 €
10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	163.760,13 €		163.760,13 €	36.846,00 €	2.047,00 €		38.893,00 €	124.867,13 €	126.914,13 €
11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	10.387,18 €		10.387,18 €	2.337,12 €	129,84 €		2.466,96 €	7.920,22 €	8.050,06 €
12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	127.107,09 €		127.107,09 €	23.832,60 €	1.588,84 €		25.421,44 €	101.685,65 €	103.274,49 €

<b>(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung</b>	<b>2023</b>
-------------------------------------------------------------------------------	-------------

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2023								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 514460013	141.900,00 €		141.900,00 €	31.927,50 €	1.773,75 €		33.701,25 €	108.198,75 €	109.972,50 €
14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow	21.840,11 €		21.840,11 €	21.840,11 €			21.840,11 €		
17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	1.141.622,29 €		1.141.622,29 €	242.594,76 €	14.270,28 €		256.865,04 €	884.757,25 €	899.027,53 €
18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	221.112,56 €		221.112,56 €	44.222,56 €	2.763,91 €		46.986,47 €	174.126,09 €	176.890,00 €
19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	50.000,00 €		50.000,00 €	8.750,00 €	625,00 €		9.375,00 €	40.625,00 €	41.250,00 €
20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	34.121,26 €		34.121,26 €	5.544,63 €	426,51 €		5.971,14 €	28.150,12 €	28.576,63 €
22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	29.998,75 €		29.998,75 €	4.499,76 €	374,98 €		4.874,74 €	25.124,01 €	25.498,99 €
23 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	78.816,50 €		78.816,50 €	11.822,52 €	985,21 €		12.807,73 €	66.008,77 €	66.993,98 €
25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	51.639,54 €		51.639,54 €	11.360,69 €	1.032,79 €		12.393,48 €	39.246,06 €	40.278,85 €
26 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	32.363,50 €		32.363,50 €	4.449,94 €	404,54 €		4.854,48 €	27.509,02 €	27.913,56 €
27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	62.420,00 €		62.420,00 €	7.802,50 €	780,25 €		8.582,75 €	53.837,25 €	54.617,50 €
28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	4.397,30 €		4.397,30 €	1.099,30 €	109,93 €		1.209,23 €	3.188,07 €	3.298,00 €
30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	93.532,65 €		93.532,65 €	36.091,44 €	4.010,16 €		40.101,60 €	53.431,05 €	57.441,21 €
31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	91.159,35 €		91.159,35 €	12.154,58 €	6.077,29 €		18.231,87 €	72.927,48 €	79.004,77 €
<b>SUMME Fördermittel - Schmutzwasser</b>	<b>6.508.009,85 €</b>		<b>6.508.009,85 €</b>	<b>2.790.585,94 €</b>	<b>110.814,71 €</b>		<b>2.901.400,65 €</b>	<b>3.606.609,20 €</b>	<b>3.717.423,91 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - mit Invest verrechnete Abwasserabgabe (nur Schmutzwasser)	2023								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
verrechnete Abwasserabgabe (2005) 1993-2004	135.447,86 €		135.447,86 €	28.782,70 €	1.693,10 €		30.475,80 €	104.972,06 €	106.665,16 €
verrechnete Abwasserabgabe (2006) 2005	17.894,57 €		17.894,57 €	3.578,88 €	223,68 €		3.802,56 €	14.092,01 €	14.315,69 €
verrechnete Abwasserabgabe (2009) 2006-2008	50.199,84 €		50.199,84 €	7.530,12 €	627,51 €		8.157,63 €	42.042,21 €	42.669,72 €
verrechnete AW-Abgabe 2009 (2010)	14.779,96 €		14.779,96 €	2.032,25 €	184,75 €		2.217,00 €	12.562,96 €	12.747,71 €
verrechnete Abwasserabgabe 2013 (2010-2012)	47.918,76 €		47.918,76 €	4.791,84 €	598,98 €		5.390,82 €	42.527,94 €	43.126,92 €
<b>SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser</b>	<b>266.240,99 €</b>		<b>266.240,99 €</b>	<b>46.715,79 €</b>	<b>3.328,02 €</b>		<b>50.043,81 €</b>	<b>216.197,18 €</b>	<b>219.525,20 €</b>

<u>Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens der Sparte Trinkwasser</u>	<u>2023</u>
-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
		Ausgliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
01000000 Software			TW-GuE		
03420000 Gebäude und Grundstücke	11.840,00 €		TW-GuE	9.731,51 €	2.108,49 €
07500000 Fahrzeuge	2.210,00 €		TW-GuE	1.816,44 €	393,56 €
07600000 Wassergewinnungsanlagen	23.230,00 €		TW-GuE	19.093,15 €	4.136,85 €
07700000 Verteilungsanlagen	118.150,00 €		TW-GuE	97.109,59 €	21.040,41 €
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.280,00 €		TW-GuE	3.517,81 €	762,19 €
08200000 GWG-Sammelposten			kein		
08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein		
09600000 Anlagen im Bau			kein		
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Trinkwasser</b>	<b>159.710,00</b>			<b>131.268,50</b>	<b>28.441,50</b>

Kostenträger-gruppe	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
			Ausgliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung	-1.123,13 €		TW-G100	-1.123,13 €	
TW	1. Pastin (1992-1998)	-7.125,19 €		TW-GuE	-5.856,32 €	-1.268,87 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-486,57 €		TW-GuE	-399,92 €	-86,65 €
TW	3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-578,95 €		TW-GuE	-475,85 €	-103,10 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-589,56 €		TW-GuE	-484,57 €	-104,99 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-170,03 €		direkt WAZ		-170,03 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-254,64 €		direkt WAZ		-254,64 €
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Trinkwasser</b>		<b>-10.328,07 €</b>			<b>-8.339,79 €</b>	<b>-1.988,28 €</b>

<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen - Sparte Trinkwasser</b>	<b>149.381,93</b>			<b>122.928,71 €</b>	<b>26.453,22 €</b>
-----------------------------------------------------------------------	-------------------	--	--	---------------------	--------------------

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2023

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
		direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
01000000 Software	770,89 €	231,26 €	SW-KA	412,46 €		122,51 €	2,21 €	1,63 €	231,26 €	0,51 €	0,31 €
03420000 Gebäude und Grundstücke	16.667,91 €	5.000,37 €	SW-KA	8.917,88 €		2.648,87 €	47,81 €	35,32 €	5.000,37 €	11,04 €	6,62 €
04410000 Abwasserreinigungsanlagen	96.258,96 €		SW-KA	73.573,82 €		21.853,61 €	394,46 €	291,38 €		91,06 €	54,63 €
04420000 Abwassersammlungsanlagen	243.808,34 €	26.173,51 €	SW-Kanal	167.794,79 €		49.840,04 €			26.173,51 €		
07500000 Fahrzeuge	4.081,13 €	1.224,33 €	SW-Kanal	2.202,57 €		654,23 €			1.224,33 €		
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.085,09 €	841,70 €	SW-KA	1.714,70 €		509,32 €	9,19 €	6,79 €	841,70 €	2,12 €	1,27 €
09600000 Anlagen im Bau			kein								
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Abwasser</b>	<b>364.672,33</b>			<b>254.616,22</b>		<b>75.628,58</b>	<b>453,67</b>	<b>335,12</b>	<b>33.471,18</b>	<b>104,73</b>	<b>62,83</b>

Sparte	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-89.670,50 €		SW100	-89.670,50 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow	-51.148,93 €		direkt WAZ			-51.148,93 €					
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-1.723,30 €		SW100	-1.723,30 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-35,31 €		SW100	-35,31 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-104,99 €		SW100	-104,99 €							
Beiträge	5. div. HA (2020)	-493,66 €		SW100	-493,66 €							
Beiträge	6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	-592,31 €		SW100	-592,31 €							
<b>Beiträge</b>	<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>-143.769,01 €</b>			<b>-92.620,07 €</b>		<b>-51.148,93 €</b>					
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe1) - Sparte Abwasser</b>		<b>220.903,32 €</b>			<b>161.996,15 €</b>		<b>24.479,65 €</b>	<b>453,67 €</b>	<b>335,12 €</b>	<b>33.471,18 €</b>	<b>104,73 €</b>	<b>62,83 €</b>

## Kein Ansatz wg. Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

SW	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-6.746,27 €		direkt WAZ			-6.746,27 €					
SW	2 - SW Kanal 1993-1999	-54.292,38 €		SW-Kanal	-41.859,01 €		-12.433,37 €					
SW	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7			kein								
SW	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-4.476,51 €		SW-Kanal	-3.451,36 €		-1.025,15 €					
SW	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	-234,83 €		SW-Kanal	-181,05 €		-53,78 €					
SW	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	-1.400,55 €		SW-Kanal	-1.079,81 €		-320,74 €					
SW	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	-5.277,64 €		SW-Kanal	-4.069,02 €		-1.208,62 €					

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2023

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon		Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
		direkt umzugliedern nach NW			Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
SW	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	-312,50 €		SW-Kanal	-240,94 €		-71,56 €					
SW	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	-673,75 €		SW-Kanal	-519,46 €		-154,29 €					
SW	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-2.047,00 €		SW-Kanal	-1.578,22 €		-468,78 €					
AW	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-129,84 €		AW-Kanal	-84,26 €		-25,03 €			-20,55 €		
SW	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-1.588,84 €		direkt WAZ			-1.588,84 €					
SW	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-1.773,75 €		SW-Kanal	-1.367,55 €		-406,20 €					
SW	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
AW	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-14.270,28 €		SW-Kanal	-11.002,28 €		-3.268,00 €					
AW	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-2.763,91 €		SW-Kanal	-2.130,95 €		-632,96 €					
SW	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-625,00 €		SW-Kanal	-481,87 €		-143,13 €					
SW	20 - 15. BA Finkenamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-426,51 €		SW-Kanal	-328,84 €		-97,67 €					
SW	22 - 19 - 15. BA Finkenamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-374,98 €		SW-Kanal	-289,11 €		-85,87 €					
SW	23 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-985,21 €		SW-Kanal	-759,59 €		-225,62 €					
NW	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-1.032,79 €	-1.032,79 €	direkt NW						-1.032,79 €		
SW	26 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-404,54 €		SW-Kanal	-311,90 €		-92,64 €					
SW	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-780,25 €		AW-Kanal	-506,35 €		-150,40 €			-123,50 €		
SW	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-109,93 €		SW-Kanal	-84,76 €		-25,17 €					
Dez	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-4.010,16 €		SW-Tdez				-1.401,93 €	-2.608,23 €			
SW	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	-6.077,29 €		direkt WAZ			-6.077,29 €					
SW	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-3.328,02 €		SW-KA	-2.543,71 €		-755,56 €	-13,64 €	-10,07 €		-3,15 €	-1,89 €
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Abwasser</b>		<b>-114.142,73 €</b>			<b>-72.870,04 €</b>		<b>-36.056,94 €</b>	<b>-1.415,57 €</b>	<b>-2.618,30 €</b>	<b>-1.176,84 €</b>	<b>-3,15 €</b>	<b>-1,89 €</b>
<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer AfA (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>					<b>-14.822,37 €</b>		<b>11.577,29 €</b>	<b>961,90 €</b>	<b>2.283,18 €</b>			
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe 2) - Sparte Abwasser</b>		<b>106.760,59 €</b>			<b>74.303,74 €</b>					<b>32.294,34 €</b>	<b>101,58 €</b>	<b>60,94 €</b>

## Berechnung der Jahresrücklage wg. Verzinsung des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

Kalkulatorische AfA ohne Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V	74.303,74 €					32.294,34 €	101,58 €	60,94 €
<b>Basiswert Fremd- und Eigenkapitalfinanziert) für die zu verzinsende Rücklage</b>								

<u>Anrechnung von Zinserlösen auf erwirtschaftete Abschreibungserlöse gem. § 6 Abs. 2b S. 5 KAG M-V</u>	<u>2023</u>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Kalkulationsposition	----- Kostenträger -----									
	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
	Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben

Jahreswert als Differenz zum Einstellen in eine zu verzinsende Rücklage										
Kumulierter Vorjahreswert 2022			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Kumulierter Jahreswert der zu verzinsende Rücklage			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Auswahlmessen: kalkulatorischer Zinssatz für die Rücklage (hier der angewendete kalk. Eigenkapitalzinssatz)	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%	1,25%
<b>Anrechenbare Zinserlöse auf die Summe kumulierter Abschreibungserlöse auf Anlagevermögen, soweit diese aus den Wahlrecht nach § 6 Abs. 2a satz 2 KAG M-V nicht in Abzug gebrachten Zuwendungen Dritter resultieren</b>			<b>1.191,60 €</b>			<b>46,14 €</b>	<b>23,14 €</b>	<b>92,02 €</b>	<b>0,21 €</b>	<b>0,26 €</b>

**Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V**
**2023**

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteilerschlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	01000000 Software			TW-GuE		
TW	03420000 Gebäude und Grundstücke	97.354,40 €		TW-GuE	80.017,32 €	17.337,08 €
TW	07500000 Fahrzeuge	12.321,17 €		TW-GuE	10.126,99 €	2.194,18 €
TW	07600000 Wassergewinnungsanlagen	469.479,90 €		TW-GuE	385.873,89 €	83.606,01 €
TW	07700000 Verteilungsanlagen	3.262.766,56 €		TW-GuE	2.681.725,95 €	581.040,61 €
TW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.290,15 €		TW-GuE	5.169,99 €	1.120,16 €
TW	08200000 GWG-Sammelposten			kein		
TW	08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein		
TW	09600000 Anlagen im Bau	20.054,60 €	20.054,60 €	kein		
<b>Summe Anlagenwerte- Trinkwasser (mittleren Restbuchwert)</b>		<b>3.868.266,78 €</b>	<b>20.054,60 €</b>		<b>3.162.914,14 €</b>	<b>685.298,04 €</b>

Sparte	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteilerschlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	1. Pastin (1992-1998)	-131.724,25 €		TW-GuE	-108.266,51 €	-23.457,74 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-13.867,71 €		TW-GuE	-11.398,12 €	-2.469,59 €
TW	3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-16.500,24 €		TW-GuE	-13.561,84 €	-2.938,40 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-17.981,34 €		TW-GuE	-14.779,18 €	-3.202,16 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-7.226,49 €		direkt WAZ		-7.226,49 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-1.909,81 €		direkt WAZ		-1.909,81 €
<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>		<b>-189.209,84 €</b>			<b>-148.005,65 €</b>	<b>-41.204,19 €</b>

=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>	<b>3.659.002,34 €</b>	<b>3.014.908,49 €</b>	<b>644.093,85 €</b>
	<i>Anteile</i>	<i>100,00%</i>	<i>82,40%</i>	<i>17,60%</i>

<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (48% des Darlehens ist dem TW zugeordnet)</b>		<b>542.974,56 €</b>	<b>447.411,04 €</b>	<b>95.563,52 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>	<b>1.879,13 €</b>	<b>401,37 €</b>	

<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>		<b>3.116.027,78 €</b>	<b>2.567.497,45 €</b>	<b>548.530,33 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital</b>	<b>1,25%</b>	<b>1,25%</b>	
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>	<b>32.093,72 €</b>	<b>6.856,63 €</b>	

<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>85,16%</b>	<b>85,16%</b>
--------------------------	---------------	---------------



Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ  
von über 7 Jahren / Monatswerte

<u>Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital</u>					
<u>Kostenträger</u>	<u>AfA-Satz / Nutzungsdauer</u>	<u>bisher abgeschrieben zu</u>	<u>Investbeginn vor</u>	<u>Zinssatz ohne Aufschlag</u>	<u>Darlehenszins- satz</u>
Trinkwasser	2,00%	50,95%	25 Jahren	2,22%	0,42%
	50 Jahre				

<u>Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital</u>				
<u>Kostenträger</u>	<u>von 01/2012</u>	<u>bis 01/2022</u>		<u>Durchschnitt- licher Anlagezins</u>
Trinkwasser				1,25%

## Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V

2023

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
AW	01000000 Software	385,40 €	115,60 €	SW-KA	206,22 €		61,25 €	1,11 €	0,82 €	115,60 €	0,26 €	0,15 €
AW	03420000 Gebäude und Grundstücke	187.911,89 €	56.373,58 €	SW-KA	100.538,96 €		29.863,06 €	539,03 €	398,17 €	56.373,58 €	124,43 €	74,66 €
AW	04410000 Abwasserreinigungsanlagen	583.832,56 €		SW-KA	446.242,01 €		132.547,13 €	2.392,48 €	1.767,30 €		552,28 €	331,37 €
AW	04420000 Abwassersammlungsanlagen	9.766.364,17 €	896.062,06 €	SW-Kanal	6.838.935,25 €		2.031.366,86 €			896.062,06 €		
AW	07500000 Fahrzeuge	2.040,57 €	612,17 €	SW-Kanal	1.101,29 €		327,11 €			612,17 €		
AW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.542,55 €	838,93 €	SW-KA	537,80 €		159,74 €	2,88 €	2,13 €	838,93 €	0,67 €	0,40 €
AW	09600000 Anlagen im Bau	38.798,85 €	38.798,85 €	kein								
Summe Anlagenwerte- Abwasser (mittleren Restbuchwert)		10.580.875,99 €	992.801,19 €		7.387.561,53 €		2.194.325,15 €	2.935,50 €	2.168,42 €	954.002,34 €	677,64 €	406,58 €

Art	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-1.291.140,34 €		SW100	-1.291.140,34 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow	-29.460,34 €		direkt WAZ			-29.460,34 €					
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-121.109,35 €		SW100	-121.109,35 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-2.630,82 €		SW100	-2.630,82 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-4.776,95 €		SW100	-4.776,95 €							
FöMi	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-333.940,15 €		direkt WAZ			-333.940,15 €					
FöMi	2 - SW Kanal 1993-1999	-1.012.314,83 €		SW-Kanal	-780.487,01 €		-231.827,82 €					
FöMi	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/7			kein								
FöMi	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-252.203,20 €		SW-Kanal	-194.446,74 €		-57.756,46 €					
FöMi	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	-13.737,81 €		SW-Kanal	-10.591,75 €		-3.146,06 €					
FöMi	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	-81.932,02 €		SW-Kanal	-63.168,96 €		-18.763,06 €					
FöMi	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	-77.918,38 €		SW-Kanal	-60.074,48 €		-17.843,90 €					
FöMi	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/5	-18.906,25 €		SW-Kanal	-14.576,57 €		-4.329,68 €					
FöMi	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	-40.761,88 €		SW-Kanal	-31.427,10 €		-9.334,78 €					

**Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V**

2023

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
FöMi	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-125.890,63 €		SW-Kanal	-97.060,72 €		-28.829,91 €					
FöMi	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-7.985,14 €		AW-Kanal	-5.182,00 €		-1.539,21 €			-1.263,93 €		
FöMi	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-102.480,07 €		direkt WAZ			-102.480,07 €					
FöMi	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-109.085,63 €		SW-Kanal	-84.104,19 €		-24.981,44 €					
FöMi	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
FöMi	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-891.892,39 €		SW-Kanal	-687.642,23 €		-204.250,16 €					
FöMi	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-175.508,05 €		SW-Kanal	-135.315,37 €		-40.192,68 €					
FöMi	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-40.937,50 €		SW-Kanal	-31.562,50 €		-9.375,00 €					
FöMi	20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-28.363,38 €		SW-Kanal	-21.867,95 €		-6.495,43 €					
FöMi	22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-25.311,50 €		SW-Kanal	-19.514,97 €		-5.796,53 €					
FöMi	23 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-66.501,38 €		SW-Kanal	-51.272,06 €		-15.229,32 €					
FöMi	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-39.762,46 €	-39.762,46 €	direkt NW						-39.762,46 €		
FöMi	26 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-27.711,29 €		SW-Kanal	-21.365,19 €		-6.346,10 €					
FöMi	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-54.227,38 €		AW-Kanal	-35.191,15 €		-10.452,82 €			-8.583,42 €		
FöMi	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-3.243,04 €		SW-Kanal	-2.500,36 €		-742,68 €					
FöMi	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-55.436,13 €		SW-Tdez				-19.380,11 €	-36.056,02 €			
	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	-75.966,13 €		direkt WAZ			-75.966,13 €					
AWA	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-217.861,19 €		SW100	-217.861,19 €							
	<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>	<b>-5.328.995,61 €</b>			<b>-3.984.869,95 €</b>		<b>-1.239.079,73 €</b>	<b>-19.380,11 €</b>	<b>-36.056,02 €</b>	<b>-49.609,81 €</b>		
	<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer Zinsbasis (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>				<b>-50.332,21 €</b>			<b>16.444,61 €</b>	<b>33.887,60 €</b>			
=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>				<b>5.213.081,54 €</b>	<b>3.352.359,37 €</b>		<b>955.245,42 €</b>		<b>904.392,53 €</b>	<b>677,64 €</b>	<b>406,58 €</b>
			<i>Anteile</i>		<i>100,0000%</i>	<i>64,3067%</i>		<i>18,3240%</i>		<i>17,3485%</i>	<i>0,0130%</i>	<i>0,0078%</i>
	<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (52% des Darlehens ist dem AW zugeordnet)</b>	<b>588.222,45 €</b>			<b>378.266,45 €</b>		<b>107.785,88 €</b>			<b>102.047,77 €</b>	<b>76,47 €</b>	<b>45,88 €</b>
x	kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital				<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>1.588,72 €</b>		<b>452,70 €</b>			<b>428,60 €</b>	<b>0,32 €</b>	<b>0,19 €</b>
	<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>	<b>2.974.092,92 €</b>			<b>2.974.092,92 €</b>		<b>847.459,54 €</b>			<b>802.344,76 €</b>	<b>601,17 €</b>	<b>360,70 €</b>
x	kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital				<b>0,42%</b>	<b>1,25%</b>	<b>1,25%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>1,25%</b>	<b>1,25%</b>	<b>1,25%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>12.491,19 €</b>		<b>10.593,24 €</b>			<b>10.029,31 €</b>	<b>7,51 €</b>	<b>4,51 €</b>
	<b>Eigenkapitalquote</b>				<b>88,72%</b>		<b>88,72%</b>			<b>88,72%</b>	<b>88,72%</b>	<b>88,72%</b>

<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V</b>	<b>2023</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben

Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ von über 7 Jahren / Monatswerte

<u>Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital</u>				
<u>Kostenträger</u>	<u>AfA-Satz / Nutzungsdauer</u>	<u>bisher</u> / <u>abgeschrieben zu</u>	<u>Investbeginn</u> / <u>vor</u>	<u>Durchschnittlicher Anlagezins für FK</u>
Alle Kostenträger in der Sparte Abwasser	1,56% 64 Jahre	54,20%	35 Jahren	3,15%

Wahnmöglichkeit

<u>Darlehenszinssatz Fremdkapital</u>	<u>Darlehenszinssatz Eigenkapital nur Gebühren-KTR-SW</u>
0,42%	0,42%

<u>Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital</u>				
<u>Kostenträger</u>	<u>von 01/2013</u>	<u>bis 01/2023</u>		<u>Durchschnittlicher Anlagezins für EK</u>
Alle Kostenträger in der Sparte Abwasser				1,25%

# Anlagen zur Vorkalkulation

**2024**

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**

**Am Markt 1**

**19406 Sternberg**



Erstellt durch:

WTE Betriebsgesellschaft mbH

Kalkulator:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Carsten Hofmann

Vorkalkulation des gebührenfähigen Aufwandes mit Verteilung auf die Kostenträger für das Jahr											2024		
Zeile	Kosten- / Ertragsposition	Verteiler- schlüssel AW	Gesamtaufwand gebührenfähig	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
				Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlage n	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>1. Sach- und Personalaufwand gem. GuV und Kostenrechnung</b>													
1a	Summe zu 1. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb		-42.004,01 €	-19.726,03 €	-4.273,97 €	-11.649,20 €		-3.460,16 €	-6,25 €	-38,42 €	-2.841,34 €	-1,44 €	-7,20 €
1b	Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb		1.502.599,92 €	343.150,71 €	74.349,29 €	766.922,56 €		227.798,78 €	6.905,67 €	12.555,11 €	69.795,40 €	622,71 €	499,69 €
1c	Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen												
<b>1</b>	<b>Summe der gebührenfähigen Sach- und Personalkosten</b>		<b>1.460.595,91 €</b>	<b>323.424,68 €</b>	<b>70.075,32 €</b>	<b>755.273,36 €</b>		<b>224.338,62 €</b>	<b>6.899,42 €</b>	<b>12.516,69 €</b>	<b>66.954,06 €</b>	<b>621,27 €</b>	<b>492,49 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten (Kapitalkosten)</b>													
2a	Kalkulatorische Abschreibungen		300.565,60 €	125.287,73 €	26.964,35 €	82.834,64 €		34.785,90 €			30.534,04 €	99,34 €	59,60 €
2b	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Fremdkapital		4.751,02 €	1.878,90 €	401,59 €	1.583,48 €		457,23 €			429,37 €	0,28 €	0,17 €
2c	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Eigenkapital		73.243,23 €	32.583,22 €	6.965,69 €	12.507,54 €		10.920,74 €			10.255,22 €	6,76 €	4,06 €
2d	Anrechenbare Zinserlöse auf Abschreibungserlösen nach § 6 Abs. 2a Satz 2 KAG M-V		-1.375,04 €			-1.210,67 €			-46,88 €	-23,51 €	-93,50 €	-0,21 €	-0,27 €
<b>2</b>	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten</b>		<b>377.184,81 €</b>	<b>159.749,85 €</b>	<b>34.331,63 €</b>	<b>95.714,99 €</b>		<b>46.163,87 €</b>	<b>-46,88 €</b>	<b>-23,51 €</b>	<b>41.125,13 €</b>	<b>106,17 €</b>	<b>63,56 €</b>
<b>3</b>	<b>Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr 2024</b>		<b>206.000,00 €</b>					<b>206.000,00 €</b>					
<b>4</b>	<b>Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW-Kostenträger</b>	SW-KA	<b>-206.000,00 €</b>			<b>-157.452,43 €</b>		<b>-46.768,05 €</b>	<b>-844,16 €</b>	<b>-623,57 €</b>		<b>-194,87 €</b>	<b>-116,92 €</b>
<b>5</b>	<b>Summe der gebührenfähigen Kosten des Jahres (Z1 + Z2 + Z3 + Z4)</b>		<b>1.837.780,72 €</b>	<b>483.174,53 €</b>	<b>104.406,95 €</b>	<b>693.535,92 €</b>	<b>206.000,00 €</b>	<b>223.734,44 €</b>	<b>6.008,38 €</b>	<b>11.869,61 €</b>	<b>108.079,19 €</b>	<b>532,57 €</b>	<b>439,13 €</b>
6a	Vorgetragene Kostendeckungsreste im Entgeltbereich zum Vortrag (Zeile 6e im Vorkalkulationsjahr 2023)			-49.944,64 €		21.955,96 €		-194.233,25 €	494,59 €	-1.285,33 €	62.648,85 €	431,46 €	
6b	Nur für den Entgeltbereich: Querausgleich innerhalb der KTR WAZ und innerhalb der KTR der BAE möglich				-90.000,00 €			90.000,00 €					
6c	Summe aller Vortragswerte zum Ausgleich anstehend (bei KTR der Gebühren nur bis 2024)			-49.944,64 €	-90.000,00 €	21.955,96 €		-104.233,25 €	494,59 €	-1.285,33 €	62.648,85 €	431,46 €	
6d	davon in der Vorkalkulation angerechnet auf das Kalkulationsjahr 2024			-49.944,64 €	-90.000,00 €	21.955,96 €		-104.233,25 €	494,59 €	-1.285,33 €	62.648,85 €	431,46 €	
6e	= Restbetrag zur Anrechnung anstehend auf Folgejahre												
<b>7</b>	<b>Umlagefähige Gesamtkosten (Z5 + Z6b)</b>			<b>433.229,89 €</b>	<b>14.406,95 €</b>	<b>715.491,88 €</b>		<b>119.501,19 €</b>	<b>6.502,97 €</b>	<b>10.584,28 €</b>	<b>170.728,04 €</b>	<b>964,03 €</b>	<b>439,13 €</b>

**Verbrauchswerte für die Gebührenmaßstäbe und für die Kostenverteilung nach Äquivalenzmengen für das Jahr****2024**

<b>1. Maßstabsmengen für die Gebührensatzbildung</b>		<b>Kostenträger</b>	<b>Teilwerte</b>	<b>Vorkalkulation</b>
				<b>2024</b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>	<b>300.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>	<b>65.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>	<b>202.000 m<sup>3</sup></b>
Starkverschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	42.000 m <sup>3</sup>	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>	<b>60.000 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Schlamm	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>130 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>	<b>800 m<sup>3</sup></b>
Angeschlossene und gewischtete Flächen	Niederschlagswasser private Flächen und Verkehrsflächen	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>417.361 m<sup>2</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Schlamm	Entgelt Brüel - Schlamm aus Kleinkläranlagen	Brüel-KKA	30,0 m <sup>3</sup>	<b>30,0 m<sup>3</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Fäkalwasser	Entgelt Brüel - Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Brüel-ASG	150,0 m <sup>3</sup>	<b>150,0 m<sup>3</sup></b>

<b>2. Äquivalenzmengenberechnung Niederschlagswasser (hydraulische Kostenlast)</b>		<b>Kostenträger</b>	<b>Teilwerte</b>	<b>Äquivalenzmenge</b>
				<b>2024</b>
Niederschlagswasseraufkommen des Kostenträgers (l	Niederschlags-wasser gesamt	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>98.539 m<sup>3</sup></b>
Niederschlagswasseraufkommen 2024 gem. Wetterstatistik ( <a href="https://wetterkontor.de">https://wetterkontor.de</a> ) für Schwerin (historische Wetterstatistik - Rückblick) Hochrechnung ausgehend vom Wert August (314,8 l/m <sup>2</sup> )			472,2 l/m <sup>2</sup>	
Kostenaufteilung zwischen Schmutzfracht / Hydraulik--> hydraulischer Kostenanteil an Gesamtkosten			50,00%	

**3. CSB-Bewertung für dauerhaft höhere Schmutzfrachten (Kostenträger: SW-TE)**

	mg/l
CSB - Wert für Starkeinleiter im Jahresmittel	11.483

**4. Äquivalenzmengenberechnung für den Kostenträger Schlamm aus Kleinkläranlagen**

Fäkalschlamm sind aufkonzentrierte Schmutzwassermengen. Entlehnt der DWA-A 280 wird zur Umrechnung von Schlamm aus KKS zur normalen Schmutzwasserqualität folgender Äquivalenzfaktor ÄFKKA verwendet: $Q(KKA\_korrigiert) = Q(KKA\_real) * 5000 \text{mg/L BSB5} / 600 \text{mg/L BSB5}$ . Rohabwasser mit 600 mg/l angesetzt und KKA-Schlamm mit 5000 mg/l gemäß DWA A 280, Tabelle 1. Dies stellt eine belastbare Annahme und eine Verwaltungsvereinfachung dar da eine direkte BSB5 Bestimmung aus den einzelnen Anlieferungen einen unverhältnismäßiger hohen Aufwand darstellen. Damit ergibt sich ein belastbarer Äquivalenzfaktor ÄFKKA = 8,33.			<b>8,33</b>
	<b><u>Kostenträger</u></b>	<b><u>Menge</u></b>	<b><u>Äquivalenzmenge</u></b>
Angelieferte Menge Schlamm	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>1.083 m<sup>3</sup></b>

**4. Zusammenfassung der Äquivalenzmengen für die Kostenrechnung**

	<b><u>Kostenträger</u></b>		<b>Aquivalenzmengen für die Kostenrechnung</b>
			<b>2024</b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Verschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Kostenträgers	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	1.083 m <sup>3</sup>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>
Angefallenes Niederschlagswasser (hydr. Last)	Niederschlagswasser private und Verkehrsflächen	NW	49.270 m <sup>3</sup>



<b>Matrix für die Verteilerschlüssel zur Anwendung auf die Kostenträger (Kostenrechnung) für das Jahr 2024</b>											
Kostenträger	Verteilerschlüssel - Anteile der TW-Äquivalenzmengen										
	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	SW-dez-all
TWG	300.000	300.000									
TWE		65.000									
SW-A			202.000	202.000	202.000	202.000 €		202.000	202.000	202.000	
SW-SVZ						- €					
SW-WAZ			60.000	60.000	60.000	60.000 €		60.000		60.000	
SW-KKA			130	1.083		130 €	43			130	130
SW-ASG			800	800		800 €	80			800	800
NW			49.270		49.270	49.270 €					
Brüel-KKA			30	250						30	30
Brüel-ASG			150	150						150	150
<b>SUMMEN</b>	<b>300.000</b>	<b>365.000</b>	<b>312.380</b>	<b>264.283</b>	<b>311.270</b>	<b>312.200</b>	<b>123</b>	<b>262.000</b>	<b>202.000</b>	<b>263.110</b>	<b>1.110</b>

  

Kostenträger	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	SW-dez-all
TWG	100,000000%	82,191781%									
TWE		17,808219%									
SW-A			64,664934%	76,433217%	64,895532%	64,702218%		77,099237%	100,000000%	76,773973%	
SW-SVZ											
SW-WAZ			19,207406%	22,702936%	19,275901%	19,218481%		22,900763%		22,804151%	
SW-KKA			0,041616%	0,409788%		0,041640%	34,959350%			0,049409%	11,711711%
SW-ASG			0,256099%	0,302706%		0,256246%	65,040650%			0,304055%	72,072072%
NW			15,772322%		15,828567%	15,781415%					
Brüel-KKA			0,009604%	0,094596%						0,011402%	2,702703%
Brüel-ASG			0,048019%	0,056757%						0,057010%	13,513514%
<b>Kontrollsumme</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>

**Grundgebührenstaffelung im Trinkwasser und Schmutzwasser**

Vergleich Zählergröße nach 75/33/EG	Zählergröße nach 2004/22/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat ohne UST (netto) lt. Satzung	Anzahl	TWG
						Gebühr Trinkwasser GG pro Jahr
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	1244	74.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme Grundgebühren für Trinkwasserzentral - netto</b>						<b>96.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!

Zum Vergleich Zählergröße nach 75/33/EG	Zählergröße nach 75/33/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat	Anzahl - zentral	SW-A
						Schmutzwasser zentral Volleinleiter
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	944	56.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme - Grundgebühren für Schmutzwasser zentral</b>						<b>78.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!

**Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung** 2024

Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	AUS		AUS		Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			KoRe-Sparte Trinkwasser (TW)	Ausgliederung (TW)	KoRe-Sparte Abwasser (AW)	Ausgliederung (AW)					Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodesanlange	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser-gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
			2024	2024	2024	2024					2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024

Formeln → [4] - [5]      [6] - [7]

1. Ordentliche Erträge																						
1.1 Ordentliche Erträge Trinkwasser																						
43.210.000	Wassergebühren	-400.000,00 €	-400.000,00 €	-400.000,00 €					kein	kein												
43.220.000	Wassergebühren "..."	-152.000,00 €	-152.000,00 €	-152.000,00 €					kein	kein												
43.221.000	Wassergebühren 5% MWST								kein	kein												
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €					kein	kein												
44.110.000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen								kein	kein												
44.150.000	Sonst. betriebliche Erträge 5 % MWST								kein	kein												
44.160.000	Sonst. betriebliche Erträge 16 % MWST								kein	kein												
44.170.000	Sonst. betriebliche Erträge ohne MWST	-5.000,00 €	-5.000,00 €				-5.000,00 €		TW-GuE	kein	-4.109,59 €	-890,41 €										
44.180.000	Sonst. betriebliche Erträge 7 % MWST	-7.000,00 €	-7.000,00 €				-7.000,00 €		TW-GuE	kein	-5.753,42 €	-1.246,58 €										
44.190.000	Sonstige betriebliche Erträge 19 % MWST	-10.000,00 €	-10.000,00 €				-10.000,00 €		TW-GuE	kein	-8.219,18 €	-1.780,82 €										
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken								kein	kein												
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen								kein	kein												
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen								kein	kein												
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein												
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen								kein	kein												
45.840.000	Erträge aus Ausbuchung von Verbindlichkeiten								kein	kein												
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FoMi)	-9.000,00 €	-9.000,00 €	-9.000,00 €					kein	kein												
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-2.000,00 €	-2.000,00 €				-2.000,00 €		TW-GuE	kein	-1.643,84 €	-356,16 €										
46.120.001	Erträge aus Erbaupachten - Zinsen								kein	kein												
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung								kein	kein												
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.								kein	kein												
46.221.000	Mahngebühren								kein	kein												
46.270.000	Versicherungserstattungen								kein	kein												
46.290.000	Erträge aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen								kein	kein												
1.2 Ordentliche Erträge Abwasser																						
43.210.000	Abfuhrgebühren HKA/AG	-20.000,00 €					-20.000,00 €	-20.000,00 €	kein	kein												
43.220.000	Abwassergebühren	-900.000,00 €					-900.000,00 €	-900.000,00 €	kein	kein												
43.230.000	Regenwassergebühren	-60.000,00 €					-60.000,00 €	-60.000,00 €	kein	kein												
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-143.000,00 €					-143.000,00 €	-143.000,00 €	kein	kein												
44.190.000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00 €							kein	AW-Vall		-646,65 €		-192,07 €		-0,42 €		-2,56 €		-157,72 €	-0,10 €	-0,48 €
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken								kein	kein												
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen	-14.004,00 €					-14.004,00 €		kein	AW-Vall		-9.055,68 €		-2.689,81 €		-5,83 €		-35,86 €		-2.208,76 €	-1,34 €	-6,72 €
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen								kein	kein												
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein												
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen								kein	kein												
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FoMi)	-109.000,00 €					-109.000,00 €	-109.000,00 €	kein	kein												
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-3.000,00 €					-3.000,00 €		kein	AW-Kanal		-1.946,87 €		-578,28 €						-474,86 €		
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung	-190.996,00 €					-190.996,00 €		kein	kein												
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.								kein	kein												
46.270.000	Versicherungserstattungen								kein	kein												
46.290.000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen								kein	kein												
<b>Summe zu 1. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb</b>		<b>-2.030.000,00 €</b>	<b>-589.000,00 €</b>	<b>-565.000,00 €</b>	<b>-1.441.000,00 €</b>	<b>-1.422.996,00 €</b>	<b>-24.000,00 €</b>	<b>-18.004,00 €</b>			<b>-19.726,03 €</b>	<b>-4.273,97 €</b>	<b>-11.649,20 €</b>		<b>-3.460,16 €</b>	<b>-6,25 €</b>	<b>-38,42 €</b>	<b>-2.841,34 €</b>	<b>-1,44 €</b>	<b>-7,20 €</b>		

2. Ordentliche Aufwendungen																					
2.1 Personalkosten für Trinkwasser und Abwasser																					
50.120.000	Vergütungen der Angestellten	378.000,00 €	160.000,00 €		218.000,00 €		160.000,00 €	218.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	131.506,85 €	28.493,15 €	140.969,56 €		41.872,15 €	90,72 €	558,30 €	34.383,66 €	20,94 €	104,68 €	
50.130.000	Aufwendungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder								kein	kein											
50.220.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Angestellte	14.100,00 €	7.000,00 €		7.100,00 €		7.000,00 €	7.100,00 €	TW-GuE	AW-Vall	5.753,42 €	1.246,58 €	4.591,21 €		1.363,73 €	2,95 €	18,18 €	1.119,83 €	0,68 €	3,41 €	
50.230.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeiter								kein	kein											
50.320.000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung f. Angestellte	77.000,00 €	32.000,00 €		45.000,00 €		32.000,00 €	45.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	26.301,37 €	5.698,63 €	29.099,22 €		8.643,33 €	18,73 €	115,24 €	7.097,54 €	4,32 €	21,61 €	
50.330.000	Beiträge zu Versorgungskassen für ehrenamtlich Tätige								kein	kein											
50.410.000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen								TW-GuE	AW-Vall											
50.510.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte								kein	kein											
50.520.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer								kein	kein											
50.710.000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Be.								kein	kein											
50.710.000	Aufwendungen f. Rückst. Personal (Urlaub etc.)								kein	AW-Vall											
2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Trinkwasser																					
52.110.000	Aufwendungen für Material, Lagerbestand	15.000,00 €	15.000,00 €				15.000,00 €		TW-GuE	kein	12.328,77 €	2.671,23 €									
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien								TW-GuE	kein											

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																			2024			
Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	KoRe - Sparte Trinkwasser (TW)	AUS		AUS		Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [-] Ertrag als [+] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG	
				Ausgliederung (TW)	KoRe - Sparte Abwasser (AW)	Ausgliederung (AW)	Gebühr Trinkwasser					Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollerklärer	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodesanlange	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben		
				2024	2024	2024	2024					2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]	[15]	[16]	[17]	[18]	[19]	[20]	[21]		
Formeln							[4] - [5]	[6] - [7]														
52.130.000	Sonstige Hilfsstoffe								kein	kein												
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte	700,00 €	700,00 €				700,00 €		TW-GuE	kein	575,34 €	124,66 €										
52.150.000	Instandhaltungsmaterial								TW-GuE	kein												
52.160.000	Wasserentnahmegentgelt	37.000,00 €	37.000,00 €				37.000,00 €		TW-GuE	kein	30.410,96 €	6.589,04 €										
52.170.000	Reinigungsmittel	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
52.210.000	Aufwendungen für Strom	65.000,00 €	65.000,00 €				65.000,00 €		TW-GuE	kein	53.424,66 €	11.575,34 €										
52.211.000	Wasserbezug durch Dritte	10.000,00 €	10.000,00 €				10.000,00 €		TW-GuE	kein	8.219,18 €	1.780,82 €										
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Rohrnetz	20.000,00 €	20.000,00 €				20.000,00 €		TW-GuE	kein	16.438,36 €	3.561,64 €										
52.221.000	Aufwand für Havariebesichtigung	6.000,00 €	6.000,00 €				6.000,00 €		TW-GuE	kein	4.931,51 €	1.068,49 €										
52.230.000	Wartungsarbeiten an Wasseranlagen	3.000,00 €	3.000,00 €				3.000,00 €		TW-GuE	kein	2.465,75 €	534,25 €										
52.240.000	Wasseruntersuchungen	7.000,00 €	7.000,00 €				7.000,00 €		TW-GuE	kein	5.753,42 €	1.246,58 €										
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäud	6.000,00 €	6.000,00 €				6.000,00 €		TW-GuE	kein	4.931,51 €	1.068,49 €										
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
52.400.000	Zuf. Rückstellung Material (bezogene Leistungen)								kein	kein												
52.410.000	Zuf. Rückstellung Material (RHB)								kein	kein												
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
<b>2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Abwasser</b>																						
52.110.000	Sonstiges Material								kein	SW-KA												
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien	50.000,00 €			50.000,00 €		50.000,00 €		kein	SW-KA		38.216,61 €		11.351,47 €		204,89 €	151,35 €			47,30 €	28,38 €	
52.130.000	sonstige RHB								kein	kein												
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	SW-KA		1.528,66 €		454,06 €		8,20 €	6,05 €			1,89 €	1,14 €	
52.150.000	Instandhaltungsmaterial								kein	SW-KA												
52.160.000	Abwasserabgabe	30.000,00 €			30.000,00 €		30.000,00 €		kein	SW-KA		22.929,97 €		6.810,88 €		122,94 €	90,81 €			28,38 €	17,03 €	
52.170.000	Reinigungsmittel (KA)	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	SW-KA		1.528,66 €		454,06 €		8,20 €	6,05 €			1,89 €	1,14 €	
52.210.000	Aufwendungen für Strom	370.000,00 €			370.000,00 €		370.000,00 €		kein	SW-KA		282.802,90 €		84.000,86 €		1.516,22 €	1.120,01 €			350,01 €	210,00 €	
52.211.000	Abwasserabfuhr durch Dritte	14.000,00 €			14.000,00 €		14.000,00 €		kein	SW-Tdez						4.194,31 €	9.805,69 €					
52.212.000	Aufwand für Schlammabfuhr	100.000,00 €			100.000,00 €		100.000,00 €		kein	SW-KA		76.433,22 €		22.702,94 €		409,79 €	302,71 €			94,60 €	56,76 €	
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Kanalnetz	80.000,00 €			80.000,00 €		80.000,00 €		kein	AW-Kanal		51.916,43 €		15.420,72 €						12.662,85 €		
52.221.000	Aufwand für Reparatur an Kläranlagen	55.000,00 €			55.000,00 €		55.000,00 €		kein	SW-KA		42.038,27 €		12.486,61 €		225,38 €	166,49 €			52,03 €	31,22 €	
52.230.000	Wartungsarbeiten an Abwasseranlagen	20.000,00 €			20.000,00 €		20.000,00 €		kein	AW-Kanal		12.979,11 €		3.855,18 €						3.165,71 €		
52.240.000	Abwasseruntersuchungen	15.000,00 €			15.000,00 €		15.000,00 €		kein	SW-KA		11.464,98 €		3.405,44 €		61,47 €	45,41 €			14,19 €	8,51 €	
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäud	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €		kein	AW-Vall		6.466,49 €		1.920,74 €		4,16 €	25,61 €			1.577,23 €	0,96 €	
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	SW-KA		1.528,66 €		454,06 €		8,20 €	6,05 €			1,89 €	1,14 €	
52.400.000	Zuführung Rückstellung Material (bezogene Leistungen)								kein	SW-KA												
52.410.000	Zuführung Rückstellungen Material (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)								kein	SW-KA												
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €		kein	AW-Vall		6.466,49 €		1.920,74 €		4,16 €	25,61 €			1.577,23 €	0,96 €	
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	AW-Vall		1.293,30 €		384,15 €		0,83 €	-5,12 €			315,45 €	0,19 €	
<b>2.3 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände - Trinkwasser und</b>																						
53.150.000	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundenen Unternehmen, Bet. un								kein	kein												
53.990.000	Sonstige Abschreibungen								kein	kein												
<b>2.4 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens - TW un</b>																						
53.940.000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen								kein	kein												
<b>2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Trinkwasser</b>																						
54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausstü	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
54.290.000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	2.300,00 €	2.300,00 €				2.300,00 €		TW-GuE	kein	1.890,41 €	409,59 €										
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	19.000,00 €	19.000,00 €				19.000,00 €		TW-GuE	kein	15.616,44 €	3.383,56 €										
54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €	2.000,00 €				2.000,00 €		TW-GuE	kein	1.643,84 €	356,16 €										
54.340.000	Portokosten	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	4.000,00 €	4.000,00 €				4.000,00 €		TW-GuE	kein	3.287,67 €	712,33 €										
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwendungen								kein	kein												
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.000,00 €	9.000,00 €				9.000,00 €		TW-GuE	kein	7.397,26 €	1.602,74 €										
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	4.000,00 €	4.000,00 €				4.000,00 €		TW-GuE	kein	3.287,67 €	712,33 €										
54.440.000	Sonstige Beiträge	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.790.000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00					kein	kein												
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
<b>2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Abwasser</b>																						

**Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung** **2024**

Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	AUS		AUS		Gebühren-fähige Kosten als [+/-] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [+/-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			KoRe -Sparte Trinkwasser (TW)	Ausgliederung (TW)	KoRe -Sparte Abwasser (AW)	Ausgliederung (AW)					Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodeschlantlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
			2024	2024	2024	2024					2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024

Formeln → [4] - [5]      [6] - [7]

54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			647,02 €			192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €		
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstu	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	SW-KA			1.528,66 €			454,06 €	8,20 €	6,05 €		1,89 €	1,14 €
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			647,02 €			192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €		
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	15.000,00 €			15.000,00 €		15.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			9.705,33 €			2.882,77 €	6,25 €	38,44 €	2.367,21 €		
54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			1.294,04 €			384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €		
54.340.000	Portokosten	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			647,02 €			192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €		
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €	kein	AW-Kanal			6.489,55 €			1.927,59 €			1.582,86 €		
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwand							kein	kein											
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			6.470,22 €			1.921,85 €	4,16 €	25,62 €	1.578,14 €		
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	5.000,00 €			5.000,00 €		5.000,00 €	kein	AW-Yall			960,37 €			2,08 €	12,80 €	788,62 €	0,48 €	2,40 €	
54.440.000	Sonstige Beiträge	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			1.294,04 €			384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €		
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	SW-nNW			767,74 €			228,04 €	0,49 €	3,04 €		0,11 €	0,57 €
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €	kein	AW-Kanal			1.297,91 €			385,52 €			316,57 €		
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			647,02 €			192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €		
<b>2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen - Trinkwasser und A</b>																				
55.170.000	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	8.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €		kein	kein											
<b>2.8 Abschreibungen auf Sachanlagen - Trinkwasser</b>																				
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage							kein	kein											
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten							kein	kein											
57.460.000	Abschreibungen auf Wassergewinnungsanlagen							kein	kein											
57.470.000	Abschr. auf Verteilungsanlagen	152.000,00 €	152.000,00 €	152.000,00 €				kein	kein											
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische							kein	kein											
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge							kein	kein											
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung							kein	kein											
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)							kein	kein											
57.990.000	Sonderabschreibungen							kein	kein											
<b>2.9 Abschreibungen auf Sachanlagen - Abwasser</b>																				
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage							kein	kein											
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten							kein	kein											
57.431.000	Abschreibung auf Abwasserreinigungsanlagen							kein	kein											
57.432.000	Abschreibung auf Abwassersammelanlagen	350.000,00 €			350.000,00 €	350.000,00 €		kein	kein											
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische							kein	kein											
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge							kein	kein											
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung							kein	kein											
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)							kein	kein											
57.990.000	Sonderabschreibungen							kein	kein											
<b>Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb</b>		<b>2.027.600,00 €</b>	<b>587.000,00 €</b>	<b>169.500,00 €</b>	<b>1.440.600,00 €</b>	<b>355.500,00 €</b>	<b>417.500,00 €</b>	<b>1.085.100,00 €</b>			<b>343.150,71 €</b>	<b>74.349,29 €</b>	<b>766.922,56 €</b>		<b>227.798,78 €</b>	<b>6.905,67 €</b>	<b>12.555,11 €</b>	<b>69.795,40 €</b>	<b>622,71 €</b>	<b>499,69 €</b>

<b>3. Außerordentliche Erträge - Trinkwasser und Abwasser</b>																				
49.110.000	Außerordentliche Erträge							kein	kein											
49.150.000	Skontoerträge							kein	kein											
49.190.000	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen							kein	kein											
<b>4. Außerordentliche Aufwendungen - Trinkwasser und Abwasser</b>																				
59.100.000	Außerordentliche Aufwendungen							kein	kein											
59.150.000	Skontoaufwand							kein	kein											
<b>Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>																				

<b>Ergebnis (Überschuss / Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 202</b>	<b>-2.400,00 €</b>	<b>-2.000,00 €</b>	<b>-395.500,00 €</b>	<b>-400,00 €</b>	<b>-1.067.496,00 €</b>																
<i>Kontrollwert muss Null sein! (leere Zelle)</i>																					

Zusammenstellung der gebührenfähigen Aufwendungen insgesamt mit Aufteilung auf die Kostenträger											<b>393.500,00 €</b>	<b>1.067.096,00 €</b>		<b>323.424,68 €</b>	<b>70.075,32 €</b>	<b>755.273,36 €</b>	<b>224.338,62 €</b>	<b>6.899,42 €</b>	<b>12.516,69 €</b>	<b>66.954,06 €</b>	<b>621,27 €</b>	<b>492,49 €</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---------------------	-----------------------	--	---------------------	--------------------	---------------------	---------------------	-------------------	--------------------	--------------------	-----------------	-----------------

<i>Kontrollwerte müssen Null sein! (leere Zellen), sonst unerwartete Rundungsdifferenzen</i>																							0,09
----------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------

(Tabelle AV-1) - Entwicklung des Anlagevermögens - Trinkwasser										2024		
Nr.	Bezeichnung der Anlagegruppen	2024										
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert	Restbuchwert	
		Stand	Zugang	Abgang	UB	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.
01000000	Software	12.280,45 €				12.280,45 €	12.280,45 €			12.280,45 €		
03420000	Gebäude und Grundstücke	279.673,46 €				279.673,46 €	188.239,06 €	11.840,00 €		200.079,06 €	79.594,40 €	91.434,40 €
07500000	Fahrzeuge	155.807,08 €				155.807,08 €	144.590,91 €	2.210,00 €		146.800,91 €	9.006,17 €	11.216,17 €
07600000	Wassergewinnungsanlagen	1.466.471,05 €				1.466.471,05 €	1.008.606,15 €	23.230,00 €		1.031.836,15 €	434.634,90 €	457.864,90 €
07700000	Verteilungsanlagen	6.035.571,99 €	150.000,00 €			6.185.571,99 €	2.756.880,43 €	119.650,00 €	1.500,00 €	2.878.030,43 €	3.307.541,56 €	3.278.691,56 €
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.882,43 €				75.882,43 €	71.732,28 €	4.150,15 €		75.882,43 €		4.150,15 €
08200000	GWG-Sammelposten											
08270000	Geringwertige Vermögensgegenstände											
09600000	Anlagen im Bau	20.054,60 €				20.054,60 €					20.054,60 €	20.054,60 €
<b>SUMME Anlagevermögen -Trinkwasserversorgung</b>		<b>8.045.741,06 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>8.195.741,06 €</b>	<b>4.182.329,28 €</b>	<b>161.080,15 €</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>4.344.909,43 €</b>	<b>3.850.831,63 €</b>	<b>3.863.411,78 €</b>

(Tabelle AV-2) - Entwicklung des Anlagevermögens - Abwasser											2024	
Kostenstelle	Bezeichnung im Jahresabschluss	2024										
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert	Restbuchwert	
		Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.
01000000	Software	11.063,68 €				11.063,68 €	11.063,68 €			11.063,68 €		
davon	Anteil Schmutzwasser	7.744,58 €				7.744,58 €	7.744,58 €			7.744,58 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	3.319,10 €				3.319,10 €	3.319,10 €			3.319,10 €		
03420000	Gebäude und Grundstücke	472.611,70 €				472.611,70 €	293.033,77 €	16.667,91 €		309.701,68 €	162.910,02 €	179.577,93 €
davon	Anteil Schmutzwasser	330.828,19 €				330.828,19 €	205.123,65 €	11.667,54 €		216.791,19 €	114.037,00 €	125.704,54 €
davon	Anteil Niederschlagswasser	141.783,51 €				141.783,51 €	87.910,12 €	5.000,37 €		92.910,49 €	48.873,02 €	53.873,39 €
04410000	Abwasserreinigungsanlagen	6.426.173,92 €				6.426.173,92 €	5.862.970,84 €	96.672,96 €		5.959.643,80 €	466.530,12 €	563.203,08 €
davon	Anteil Schmutzwasser	6.426.173,92 €				6.426.173,92 €	5.862.970,84 €	96.672,96 €		5.959.643,80 €	466.530,12 €	563.203,08 €
davon	Anteil Niederschlagswasser											
04420000	Abwassersammlungsanlagen	16.461.582,39 €	150.000,00 €			16.611.582,39 €	6.769.622,40 €	244.511,34 €	1.110,00 €	7.015.243,74 €	9.596.338,65 €	9.691.959,99 €
davon	Anteil Schmutzwasser	14.655.198,90 €	105.000,00 €			14.760.198,90 €	5.860.464,21 €	218.129,83 €	781,00 €	6.079.375,04 €	8.680.823,86 €	8.794.734,69 €
davon	Anteil Niederschlagswasser	1.806.383,49 €	45.000,00 €			1.851.383,49 €	909.158,18 €	26.381,51 €	329,00 €	935.868,69 €	915.514,80 €	897.225,31 €
07500000	Fahrzeuge	47.485,30 €				47.485,30 €	47.485,30 €			47.485,30 €		
davon	Anteil Schmutzwasser	33.239,71 €				33.239,71 €	33.239,71 €			33.239,71 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	14.245,59 €				14.245,59 €	14.245,59 €			14.245,59 €		
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.220,13 €				27.220,13 €	27.220,13 €			27.220,13 €	0,00 €	0,00 €
davon	Anteil Schmutzwasser	19.054,09 €				19.054,09 €	19.054,09 €			19.054,09 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	8.166,04 €				8.166,04 €	7.747,96 €			7.747,96 €	418,08 €	418,08 €
09600000	Anlagen im Bau	38.798,85 €				38.798,85 €					38.798,85 €	38.798,85 €
<b>SUMME Anlagevermögen -Abwasserentsorgung</b>		<b>23.484.935,97 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>23.634.935,97 €</b>	<b>13.011.396,11 €</b>	<b>357.852,21 €</b>	<b>1.110,00 €</b>	<b>13.370.358,33 €</b>	<b>10.264.577,64 €</b>	<b>10.473.539,86 €</b>

(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Trinkwasserversorgung

2024

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge)	2024								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Tarifabnehmer	237.494,36 €		237.494,36 €	237.494,36 €			237.494,36 €	0,00 €	0,00 €
2. WAZ Güstrow	190.877,50 €		190.877,50 €	190.877,50 €			190.877,50 €		
3. BV Maikamp (2015)	26.882,17 €		26.882,17 €	4.838,76 €	537,64 €		5.376,40 €	21.505,77 €	22.043,41 €
4. Kostenersatz div. HA	14.342,95 €		14.342,95 €	2.581,74 €	286,86 €		2.868,60 €	11.474,35 €	11.761,21 €
5. Kostenersatz Kollath	5.154,71 €		5.154,71 €	618,54 €	103,09 €		721,63 €	4.433,08 €	4.536,17 €
6. Kostenersatz div. HA 2020	10.916,04 €		10.916,04 €	709,36 €	177,34 €		886,70 €	10.029,34 €	10.206,68 €
7. Ko-Ersatz HA 2021	909,97 €		909,97 €	54,59 €	18,20 €		72,79 €	837,18 €	855,38 €
<b>SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung</b>	<b>486.577,70 €</b>		<b>486.577,70 €</b>	<b>437.174,84 €</b>	<b>1.123,13 €</b>		<b>438.297,97 €</b>	<b>48.279,73 €</b>	<b>49.402,86 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel	2024								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Pastin (1992-1998)	294.855,73 €		294.855,73 €	166.694,08 €	7.125,19 €		173.819,27 €	121.036,46 €	128.161,65 €
2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	24.328,96 €		24.328,96 €	10.704,54 €	486,57 €		11.191,11 €	13.137,85 €	13.624,42 €
3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	28.947,66 €		28.947,66 €	12.736,90 €	578,95 €		13.315,85 €	15.631,81 €	16.210,76 €
4. Groß Görnow (2003)	29.477,76 €		29.477,76 €	11.791,20 €	589,56 €		12.380,76 €	17.097,00 €	17.686,56 €
5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	8.501,71 €		8.501,71 €	1.360,24 €	170,03 €		1.530,27 €	6.971,44 €	7.141,47 €
6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	3.819,61 €		3.819,61 €	2.037,12 €	254,64 €		2.291,76 €	1.527,85 €	1.782,49 €
<b>SUMME Fördermittel - Trinkwasserversorgung</b>	<b>389.931,43 €</b>		<b>389.931,43 €</b>	<b>205.324,08 €</b>	<b>9.204,94 €</b>		<b>214.529,02 €</b>	<b>175.402,41 €</b>	<b>184.607,35 €</b>



**(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung** **2024**

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2024								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Grundstückseinleiter	4.483.525,04 €		4.483.525,04 €	3.237.219,95 €	89.670,50 €		3.326.890,45 €	1.156.634,59 €	1.246.305,09 €
2. WAZ Güstrow	1.022.978,65 €		1.022.978,65 €	1.019.092,77 €	3.885,88 €		1.022.978,66 €	-0,00 €	3.885,88 €
3. BV Maikamp (2015)	135.703,38 €		135.703,38 €	15.455,68 €	1.723,30 €		17.178,98 €	118.524,40 €	120.247,70 €
4. div. HA (2018)	2.825,02 €		2.825,02 €	211,86 €	35,31 €		247,17 €	2.577,85 €	2.613,16 €
4. div. HA (2019)	5.249,40 €		5.249,40 €	524,95 €	104,99 €		629,94 €	4.619,46 €	4.724,45 €
5. div. HA (2020)	51.475,63 €		51.475,63 €	1.974,64 €	493,66 €		2.468,30 €	49.007,33 €	49.500,99 €
6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	29.615,63 €		29.615,63 €	1.776,94 €	592,31 €		2.369,25 €	27.246,38 €	27.838,69 €
<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>5.731.372,75 €</b>		<b>5.731.372,75 €</b>	<b>4.276.256,79 €</b>	<b>96.505,96 €</b>		<b>4.372.762,75 €</b>	<b>1.358.610,00 €</b>	<b>1.455.115,96 €</b>

Nr. und Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel - nur Schmutzwasser	2024								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	404.775,98 €		404.775,98 €	74.208,97 €	6.746,27 €		80.955,24 €	323.820,74 €	330.567,01 €
2 - SW Kanal 1993-1999	1.743.100,42 €		1.743.100,42 €	757.931,78 €	54.292,38 €		812.224,16 €	930.876,26 €	985.168,64 €
3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7	1.248.904,08 €		1.248.904,08 €	1.248.904,08 €			1.248.904,08 €		
4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	358.120,67 €		358.120,67 €	108.155,73 €	4.476,51 €		112.632,24 €	245.488,43 €	249.964,94 €
5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	18.786,65 €		18.786,65 €	5.166,26 €	234,83 €		5.401,09 €	13.385,56 €	13.620,39 €
6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	112.043,84 €		112.043,84 €	30.812,10 €	1.400,55 €		32.212,65 €	79.831,19 €	81.231,74 €
7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	187.200,00 €		187.200,00 €	111.920,44 €	5.277,64 €		117.198,08 €	70.001,92 €	75.279,56 €
8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	25.000,00 €		25.000,00 €	6.250,00 €	312,50 €		6.562,50 €	18.437,50 €	18.750,00 €
9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	53.900,00 €		53.900,00 €	13.475,00 €	673,75 €		14.148,75 €	39.751,25 €	40.425,00 €
10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	163.760,13 €		163.760,13 €	38.893,00 €	2.047,00 €		40.940,00 €	122.820,13 €	124.867,13 €
11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	10.387,18 €		10.387,18 €	2.466,96 €	129,84 €		2.596,80 €	7.790,38 €	7.920,22 €
12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	127.107,09 €		127.107,09 €	25.421,44 €	1.588,84 €		27.010,28 €	100.096,81 €	101.685,65 €

<b>(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung</b>	<b>2024</b>
-------------------------------------------------------------------------------	-------------

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2024								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 514460013	141.900,00 €		141.900,00 €	33.701,25 €	1.773,75 €		35.475,00 €	106.425,00 €	108.198,75 €
14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow	21.840,11 €		21.840,11 €	21.840,11 €			21.840,11 €		
17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	1.141.622,29 €		1.141.622,29 €	256.865,04 €	14.270,28 €		271.135,32 €	870.486,97 €	884.757,25 €
18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	221.112,56 €		221.112,56 €	46.986,47 €	2.763,91 €		49.750,38 €	171.362,18 €	174.126,09 €
19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	50.000,00 €		50.000,00 €	9.375,00 €	625,00 €		10.000,00 €	40.000,00 €	40.625,00 €
20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	34.121,26 €		34.121,26 €	5.971,14 €	426,51 €		6.397,65 €	27.723,61 €	28.150,12 €
22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	29.998,75 €		29.998,75 €	4.874,74 €	374,98 €		5.249,72 €	24.749,03 €	25.124,01 €
23 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	78.816,50 €		78.816,50 €	12.807,73 €	985,21 €		13.792,94 €	65.023,56 €	66.008,77 €
25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	51.639,54 €		51.639,54 €	12.393,48 €	1.032,79 €		13.426,27 €	38.213,27 €	39.246,06 €
26 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	32.363,50 €		32.363,50 €	4.854,48 €	404,54 €		5.259,02 €	27.104,48 €	27.509,02 €
27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	62.420,00 €		62.420,00 €	8.582,75 €	780,25 €		9.363,00 €	53.057,00 €	53.837,25 €
28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	4.397,30 €		4.397,30 €	1.209,23 €	109,93 €		1.319,16 €	3.078,14 €	3.188,07 €
30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	93.532,65 €		93.532,65 €	40.101,60 €	4.010,16 €		44.111,76 €	49.420,89 €	53.431,05 €
31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	91.159,35 €		91.159,35 €	18.231,87 €	6.077,29 €		24.309,16 €	66.850,19 €	72.927,48 €
<b>SUMME Fördermittel - Schmutzwasser</b>	<b>6.508.009,85 €</b>		<b>6.508.009,85 €</b>	<b>2.901.400,65 €</b>	<b>110.814,71 €</b>		<b>3.012.215,36 €</b>	<b>3.495.794,49 €</b>	<b>3.606.609,20 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - mit Invest verrechnete Abwasserabgabe (nur Schmutzwasser)	2024								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
verrechnete Abwasserabgabe (2005) 1993-2004	135.447,86 €		135.447,86 €	30.475,80 €	1.693,10 €		32.168,90 €	103.278,96 €	104.972,06 €
verrechnete Abwasserabgabe (2006) 2005	17.894,57 €		17.894,57 €	3.802,56 €	223,68 €		4.026,24 €	13.868,33 €	14.092,01 €
verrechnete Abwasserabgabe (2009) 2006-2008	50.199,84 €		50.199,84 €	8.157,63 €	627,51 €		8.785,14 €	41.414,70 €	42.042,21 €
verrechnete AW-Abgabe 2009 (2010)	14.779,96 €		14.779,96 €	2.217,00 €	184,75 €		2.401,75 €	12.378,21 €	12.562,96 €
verrechnete Abwasserabgabe 2013 (2010-2012)	47.918,76 €		47.918,76 €	5.390,82 €	598,98 €		5.989,80 €	41.928,96 €	42.527,94 €
<b>SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser</b>	<b>266.240,99 €</b>		<b>266.240,99 €</b>	<b>50.043,81 €</b>	<b>3.328,02 €</b>		<b>53.371,83 €</b>	<b>212.869,16 €</b>	<b>216.197,18 €</b>

<b>Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens der Sparte Trinkwasser</b>					<b>2024</b>	
Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE	
		Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	
01000000 Software			TW-GuE			
03420000 Gebäude und Grundstücke	11.840,00 €		TW-GuE	9.731,51 €	2.108,49 €	
07500000 Fahrzeuge	2.210,00 €		TW-GuE	1.816,44 €	393,56 €	
07600000 Wassergewinnungsanlagen	23.230,00 €		TW-GuE	19.093,15 €	4.136,85 €	
07700000 Verteilungsanlagen	121.150,00 €		TW-GuE	99.575,34 €	21.574,66 €	
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.150,15 €		TW-GuE	3.411,08 €	739,07 €	
08200000 GWG-Sammelposten			kein			
08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein			
09600000 Anlagen im Bau			kein			
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Trinkwasser</b>	<b>162.580,15</b>			<b>133.627,52</b>	<b>28.952,63</b>	

  

Kostenträger-gruppe	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung	-1.123,13 €		TW-G100	-1.123,13 €	
TW	1. Pastin (1992-1998)	-7.125,19 €		TW-GuE	-5.856,32 €	-1.268,87 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-486,57 €		TW-GuE	-399,92 €	-86,65 €
TW	3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-578,95 €		TW-GuE	-475,85 €	-103,10 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-589,56 €		TW-GuE	-484,57 €	-104,99 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-170,03 €		direkt WAZ		-170,03 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-254,64 €		direkt WAZ		-254,64 €
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Trinkwasser</b>		<b>-10.328,07 €</b>			<b>-8.339,79 €</b>	<b>-1.988,28 €</b>

  

<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen - Sparte Trinkwasser</b>	<b>152.252,08</b>			<b>125.287,73 €</b>	<b>26.964,35 €</b>
-----------------------------------------------------------------------	-------------------	--	--	---------------------	--------------------

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2024

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
		direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
01000000 Software			SW-KA								
03420000 Gebäude und Grundstücke	16.667,91 €	5.000,37 €	SW-KA	8.917,88 €		2.648,87 €	47,81 €	35,32 €	5.000,37 €	11,04 €	6,62 €
04410000 Abwasserreinigungsanlagen	96.672,96 €		SW-KA	73.890,25 €		21.947,60 €	396,15 €	292,63 €		91,45 €	54,87 €
04420000 Abwassersammlungsanlagen	245.621,34 €	26.710,51 €	SW-Kanal	168.778,58 €		50.132,25 €			26.710,51 €		
07500000 Fahrzeuge			SW-Kanal								
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung			SW-KA								
09600000 Anlagen im Bau			kein								
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Abwasser</b>	<b>358.962,21</b>			<b>251.586,71</b>		<b>74.728,72</b>	<b>443,96</b>	<b>327,95</b>	<b>31.710,88</b>	<b>102,49</b>	<b>61,49</b>

Sparte	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-89.670,50 €		SW100	-89.670,50 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow	-3.885,88 €		direkt WAZ			-3.885,88 €					
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-1.723,30 €		SW100	-1.723,30 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-35,31 €		SW100	-35,31 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-104,99 €		SW100	-104,99 €							
Beiträge	5. div. HA (2020)	-493,66 €		SW100	-493,66 €							
Beiträge	6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	-592,31 €		SW100	-592,31 €							
<b>Beiträge</b>	<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>-96.505,96 €</b>			<b>-92.620,07 €</b>		<b>-3.885,88 €</b>					
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe1) - Sparte Abwasser</b>		<b>262.456,25 €</b>			<b>158.966,64 €</b>		<b>70.842,84 €</b>	<b>443,96 €</b>	<b>327,95 €</b>	<b>31.710,88 €</b>	<b>102,49 €</b>	<b>61,49 €</b>

## Kein Ansatz wg. Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

SW	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-6.746,27 €		direkt WAZ			-6.746,27 €					
SW	2 - SW Kanal 1993-1999	-54.292,38 €		SW-Kanal	-41.859,01 €		-12.433,37 €					
SW	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7			kein								
SW	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-4.476,51 €		SW-Kanal	-3.451,36 €		-1.025,15 €					
SW	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	-234,83 €		SW-Kanal	-181,05 €		-53,78 €					
SW	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	-1.400,55 €		SW-Kanal	-1.079,81 €		-320,74 €					
SW	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	-5.277,64 €		SW-Kanal	-4.069,02 €		-1.208,62 €					

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2024

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG	
		direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
SW	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	-312,50 €		SW-Kanal	-240,94 €		-71,56 €					
SW	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	-673,75 €		SW-Kanal	-519,46 €		-154,29 €					
SW	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-2.047,00 €		SW-Kanal	-1.578,22 €		-468,78 €					
AW	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-129,84 €		AW-Kanal	-84,26 €		-25,03 €		-20,55 €			
SW	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-1.588,84 €		direkt WAZ			-1.588,84 €					
SW	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-1.773,75 €		SW-Kanal	-1.367,55 €		-406,20 €					
SW	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
AW	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-14.270,28 €		SW-Kanal	-11.002,28 €		-3.268,00 €					
AW	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-2.763,91 €		SW-Kanal	-2.130,95 €		-632,96 €					
SW	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-625,00 €		SW-Kanal	-481,87 €		-143,13 €					
SW	20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-426,51 €		SW-Kanal	-328,84 €		-97,67 €					
SW	22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-374,98 €		SW-Kanal	-289,11 €		-85,87 €					
SW	23 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-985,21 €		SW-Kanal	-759,59 €		-225,62 €					
NW	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-1.032,79 €	-1.032,79 €	direkt NW					-1.032,79 €			
SW	26 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-404,54 €		SW-Kanal	-311,90 €		-92,64 €					
SW	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-780,25 €		AW-Kanal	-506,35 €		-150,40 €		-123,50 €			
SW	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-109,93 €		SW-Kanal	-84,76 €		-25,17 €					
Dez	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-4.010,16 €		SW-Tdez			-1.401,93 €	-2.608,23 €				
SW	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	-6.077,29 €		direkt WAZ			-6.077,29 €					
SW	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-3.328,02 €		SW-KA	-2.543,71 €		-755,56 €	-13,64 €	-10,07 €	-3,15 €	-1,89 €	
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Abwasser</b>					<b>-72.870,04 €</b>		<b>-36.056,94 €</b>	<b>-1.415,57 €</b>	<b>-2.618,30 €</b>	<b>-1.176,84 €</b>	<b>-3,15 €</b>	<b>-1,89 €</b>
<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer AfA (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>					<b>-3.261,96 €</b>			<b>971,61 €</b>	<b>2.290,35 €</b>			
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe 2) - Sparte Abwasser</b>					<b>82.834,64 €</b>		<b>34.785,90 €</b>		<b>30.534,04 €</b>	<b>99,34 €</b>	<b>59,60 €</b>	

## Berechnung der Jahresrücklage wg. Verzinsung des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

Kalkulatorische AfA ohne Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V	82.834,64 €			34.785,90 €				30.534,04 €	99,34 €	59,60 €
<b>Basiswert Fremd- und Eigenkapitalfinanziert) für die zu verzinsende Rücklage</b>										

Anrechnung von Zinslösen auf erwirtschaftete Abschreibungserlöse gem. § 6 Abs. 2b S. 5 KAG M-V									2024	
Kalkulationsposition	----- Kostenträger -----									
	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
	Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Jahreswert als Differenz zum Einstellen in eine zu verzinsende Rücklage										
Kumulierter Vorjahreswert 2023			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Kumulierter Jahreswert der zu verzinsende Rücklage			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Auswahlmessen: kalkulatorischer Zinssatz für die Rücklage (hier der angewendete kalk. Eigenkapitalzinssatz)	1,27%	1,27%	1,27%	1,27%	1,27%	1,27%	1,27%	1,27%	1,27%	1,27%
Anrechenbare Zinslöse auf die Summe kumulierter Abschreibungserlöse auf Anlagevermögen, soweit diese aus den Wahlrecht nach § 6 Abs. 2a Satz 2 KAG M-V nicht in Abzug gebrachten Zuwendungen Dritter resultieren			1.210,67 €			46,88 €	23,51 €	93,50 €	0,21 €	0,27 €

<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V</b>	<b>2024</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	01000000 Software			TW-GuE		
TW	03420000 Gebäude und Grundstücke	85.514,40 €		TW-GuE	70.285,81 €	15.228,59 €
TW	07500000 Fahrzeuge	10.111,17 €		TW-GuE	8.310,55 €	1.800,62 €
TW	07600000 Wassergewinnungsanlagen	446.249,90 €		TW-GuE	366.780,74 €	79.469,16 €
TW	07700000 Verteilungsanlagen	3.293.116,56 €		TW-GuE	2.706.671,15 €	586.445,41 €
TW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.075,08 €		TW-GuE	1.705,55 €	369,53 €
TW	08200000 GWG-Sammelposten			kein		
TW	08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein		
TW	09600000 Anlagen im Bau	20.054,60 €	20.054,60 €	kein		
<b>Summe Anlagenwerte- Trinkwasser (mittleren Restbuchwert)</b>		<b>3.857.121,71 €</b>	<b>20.054,60 €</b>		<b>3.153.753,80 €</b>	<b>683.313,31 €</b>

Sparte	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	1. Pastin (1992-1998)	-124.599,06 €		TW-GuE	-102.410,19 €	-22.188,87 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-13.381,14 €		TW-GuE	-10.998,20 €	-2.382,94 €
TW	3. Pastin Ziilow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-15.921,29 €		TW-GuE	-13.085,99 €	-2.835,30 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-17.391,78 €		TW-GuE	-14.294,61 €	-3.097,17 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-7.056,46 €		direkt WAZ		-7.056,46 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-1.655,17 €		direkt WAZ		-1.655,17 €
<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>		<b>-180.004,90 €</b>			<b>-140.788,99 €</b>	<b>-39.215,91 €</b>

=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>	3.657.062,21 €	3.012.964,81 €	644.097,40 €
	<i>Anteile</i>	<i>100,00%</i>	<i>82,39%</i>	<i>17,61%</i>

<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (48% des Darlehens ist dem TW zugeordnet)</b>		542.974,56 €	447.356,74 €	95.617,82 €
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital</b>		0,42%	0,42%
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>		1.878,90 €	401,59 €

<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>		3.114.087,65 €	2.565.608,07 €	548.479,58 €
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital</b>		1,27%	1,27%
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>		32.583,22 €	6.965,69 €

<b>Eigenkapitalquote</b>	85,15%	85,15%
--------------------------	--------	--------

Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ von über 7 Jahren / Monatswerte

<b>Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital</b>					
<u>Kostenträger</u>	<u>AfA-Satz / Nutzungsdauer</u>	<u>bisher abgeschrieben zu</u>	<u>Investbeginn vor</u>	<u>Zinssatz ohne Aufschlag</u>	<u>Darlehenszins- satz</u>
Trinkwasser	2,00%	51,98%	26 Jahren	2,23%	0,42%
	50 Jahre				

<b>Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital</b>				
<u>Kostenträger</u>	<u>von 01/2012</u>	<u>bis 01/2022</u>		<u>Durchschnitt- licher Anlagezins</u>
Trinkwasser				1,27%



## Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V

2024

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
AW	01000000 Software			SW-KA								
AW	03420000 Gebäude und Grundstücke	171.243,98 €	51.373,21 €	SW-KA	91.621,09 €		27.214,18 €	491,22 €	362,86 €	51.373,21 €	113,39 €	68,04 €
AW	04410000 Abwasserreinigungsanlagen	514.866,60 €		SW-KA	393.529,11 €		116.889,83 €	2.109,86 €	1.558,53 €		487,04 €	292,22 €
AW	04420000 Abwassersammlungsanlagen	9.644.149,32 €	906.370,05 €	SW-Kanal	6.736.761,15 €		2.001.018,12 €			906.370,05 €		
AW	07500000 Fahrzeuge			SW-Kanal								
AW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung		418,08 €	SW-KA	-319,55 €		-94,92 €	-1,71 €	-1,27 €	418,08 €	-0,40 €	-0,24 €
AW	09600000 Anlagen im Bau	38.798,85 €	38.798,85 €	kein								
Summe Anlagenwerte- Abwasser (mittleren Restbuchwert)		10.369.058,75 €	996.960,19 €		7.221.591,80 €		2.145.027,21 €	2.599,37 €	1.920,12 €	958.161,34 €	600,03 €	360,02 €

Art	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-1.201.469,84 €		SW100	-1.201.469,84 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow	-1.942,94 €		direkt WAZ			-1.942,94 €					
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-119.386,05 €		SW100	-119.386,05 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-2.595,51 €		SW100	-2.595,51 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-4.671,96 €		SW100	-4.671,96 €							
FöMi	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-327.193,88 €		direkt WAZ			-327.193,88 €					
FöMi	2 - SW Kanal 1993-1999	-958.022,45 €		SW-Kanal	-738.628,00 €		-219.394,45 €					
FöMi	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/7			kein								
FöMi	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-247.726,69 €		SW-Kanal	-190.995,39 €		-56.731,30 €					
FöMi	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ: AW/91/325/8	-13.502,98 €		SW-Kanal	-10.410,69 €		-3.092,29 €					
FöMi	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ: AW/2002/35	-80.531,47 €		SW-Kanal	-62.089,15 €		-18.442,32 €					
FöMi	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ: AW/2002/34	-72.640,74 €		SW-Kanal	-56.005,46 €		-16.635,28 €					
FöMi	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ: AW/2003/5	-18.593,75 €		SW-Kanal	-14.335,64 €		-4.258,11 €					
FöMi	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ: AW/SN/2004/58	-40.088,13 €		SW-Kanal	-30.907,64 €		-9.180,49 €					

## Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V

2024

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
FöMi	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-123.843,63 €		SW-Kanal	-95.482,49 €		-28.361,14 €					
FöMi	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-7.855,30 €		AW-Kanal	-5.097,74 €		-1.514,18 €			-1.243,38 €		
FöMi	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-100.891,23 €		direkt WAZ			-100.891,23 €					
FöMi	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-107.311,88 €		SW-Kanal	-82.736,64 €		-24.575,24 €					
FöMi	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
FöMi	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-877.622,11 €		SW-Kanal	-676.639,95 €		-200.982,16 €					
FöMi	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-172.744,14 €		SW-Kanal	-133.184,41 €		-39.559,73 €					
FöMi	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-40.312,50 €		SW-Kanal	-31.080,63 €		-9.231,87 €					
FöMi	20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-27.936,87 €		SW-Kanal	-21.539,11 €		-6.397,76 €					
FöMi	22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-24.936,52 €		SW-Kanal	-19.225,87 €		-5.710,65 €					
FöMi	23 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-65.516,17 €		SW-Kanal	-50.512,47 €		-15.003,70 €					
FöMi	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-38.729,67 €	-38.729,67 €	direkt NW						-38.729,67 €		
FöMi	26 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-27.306,75 €		SW-Kanal	-21.053,30 €		-6.253,45 €					
FöMi	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-53.447,13 €		AW-Kanal	-34.684,80 €		-10.302,42 €			-8.459,91 €		
FöMi	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-3.133,11 €		SW-Kanal	-2.415,60 €		-717,51 €					
FöMi	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-51.425,97 €		SW-Tdez				-17.978,18 €	-33.447,79 €			
	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	-69.888,84 €		direkt WAZ			-69.888,84 €					
AWA	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-214.533,17 €		SW100	-214.533,17 €							
	<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>	<b>-5.095.801,38 €</b>			<b>-3.819.681,51 €</b>		<b>-1.176.260,94 €</b>	<b>-17.978,18 €</b>	<b>-33.447,79 €</b>	<b>-48.432,96 €</b>		
	<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer Zinsbasis (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>				<b>-46.906,48 €</b>			<b>15.378,81 €</b>	<b>31.527,67 €</b>			
=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>				<b>5.234.458,51 €</b>	<b>3.355.003,81 €</b>	<b>968.766,27 €</b>			<b>909.728,38 €</b>	<b>600,03 €</b>	<b>360,02 €</b>
					<i>Anteile</i>	<i>100,0000%</i>	<i>64,0945%</i>	<i>18,5075%</i>		<i>17,3796%</i>	<i>0,0115%</i>	<i>0,0069%</i>
	<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (52% des Darlehens ist dem AW zugeordnet)</b>	<b>588.222,45 €</b>			<b>377.018,24 €</b>		<b>108.865,27 €</b>			<b>102.230,71 €</b>	<b>67,65 €</b>	<b>40,59 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>1.583,48 €</b>		<b>457,23 €</b>			<b>429,37 €</b>	<b>0,28 €</b>	<b>0,17 €</b>
	<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>	<b>2.977.985,57 €</b>			<b>2.977.985,57 €</b>		<b>859.901,00 €</b>			<b>807.497,67 €</b>	<b>532,38 €</b>	<b>319,43 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>0,42%</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,27%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,27%</b>	<b>1,27%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>12.507,54 €</b>		<b>10.920,74 €</b>			<b>10.255,22 €</b>	<b>6,76 €</b>	<b>4,06 €</b>
	<b>Eigenkapitalquote</b>				<b>88,76%</b>		<b>88,76%</b>			<b>88,76%</b>	<b>88,73%</b>	<b>88,73%</b>

<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V</b>	<b>2024</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben

Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ von über 7 Jahren / Monatswerte

<u>Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital</u>				
<u>Kostenträger</u>	<u>AfA-Satz / Nutzungsdauer</u>	<u>bisher</u> <u>abgeschrieben zu</u>	<u>Investbeginn</u> <u>vor</u>	<u>Durchschnittlicher Anlagezins für FK</u>
Alle Kostenträger in der Sparte Abwasser	1,52%	55,40%	37 Jahren	3,19%
	66 Jahre			

<u>Darlehenszinssatz Fremdkapital</u>	<u>Darlehenszinssatz Eigenkapital nur Gebühren-KTR-SW</u>
0,42%	0,42%

← Wahrscheinlichkeit →

<u>Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital</u>				
<u>Kostenträger</u>	<u>von 01/2014</u>	<u>bis 01/2024</u>		<u>Durchschnittlicher Anlagezins für EK</u>
Alle Kostenträger in der Sparte Abwasser				1,27%

# Anlagen zur Vorkalkulation

**2025**

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**

**Am Markt 1**

**19406 Sternberg**



Erstellt durch:

WTE Betriebsgesellschaft mbH

Kalkulator:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Carsten Hofmann

Vorkalkulation des gebührenfähigen Aufwandes mit Verteilung auf die Kostenträger für das Jahr											2025		
Zeile	Kosten- / Ertragsposition	Verteiler- schlüssel AW	Gesamtaufwand gebührenfähig	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
				Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlage n	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>1. Sach- und Personalaufwand gem. GuV und Kostenrechnung</b>													
1a	Summe zu 1. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb		-24.999,99 €	-9.863,02 €	-2.136,98 €	-8.411,05 €		-2.498,33 €	-4,58 €	-28,17 €	-2.051,52 €	-1,06 €	-5,28 €
1b	Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb		1.503.799,96 €	340.109,60 €	73.690,40 €	769.670,19 €		228.614,92 €	7.266,33 €	13.229,26 €	70.092,74 €	624,79 €	501,73 €
1c	Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen												
<b>1</b>	<b>Summe der gebührenfähigen Sach- und Personalkosten</b>		<b>1.478.799,97 €</b>	<b>330.246,58 €</b>	<b>71.553,42 €</b>	<b>761.259,14 €</b>		<b>226.116,59 €</b>	<b>7.261,75 €</b>	<b>13.201,09 €</b>	<b>68.041,22 €</b>	<b>623,73 €</b>	<b>496,45 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten (Kapitalkosten)</b>													
2a	Kalkulatorische Abschreibungen		305.506,34 €	124.342,41 €	26.759,52 €	83.436,79 €		38.850,64 €			31.958,04 €	99,34 €	59,60 €
2b	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Fremdkapital		4.751,01 €	1.878,67 €	401,82 €	1.563,92 €		445,38 €			460,85 €	0,23 €	0,14 €
2c	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Eigenkapital		76.391,66 €	34.088,06 €	7.292,07 €	12.346,56 €		11.134,38 €			11.521,20 €	5,87 €	3,52 €
2d	Anrechenbare Zinserlöse auf Abschreibungserlösen nach § 6 Abs. 2a Satz 2 KAG M-V		-1.439,99 €			-1.267,87 €			-49,09 €	-24,62 €	-97,91 €	-0,22 €	-0,28 €
<b>2</b>	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten</b>		<b>385.209,02 €</b>	<b>160.309,14 €</b>	<b>34.453,41 €</b>	<b>96.079,40 €</b>		<b>50.430,40 €</b>	<b>-49,09 €</b>	<b>-24,62 €</b>	<b>43.842,18 €</b>	<b>105,22 €</b>	<b>62,98 €</b>
<b>3</b>	<b>Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr 2025</b>		<b>206.000,00 €</b>					<b>206.000,00 €</b>					
<b>4</b>	<b>Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW-Kostenträger</b>	SW-KA	<b>-206.000,00 €</b>			<b>-157.452,43 €</b>		<b>-46.768,05 €</b>	<b>-844,16 €</b>	<b>-623,57 €</b>		<b>-194,87 €</b>	<b>-116,92 €</b>
<b>5</b>	<b>Summe der gebührenfähigen Kosten des Jahres (Z1 + Z2 + Z3 + Z4)</b>		<b>1.864.008,99 €</b>	<b>490.555,72 €</b>	<b>106.006,83 €</b>	<b>699.886,11 €</b>	<b>206.000,00 €</b>	<b>229.778,94 €</b>	<b>6.368,50 €</b>	<b>12.552,90 €</b>	<b>111.883,40 €</b>	<b>534,08 €</b>	<b>442,51 €</b>
6a	Vorgetragene Kostendeckungsreste im Entgeltbereich zum Vortrag (Zeile 6e im Vorkalkulationsjahr 2024)												
6b	Nur für den Entgeltbereich: Querausgleich innerhalb der KTR WAZ und innerhalb der KTR der BAE möglich												
6c	Summe aller Vortragswerte zum Ausgleich anstehend (bei KTR der Gebühren nur bis 2024)												
6d	davon in der Vorkalkulation angerechnet auf das Kalkulationsjahr 2025												
6e	= Restbetrag zur Anrechnung anstehend auf Folgejahre												
<b>7</b>	<b>Umlagefähige Gesamtkosten (Z5 + Z6b)</b>		<b>490.555,72 €</b>	<b>106.006,83 €</b>	<b>699.886,11 €</b>			<b>229.778,94 €</b>	<b>6.368,50 €</b>	<b>12.552,90 €</b>	<b>111.883,40 €</b>	<b>534,08 €</b>	<b>442,51 €</b>

Verbrauchswerte für die Gebührenmaßstäbe und für die Kostenverteilung nach Äquivalenzmengen für das Jahr2025

<u>1. Maßstabsmengen für die Gebührensatzbildung</u>		<u>Kostenträger</u>	<u>Teilwerte</u>	Vorkalkulation
				<u>2025</u>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>	<b>300.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>	<b>65.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Vollinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>	<b>202.000 m<sup>3</sup></b>
Starkverschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	42.000 m <sup>3</sup>	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>	<b>60.000 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Schlamm	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>130 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>	<b>800 m<sup>3</sup></b>
Angeschlossene und gewischtete Flächen	Niederschlagswasser private Flächen und Verkehrsflächen	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>417.361 m<sup>2</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Schlamm	Entgelt Brüel - Schlamm aus Kleinkläranlagen	Brüel-KKA	30,0 m <sup>3</sup>	<b>30,0 m<sup>3</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Fäkalwasser	Entgelt Brüel - Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Brüel-ASG	150,0 m <sup>3</sup>	<b>150,0 m<sup>3</sup></b>

<u>2. Äquivalenzmengenberechnung Niederschlagswasser (hydraulische Kostenlast)</u>		<u>Kostenträger</u>	<u>Teilwerte</u>	Äquivalenzmenge
				<u>2025</u>
Niederschlagswasseraufkommen des Kostenträgers (l	Niederschlags-wasser gesamt	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>98.539 m<sup>3</sup></b>
Niederschlagswasseraufkommen 2025 gem. Wetterstatistik ( <a href="https://wetterkontor.de">https://wetterkontor.de</a> ) für Schwerin (historische Wetterstatistik - Rückblick) Hochrechnung ausgehend vom Wert August (314,8 l/m <sup>2</sup> )			472,2 l/m <sup>2</sup>	
Kostenaufteilung zwischen Schmutzfracht / Hydraulik--> hydraulischer Kostenanteil an Gesamtkosten			50,00%	

**3. CSB-Bewertung für dauerhaft höhere Schmutzfrachten (Kostenträger: SW-TE)**

	mg/l
CSB - Wert für Starkeinleiter im Jahresmittel	11.483

**4. Äquivalenzmengenberechnung für den Kostenträger Schlamm aus Kleinkläranlagen**

<p>Fäkalschlamm sind aufkonzentrierte Schmutzwassermengen. Entlehnt der DWA-A 280 wird zur Umrechnung von Schlamm aus KKS zur normalen Schmutzwasserqualität folgender Äquivalenzfaktor ÄFKKA verwendet: <math>Q(KKA\_korrigiert) = Q(KKA\_real) * 5000 \text{mg/L BSB5} / 600 \text{mg/L BSB5}</math>. Rohabwasser mit 600 mg/l angesetzt und KKA-Schlamm mit 5000 mg/l gemäß DWA A 280, Tabelle 1. Dies stellt eine belastbare Annahme und eine Verwaltungsvereinfachung dar da eine direkte BSB5 Bestimmung aus den einzelnen Anlieferungen einen unverhältnismäßiger hohen Aufwand darstellen. Damit ergibt sich ein belastbarer Äquivalenzfaktor ÄFKKA = 8,33.</p>			<b>8,33</b>
	<b>Kostenträger</b>	<b>Menge</b>	<b>Äquivalenzmenge</b>
Angelieferte Menge Schlamm	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>1.083 m<sup>3</sup></b>

**4. Zusammenfassung der Äquivalenzmengen für die Kostenrechnung**

	<b>Kostenträger</b>		<b>Äquivalenzmengen für die Kostenrechnung 2025</b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Verschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Kostenträgers	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	1.083 m <sup>3</sup>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>
Angefallenes Niederschlagswasser (hydr. Last)	Niederschlagswasser private und Verkehrsflächen	NW	49.270 m <sup>3</sup>

<b>Matrix für die Verteilerschlüssel zur Anwendung auf die Kostenträger (Kostenrechnung) für das Jahr 2025</b>											
Kostenträger	Verteilerschlüssel - Anteile der TW-Äquivalenzmengen										
	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	SW-dez-all
TWG	300.000	300.000									
TWE		65.000									
SW-A			202.000	202.000	202.000	202.000 €		202.000	202.000	202.000	
SW-SVZ						- €					
SW-WAZ			60.000	60.000	60.000	60.000 €		60.000		60.000	
SW-KKA			130	1.083		130 €	43			130	130
SW-ASG			800	800		800 €	80			800	800
NW			49.270		49.270	49.270 €					
Brüel-KKA			30	250						30	30
Brüel-ASG			150	150						150	150
<b>SUMMEN</b>	<b>300.000</b>	<b>365.000</b>	<b>312.380</b>	<b>264.283</b>	<b>311.270</b>	<b>312.200</b>	<b>123</b>	<b>262.000</b>	<b>202.000</b>	<b>263.110</b>	<b>1.110</b>

  

Kostenträger	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	SW-dez-all
TWG	100,000000%	82,191781%									
TWE		17,808219%									
SW-A			64,664934%	76,433217%	64,895532%	64,702218%		77,099237%	100,000000%	76,773973%	
SW-SVZ											
SW-WAZ			19,207406%	22,702936%	19,275901%	19,218481%		22,900763%		22,804151%	
SW-KKA			0,041616%	0,409788%		0,041640%	34,959350%			0,049409%	11,711711%
SW-ASG			0,256099%	0,302706%		0,256246%	65,040650%			0,304055%	72,072072%
NW			15,772322%		15,828567%	15,781415%					
Brüel-KKA			0,009604%	0,094596%						0,011402%	2,702703%
Brüel-ASG			0,048019%	0,056757%						0,057010%	13,513514%
<b>Kontrollsumme</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>



**Grundgebührenstaffelung im Trinkwasser und Schmutzwasser**

Vergleich	Zählergröße nach 2004/22/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat ohne UST (netto) lt. Satzung	Anzahl	TWG
Zählergröße nach 75/33/EG	Q3					Gebühr Trinkwasser GG pro Jahr
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	1244	74.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme Grundgebühren für Trinkwasserzentral - netto</b>						<b>96.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!

Zum Vergleich	Zählergröße nach 75/33/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat	Anzahl - zentral	SW-A
Zählergröße nach 75/33/EG	Q3					Schmutzwasser zentral Volleinleiter
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	944	56.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme - Grundgebühren für Schmutzwasser zentral</b>						<b>78.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung											2025									
Buchungs-konto Nr.	Kontozeichnung	GuV insgesamt	KoRe -Sparte Trinkwasser (TW)	AUS Ausgliederung (TW)	KoRe - Sparte Abwasser (AW)	AUS Ausgliederung (AW)	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
											Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]	[15]	[16]	[17]	[18]	[19]	[20]	[21]

Formeln → [4] - [5] [6] - [7]

1. Ordentliche Erträge																								
1.1 Ordentliche Erträge Trinkwasser																								
43.210.000	Wassergebühren	-400.000,00 €	-400.000,00 €	-400.000,00 €					kein	kein														
43.220.000	Wassergebühren "..."	-150.000,00 €	-150.000,00 €	-150.000,00 €					kein	kein														
43.221.000	Wassergebühren 5% MWST								kein	kein														
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €					kein	kein														
44.110.000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen								kein	kein														
44.150.000	Sonst. betriebliche Erträge 5 % MWST								kein	kein														
44.160.000	Sonst. betriebliche Erträge 16 % MWST								kein	kein														
44.170.000	Sonst. betriebliche Erträge ohne MWST	-3.000,00 €	-3.000,00 €				-3.000,00 €		TW-GuE	kein	-2.465,75 €										-534,25 €			
44.180.000	Sonst. betriebliche Erträge 7 % MWST	-2.000,00 €	-2.000,00 €				-2.000,00 €		TW-GuE	kein	-1.643,84 €											-356,16 €		
44.190.000	Sonstige betriebliche Erträge 19 % MWST	-5.000,00 €	-5.000,00 €				-5.000,00 €		TW-GuE	kein	-4.109,59 €											-890,41 €		
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken								kein	kein														
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen								kein	kein														
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen								kein	kein														
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein														
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen								kein	kein														
45.840.000	Erträge aus Ausbuchung von Verbindlichkeiten								kein	kein														
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FoMi)	-9.000,00 €	-9.000,00 €	-9.000,00 €					kein	kein														
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-2.000,00 €	-2.000,00 €				-2.000,00 €		TW-GuE	kein	-1.643,84 €											-356,16 €		
46.120.001	Erträge aus Erbbaupachten - Zinsen								kein	kein														
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung								kein	kein														
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.								kein	kein														
46.221.000	Mahngebühren								kein	kein														
46.270.000	Versicherungserstattungen								kein	kein														
46.290.000	Erträge aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen								kein	kein														
1.2 Ordentliche Erträge Abwasser																								
43.210.000	Abfuhrgebühren HKA/AG	-25.000,00 €			-25.000,00 €	-25.000,00 €			kein	kein														
43.220.000	Abwassergebühren	-1.000.000,00 €			-1.000.000,00 €	-1.000.000,00 €			kein	kein														
43.230.000	Regenwassergebühren	-160.000,00 €			-160.000,00 €	-160.000,00 €			kein	kein														
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-143.000,00 €			-143.000,00 €	-143.000,00 €			kein	kein														
44.190.000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00 €			-1.000,00 €		-1.000,00 €		kein	AW-Vall			-646,65 €			-192,07 €			-0,42 €		-2,56 €	-157,72 €	-0,10 €	-0,48 €
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken								kein	kein														
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen	-10.000,00 €			-10.000,00 €		-10.000,00 €		kein	AW-Vall			-6.466,49 €			-1.920,74 €			-4,16 €		-25,61 €	-1.577,23 €	-0,96 €	-4,80 €
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen								kein	kein														
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein														
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen								kein	kein														
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FoMi)	-108.000,00 €			-108.000,00 €	-108.000,00 €			kein	kein														
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-2.000,00 €			-2.000,00 €		-2.000,00 €		kein	AW-Kanal			-1.297,91 €			-385,52 €							-316,57 €	
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung								kein	kein														
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.								kein	kein														
46.270.000	Versicherungserstattungen								kein	kein														
46.290.000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen								kein	kein														
<b>Summe zu 1. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb</b>		<b>-2.024.000,00 €</b>	<b>-575.000,00 €</b>	<b>-563.000,00 €</b>	<b>-1.449.000,00 €</b>	<b>-1.436.000,00 €</b>	<b>-12.000,00 €</b>	<b>-13.000,00 €</b>			<b>-9.863,02 €</b>	<b>-2.136,98 €</b>	<b>-8.411,05 €</b>		<b>-2.498,33 €</b>	<b>-4,58 €</b>	<b>-28,17 €</b>	<b>-2.051,52 €</b>	<b>-1,06 €</b>	<b>-5,28 €</b>				

2. Ordentliche Aufwendungen																						
2.1 Personalkosten für Trinkwasser und Abwasser																						
50.120.000	Vergütungen der Angestellten	378.000,00 €	159.000,00 €		219.000,00 €		159.000,00 €	219.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	130.684,93 €	28.315,07 €	141.616,21 €		42.064,22 €		91,14 €		560,86 €	34.541,39 €	21,03 €	105,16 €
50.130.000	Aufwendungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder								kein	kein												
50.220.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Angestellte	15.000,00 €	7.000,00 €		8.000,00 €		7.000,00 €	8.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	5.753,42 €	1.246,58 €	5.173,19 €		1.536,59 €		3,33 €		20,49 €	1.261,79 €	0,77 €	3,84 €
50.230.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeiter								kein	kein												
50.320.000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung f. Angestellte	77.000,00 €	32.000,00 €		45.000,00 €		32.000,00 €	45.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	26.301,37 €	5.698,63 €	29.099,22 €		8.643,33 €		18,73 €		115,24 €	7.097,54 €	4,32 €	21,61 €
50.330.000	Beiträge zu Versorgungskassen für ehrenamtlich Tätige								kein	kein												
50.410.000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen								TW-GuE	AW-Vall												
50.510.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte								kein	kein												
50.520.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer								kein	kein												
50.710.000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Beamte								kein	kein												
50.710.000	Aufwendungen f. Rückst. Personal (Urlaub etc.)								kein	AW-Vall												
2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Trinkwasser																						
52.110.000	Aufwendungen für Material, Lagerbestand	14.000,00 €	14.000,00 €				14.000,00 €		TW-GuE	kein	11.506,85 €	2.493,15 €										
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien								TW-GuE	kein												
52.130.000	Sonstige Hilfsstoffe								kein	kein												

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																			2025			
Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	KoRe -Sparte Trinkwasser (TW)	AUS	KoRe - Sparte Abwasser (AW)	AUS	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [-] Ertrag als [+] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG		
				Ausgliederung (TW)		Ausgliederung (AW)					Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleitert	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben		
				2025		2025					2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]	[15]	[16]	[17]	[18]	[19]	[20]	[21]		
				Formeln →				[4] - [5]	[6] - [7]													
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte								TW-GuE	kein												
52.150.000	Instandhaltungsmaterial								TW-GuE	kein												
52.160.000	Wasserentnahmeentgelt	37.000,00 €	37.000,00 €				37.000,00 €		TW-GuE	kein	30.410,96 €	6.589,04 €										
52.170.000	Reinigungsmittel								TW-GuE	kein												
52.210.000	Aufwendungen für Strom	64.000,00 €	64.000,00 €				64.000,00 €		TW-GuE	kein	52.602,74 €	11.397,26 €										
52.211.000	Wasserbezug durch Dritte	10.000,00 €	10.000,00 €				10.000,00 €		TW-GuE	kein	8.219,18 €	1.780,82 €										
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Rohrnetz	20.000,00 €	20.000,00 €				20.000,00 €		TW-GuE	kein	16.438,36 €	3.561,64 €										
52.221.000	Aufwand für Havariebeseitigung	5.000,00 €	5.000,00 €				5.000,00 €		TW-GuE	kein	4.109,59 €	890,41 €										
52.230.000	Wartungsarbeiten an Wasseranlagen	3.000,00 €	3.000,00 €				3.000,00 €		TW-GuE	kein	2.465,75 €	534,25 €										
52.240.000	Wasseruntersuchungen	7.000,00 €	7.000,00 €				7.000,00 €		TW-GuE	kein	5.753,42 €	1.246,58 €										
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinr.	7.000,00 €	7.000,00 €				7.000,00 €		TW-GuE	kein	5.753,42 €	1.246,58 €										
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
52.400.000	Zuf. Rückstellung Material (bezogene Leistungen)								kein	kein												
52.410.000	Zuf. Rückstellung Material (RHB)								kein	kein												
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen								TW-GuE	kein												
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
<b>2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Abwasser</b>																						
52.110.000	Sonstiges Material								kein	SW-KA												
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien	50.000,00 €			50.000,00 €		50.000,00 €		kein	SW-KA			38.216,61 €		11.351,47 €	204,89 €	151,35 €		47,30 €	28,38 €		
52.130.000	sonstige RHB								kein	kein												
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €		kein	SW-KA			764,33 €		227,03 €	4,10 €	3,03 €		0,95 €	0,57 €		
52.150.000	Instandhaltungsmaterial								kein	SW-KA												
52.160.000	Abwasserabgabe	30.000,00 €			30.000,00 €		30.000,00 €		kein	SW-KA			22.929,97 €		6.810,88 €	122,94 €	90,81 €		28,38 €	17,03 €		
52.170.000	Reinigungsmittel (KA)	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	SW-KA			1.528,66 €		454,06 €	8,20 €	6,05 €		1,89 €	1,14 €		
52.210.000	Aufwendungen für Strom	374.000,00 €			374.000,00 €		374.000,00 €		kein	SW-KA			285.860,23 €		84.908,98 €	1.532,61 €	1.132,12 €		353,79 €	212,27 €		
52.211.000	Abwasserabfuhr durch Dritte	15.000,00 €			15.000,00 €		15.000,00 €		kein	SW-Telz						4.543,90 €	10.456,10 €					
52.212.000	Aufwand für Schlammabfuhr	100.000,00 €			100.000,00 €		100.000,00 €		kein	SW-KA			76.433,22 €		22.702,94 €	409,79 €	302,71 €		94,60 €	56,76 €		
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Kanalnetz	75.000,00 €			75.000,00 €		75.000,00 €		kein	AW-Kanal			48.671,65 €		14.456,93 €				11.871,43 €			
52.221.000	Aufwand für Reparatur an Kläranlagen	50.000,00 €			50.000,00 €		50.000,00 €		kein	SW-KA			38.216,61 €		11.351,47 €	204,89 €	151,35 €		47,30 €	28,38 €		
52.230.000	Wartungsarbeiten an Abwasseranlagen	20.000,00 €			20.000,00 €		20.000,00 €		kein	AW-Kanal			12.979,11 €		3.855,18 €				3.165,71 €			
52.240.000	Abwasseruntersuchungen	20.000,00 €			20.000,00 €		20.000,00 €		kein	SW-KA			15.286,64 €		4.540,59 €	81,96 €	60,54 €		18,92 €	11,35 €		
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinr.	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €		kein	AW-Vall			6.466,49 €		1.920,74 €	4,16 €	25,61 €		1.577,23 €	0,96 €		
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €		kein	SW-KA			764,33 €		227,03 €	4,10 €	3,03 €		0,95 €	0,57 €		
52.400.000	Zuführung Rückstellung Material (bezogene Leistungen)								kein	SW-KA												
52.410.000	Zuführung Rückstellungen Material (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)								kein	SW-KA												
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €		kein	AW-Vall			6.466,49 €		1.920,74 €	4,16 €	25,61 €		1.577,23 €	0,96 €		
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	AW-Vall			1.293,30 €		384,15 €	0,83 €	5,12 €		315,45 €	0,19 €		
<b>2.3 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände - TW und Abwasser</b>																						
53.150.000	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundenen Unternehmen, Bet. und Son								kein	kein												
53.990.000	Sonstige Abschreibungen								kein	kein												
<b>2.4 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens - TW / AW</b>																						
53.940.000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen								kein	kein												
<b>2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Trinkwasser</b>																						
54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
54.290.000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	2.300,00 €	2.300,00 €				2.300,00 €		TW-GuE	kein	1.890,41 €	409,59 €										
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	19.000,00 €	19.000,00 €				19.000,00 €		TW-GuE	kein	15.616,44 €	3.383,56 €										
54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €	2.000,00 €				2.000,00 €		TW-GuE	kein	1.643,84 €	356,16 €										
54.340.000	Portokosten	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	4.000,00 €	4.000,00 €				4.000,00 €		TW-GuE	kein	3.287,67 €	712,33 €										
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwendungen								kein	kein												
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.500,00 €	9.500,00 €				9.500,00 €		TW-GuE	kein	7.808,22 €	1.691,78 €										
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	4.000,00 €	4.000,00 €				4.000,00 €		TW-GuE	kein	3.287,67 €	712,33 €										
54.440.000	Sonstige Beiträge	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €										
54.790.000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €					kein	kein												
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €										
<b>2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Abwasser</b>																						
54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €		kein	AW-VoBrüel			647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €		157,81 €			
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	SW-KA			1.528,66 €		454,06 €	8,20 €	6,05 €		1,89 €	1,14 €		

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																			2025			
Buchungs-konto Nr.	Kontobezeichnung	GuV insgesamt	KoRe -Sparte Trinkwasser (TW)	AUS	KoRe - Sparte Abwasser (AW)	AUS	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG		
				Ausgliederung (TW)		Ausgliederung (AW)					Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleitner	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodesenalanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben		
				2025		2025					2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]	[15]	[16]	[17]	[18]	[19]	[20]	[21]		
Formeln							[4] - [5]	[6] - [7]														
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €			1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel					647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €		
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	20.000,00 €			20.000,00 €			20.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			12.940,44 €				3.843,70 €	8,33 €	51,25 €	3.156,28 €		
54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €			2.000,00 €			2.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			1.294,04 €				384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €		
54.340.000	Portokosten	1.000,00 €			1.000,00 €			1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel					647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €		
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	10.000,00 €			10.000,00 €			10.000,00 €	kein	AW-Kanal			6.489,55 €		1.927,59 €					1.582,86 €		
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwand								kein	kein												
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.000,00 €			10.000,00 €			10.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			6.470,22 €		1.921,85 €		4,16 €	25,62 €		1.578,14 €		
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	5.000,00 €			5.000,00 €			5.000,00 €	kein	AW-Vall			3.233,25 €		960,37 €		2,08 €	12,80 €		788,62 €	0,48 €	
54.440.000	Sonstige Beiträge	2.000,00 €			2.000,00 €			2.000,00 €	kein	AW-VoBrüel			1.294,04 €		384,37 €		0,83 €	5,12 €		315,63 €		
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €			1.000,00 €			1.000,00 €	kein	SW-oNW			767,74 €		228,04 €		0,49 €	3,04 €			0,11 €	
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	2.000,00 €			2.000,00 €			2.000,00 €	kein	AW-Kanal			1.297,91 €		385,52 €					316,57 €		
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €			1.000,00 €	kein	AW-VoBrüel					647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €		
<b>2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen - Trinkwasser und Abwas</b>																						
55.170.000	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	12.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €			kein	kein												
<b>2.8 Abschreibungen auf Sachanlagen - Trinkwasser</b>																						
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm								kein	kein												
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten								kein	kein												
57.460.000	Abschreibungen auf Wassergewinnungsanlagen								kein	kein												
57.470.000	Abschr. auf Verteilungsanlagen	142.000,00 €	142.000,00 €	142.000,00 €					kein	kein												
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Bank								kein	kein												
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge								kein	kein												
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung								kein	kein												
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein												
57.990.000	Sonderabschreibungen								kein	kein												
<b>2.9 Abschreibungen auf Sachanlagen - Abwasser</b>																						
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm								kein	kein												
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten								kein	kein												
57.431.000	Abschreibung auf Abwasserreinigungsanlagen								kein	kein												
57.432.000	Abschreibung auf Abwassersammelanlagen	350.000,00 €			350.000,00 €	350.000,00 €			kein	kein												
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Bank								kein	kein												
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge								kein	kein												
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung								kein	kein												
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein												
57.990.000	Sonderabschreibungen								kein	kein												
<b>Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb</b>		<b>2.017.800,00 €</b>	<b>571.800,00 €</b>	<b>158.000,00 €</b>	<b>1.446.000,00 €</b>	<b>356.000,00 €</b>	<b>413.800,00 €</b>	<b>1.090.000,00 €</b>			<b>340.109,60 €</b>	<b>73.690,40 €</b>	<b>769.670,19 €</b>		<b>228.614,92 €</b>	<b>7.266,33 €</b>	<b>13.229,26 €</b>	<b>70.092,74 €</b>	<b>624,79 €</b>	<b>501,73 €</b>		
<b>3. Außerordentliche Erträge - Trinkwasser und Abwasser</b>																						
49.110.000	Außerordentliche Erträge								kein	kein												
49.150.000	Skontoerträge								kein	kein												
49.190.000	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen								kein	kein												
<b>4. Außerordentliche Aufwendungen - Trinkwasser und Abwasser</b>																						
59.100.000	Außerordentliche Aufwendungen								kein	kein												
59.150.000	Skontoaufwand								kein	kein												
<b>Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>																						
<b>Ergebnis (Überschuss / Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2025</b>		<b>-6.200,00 €</b>	<b>-3.200,00 €</b>	<b>-405.000,00 €</b>	<b>-3.000,00 €</b>	<b>-1.080.000,00 €</b>																
<i>Kontrollwert muss Null sein! (leere Zelle)</i>																						
<i>Zusammenstellung der gebührenfähigen Aufwendungen insgesamt mit Aufteilung auf die Kostenträger</i>							<b>401.800,00 €</b>	<b>1.077.000,00 €</b>			<b>330.246,58 €</b>	<b>71.553,42 €</b>	<b>761.259,14 €</b>		<b>226.116,59 €</b>	<b>7.261,75 €</b>	<b>13.201,09 €</b>	<b>68.041,22 €</b>	<b>623,73 €</b>	<b>496,45 €</b>		
<i>Kontrollwerte müssen Null sein! (leere Zellen), sonst unerwartete Rundungsdifferenzen</i>																						
																			0,03			

(Tabelle AV-1) - Entwicklung des Anlagevermögens - Trinkwasser										2025		
Nr.	Bezeichnung der Anlagegruppen	2025										
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert	Restbuchwert	
		Stand	Zugang	Abgang	UB	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.
01000000	Software	12.280,45 €				12.280,45 €	12.280,45 €			12.280,45 €		
03420000	Gebäude und Grundstücke	279.673,46 €				279.673,46 €	200.079,06 €	11.840,00 €		211.919,06 €	67.754,40 €	79.594,40 €
07500000	Fahrzeuge	155.807,08 €				155.807,08 €	146.800,91 €	2.210,00 €		149.010,91 €	6.796,17 €	9.006,17 €
07600000	Wassergewinnungsanlagen	1.466.471,05 €				1.466.471,05 €	1.031.836,15 €	23.230,00 €		1.055.066,15 €	411.404,90 €	434.634,90 €
07700000	Verteilungsanlagen	6.185.571,99 €	150.000,00 €			6.335.571,99 €	2.878.030,43 €	122.650,00 €	1.500,00 €	3.002.180,43 €	3.333.391,56 €	3.307.541,56 €
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.882,43 €				75.882,43 €	75.882,43 €			75.882,43 €		
08200000	GWG-Sammelposten											
08270000	Geringwertige Vermögensgegenstände											
09600000	Anlagen im Bau	20.054,60 €				20.054,60 €					20.054,60 €	20.054,60 €
<b>SUMME Anlagevermögen -Trinkwasserversorgung</b>		<b>8.195.741,06 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>8.345.741,06 €</b>	<b>4.344.909,43 €</b>	<b>159.930,00 €</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>4.506.339,43 €</b>	<b>3.839.401,63 €</b>	<b>3.850.831,63 €</b>

(Tabelle AV-2) - Entwicklung des Anlagevermögens - Abwasser											2025	
Kosten- stelle	Bezeichnung im Jahresabschluss	2025										
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert	Restbuchwert	
		Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.
01000000	Software	11.063,68 €				11.063,68 €	11.063,68 €			11.063,68 €		
davon	Anteil Schmutzwasser	7.744,58 €				7.744,58 €	7.744,58 €			7.744,58 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	3.319,10 €				3.319,10 €	3.319,10 €			3.319,10 €		
03420000	Gebäude und Grundstücke	472.611,70 €				472.611,70 €	309.701,68 €	16.667,91 €		326.369,59 €	146.242,11 €	162.910,02 €
davon	Anteil Schmutzwasser	330.828,19 €				330.828,19 €	216.791,19 €	11.667,54 €		228.458,73 €	102.369,46 €	114.037,00 €
davon	Anteil Niederschlagswasser	141.783,51 €				141.783,51 €	92.910,49 €	5.000,37 €		97.910,86 €	43.872,65 €	48.873,02 €
04410000	Abwasserreinigungsanlagen	6.426.173,92 €				6.426.173,92 €	5.959.643,80 €	96.672,96 €		6.056.316,76 €	369.857,16 €	466.530,12 €
davon	Anteil Schmutzwasser	6.426.173,92 €				6.426.173,92 €	5.959.643,80 €	96.672,96 €		6.056.316,76 €	369.857,16 €	466.530,12 €
davon	Anteil Niederschlagswasser											
04420000	Abwassersammlungsanlagen	16.611.582,39 €	150.000,00 €			16.761.582,39 €	7.015.243,74 €	246.731,34 €	1.095,00 €	7.263.070,08 €	9.498.512,31 €	9.596.338,65 €
davon	Anteil Schmutzwasser	14.760.198,90 €				14.760.198,90 €	6.079.375,04 €	219.691,83 €		6.299.066,88 €	8.461.132,02 €	8.680.823,86 €
davon	Anteil Niederschlagswasser	1.851.383,49 €	150.000,00 €			2.001.383,49 €	935.868,69 €	27.039,51 €	1.095,00 €	964.003,21 €	1.037.380,29 €	915.514,80 €
07500000	Fahrzeuge	47.485,30 €				47.485,30 €	47.485,30 €			47.485,30 €		
davon	Anteil Schmutzwasser	33.239,71 €				33.239,71 €	33.239,71 €			33.239,71 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	14.245,59 €				14.245,59 €	14.245,59 €			14.245,59 €		
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.220,13 €				27.220,13 €	27.220,13 €			27.220,13 €	0,00 €	0,00 €
davon	Anteil Schmutzwasser	19.054,09 €				19.054,09 €	19.054,09 €			19.054,09 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	8.166,04 €				8.166,04 €	7.747,96 €			7.747,96 €	418,08 €	418,08 €
09600000	Anlagen im Bau	38.798,85 €				38.798,85 €					38.798,85 €	38.798,85 €
<b>SUMME Anlagevermögen -Abwasserentsorgung</b>		<b>23.634.935,97 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>23.784.935,97 €</b>	<b>13.370.358,33 €</b>	<b>360.072,21 €</b>	<b>1.095,00 €</b>	<b>13.731.525,54 €</b>	<b>10.053.410,43 €</b>	<b>10.264.577,64 €</b>

(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Trinkwasserversorgung

2025

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge)	2025								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Tarifabnehmer	237.494,36 €		237.494,36 €	237.494,36 €			237.494,36 €	0,00 €	0,00 €
2. WAZ Güstrow	190.877,50 €		190.877,50 €	190.877,50 €			190.877,50 €		
3. BV Maikamp (2015)	26.882,17 €		26.882,17 €	5.376,40 €	537,64 €		5.914,04 €	20.968,13 €	21.505,77 €
4. Kostenersatz div. HA	14.342,95 €		14.342,95 €	2.868,60 €	286,86 €		3.155,46 €	11.187,49 €	11.474,35 €
5. Kostenersatz Kollath	5.154,71 €		5.154,71 €	721,63 €	103,09 €		824,72 €	4.329,99 €	4.433,08 €
6. Kostenersatz div. HA 2020	10.916,04 €		10.916,04 €	886,70 €	177,34 €		1.064,04 €	9.852,00 €	10.029,34 €
7. Ko-Ersatz HA 2021	909,97 €		909,97 €	72,79 €	18,20 €		90,99 €	818,98 €	837,18 €
<b>SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung</b>	<b>486.577,70 €</b>		<b>486.577,70 €</b>	<b>438.297,97 €</b>	<b>1.123,13 €</b>		<b>439.421,10 €</b>	<b>47.156,60 €</b>	<b>48.279,73 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel	2025								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Pastin (1992-1998)	294.855,73 €		294.855,73 €	173.819,27 €	7.125,19 €		180.944,46 €	113.911,27 €	121.036,46 €
2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	24.328,96 €		24.328,96 €	11.191,11 €	486,57 €		11.677,68 €	12.651,28 €	13.137,85 €
3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	28.947,66 €		28.947,66 €	13.315,85 €	578,95 €		13.894,80 €	15.052,86 €	15.631,81 €
4. Groß Görnow (2003)	29.477,76 €		29.477,76 €	12.380,76 €	589,56 €		12.970,32 €	16.507,44 €	17.097,00 €
5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	8.501,71 €		8.501,71 €	1.530,27 €	170,03 €		1.700,30 €	6.801,41 €	6.971,44 €
6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	3.819,61 €		3.819,61 €	2.291,76 €	254,64 €		2.546,40 €	1.273,21 €	1.527,85 €
<b>SUMME Fördermittel - Trinkwasserversorgung</b>	<b>389.931,43 €</b>		<b>389.931,43 €</b>	<b>214.529,02 €</b>	<b>9.204,94 €</b>		<b>223.733,96 €</b>	<b>166.197,47 €</b>	<b>175.402,41 €</b>

**(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung** **2025**

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2025								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Grundstückseinleiter	4.483.525,04 €		4.483.525,04 €	3.326.890,45 €	89.670,50 €		3.416.560,96 €	1.066.964,08 €	1.156.634,59 €
2. WAZ Güstrow	1.022.978,65 €		1.022.978,65 €	1.022.978,66 €			1.022.978,66 €	-0,00 €	-0,00 €
3. BV Maikamp (2015)	135.703,38 €		135.703,38 €	17.178,98 €	1.723,30 €		18.902,28 €	116.801,10 €	118.524,40 €
4. div. HA (2018)	2.825,02 €		2.825,02 €	247,17 €	35,31 €		282,48 €	2.542,54 €	2.577,85 €
4. div. HA (2019)	5.249,40 €		5.249,40 €	629,94 €	104,99 €		734,93 €	4.514,47 €	4.619,46 €
5. div. HA (2020)	51.475,63 €		51.475,63 €	2.468,30 €	493,66 €		2.961,96 €	48.513,67 €	49.007,33 €
6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	29.615,63 €		29.615,63 €	2.369,25 €	592,31 €		2.961,56 €	26.654,07 €	27.246,38 €
<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>5.731.372,75 €</b>		<b>5.731.372,75 €</b>	<b>4.372.762,75 €</b>	<b>92.620,07 €</b>		<b>4.465.382,82 €</b>	<b>1.265.989,93 €</b>	<b>1.358.610,00 €</b>

Nr. und Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel - nur Schmutzwasser	2025								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	404.775,98 €		404.775,98 €	80.955,24 €	6.746,27 €		87.701,51 €	317.074,47 €	323.820,74 €
2 - SW Kanal 1993-1999	1.743.100,42 €		1.743.100,42 €	812.224,16 €	54.292,38 €		866.516,54 €	876.583,88 €	930.876,26 €
3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7	1.248.904,08 €		1.248.904,08 €	1.248.904,08 €			1.248.904,08 €		
4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	358.120,67 €		358.120,67 €	112.632,24 €	4.476,51 €		117.108,75 €	241.011,92 €	245.488,43 €
5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	18.786,65 €		18.786,65 €	5.401,09 €	234,83 €		5.635,92 €	13.150,73 €	13.385,56 €
6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	112.043,84 €		112.043,84 €	32.212,65 €	1.400,55 €		33.613,20 €	78.430,64 €	79.831,19 €
7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	187.200,00 €		187.200,00 €	117.198,08 €	5.277,64 €		122.475,72 €	64.724,28 €	70.001,92 €
8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	25.000,00 €		25.000,00 €	6.562,50 €	312,50 €		6.875,00 €	18.125,00 €	18.437,50 €
9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	53.900,00 €		53.900,00 €	14.148,75 €	673,75 €		14.822,50 €	39.077,50 €	39.751,25 €
10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	163.760,13 €		163.760,13 €	40.940,00 €	2.047,00 €		42.987,00 €	120.773,13 €	122.820,13 €
11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	10.387,18 €		10.387,18 €	2.596,80 €	129,84 €		2.726,64 €	7.660,54 €	7.790,38 €
12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	127.107,09 €		127.107,09 €	27.010,28 €	1.588,84 €		28.599,12 €	98.507,97 €	100.096,81 €



<b>(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung</b>	<b>2025</b>
-------------------------------------------------------------------------------	-------------

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2025								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 514460013	141.900,00 €		141.900,00 €	35.475,00 €	1.773,75 €		37.248,75 €	104.651,25 €	106.425,00 €
14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow	21.840,11 €		21.840,11 €	21.840,11 €			21.840,11 €		
17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	1.141.622,29 €		1.141.622,29 €	271.135,32 €	14.270,28 €		285.405,60 €	856.216,69 €	870.486,97 €
18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	221.112,56 €		221.112,56 €	49.750,38 €	2.763,91 €		52.514,29 €	168.598,27 €	171.362,18 €
19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	50.000,00 €		50.000,00 €	10.000,00 €	625,00 €		10.625,00 €	39.375,00 €	40.000,00 €
20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	34.121,26 €		34.121,26 €	6.397,65 €	426,51 €		6.824,16 €	27.297,10 €	27.723,61 €
22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	29.998,75 €		29.998,75 €	5.249,72 €	374,98 €		5.624,70 €	24.374,05 €	24.749,03 €
23 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	78.816,50 €		78.816,50 €	13.792,94 €	985,21 €		14.778,15 €	64.038,35 €	65.023,56 €
25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	51.639,54 €		51.639,54 €	13.426,27 €	1.032,79 €		14.459,06 €	37.180,48 €	38.213,27 €
26 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	32.363,50 €		32.363,50 €	5.259,02 €	404,54 €		5.663,56 €	26.699,94 €	27.104,48 €
27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	62.420,00 €		62.420,00 €	9.363,00 €	780,25 €		10.143,25 €	52.276,75 €	53.057,00 €
28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	4.397,30 €		4.397,30 €	1.319,16 €	109,93 €		1.429,09 €	2.968,21 €	3.078,14 €
30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	93.532,65 €		93.532,65 €	44.111,76 €	4.010,16 €		48.121,92 €	45.410,73 €	49.420,89 €
31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	91.159,35 €		91.159,35 €	24.309,16 €	6.077,29 €		30.386,45 €	60.772,90 €	66.850,19 €
<b>SUMME Fördermittel - Schmutzwasser</b>	<b>6.508.009,85 €</b>		<b>6.508.009,85 €</b>	<b>3.012.215,36 €</b>	<b>110.814,71 €</b>		<b>3.123.030,07 €</b>	<b>3.384.979,78 €</b>	<b>3.495.794,49 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - mit Invest verrechnete Abwasserabgabe (nur Schmutzwasser)	2025								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
verrechnete Abwasserabgabe (2005) 1993-2004	135.447,86 €		135.447,86 €	32.168,90 €	1.693,10 €		33.862,00 €	101.585,86 €	103.278,96 €
verrechnete Abwasserabgabe (2006) 2005	17.894,57 €		17.894,57 €	4.026,24 €	223,68 €		4.249,92 €	13.644,65 €	13.868,33 €
verrechnete Abwasserabgabe (2009) 2006-2008	50.199,84 €		50.199,84 €	8.785,14 €	627,51 €		9.412,65 €	40.787,19 €	41.414,70 €
verrechnete AW-Abgabe 2009 (2010)	14.779,96 €		14.779,96 €	2.401,75 €	184,75 €		2.586,50 €	12.193,46 €	12.378,21 €
verrechnete Abwasserabgabe 2013 (2010-2012)	47.918,76 €		47.918,76 €	5.989,80 €	598,98 €		6.588,78 €	41.329,98 €	41.928,96 €
<b>SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser</b>	<b>266.240,99 €</b>		<b>266.240,99 €</b>	<b>53.371,83 €</b>	<b>3.328,02 €</b>		<b>56.699,85 €</b>	<b>209.541,14 €</b>	<b>212.869,16 €</b>

<u>Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens der Sparte Trinkwasser</u>	<u>2025</u>
-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
		Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
01000000 Software			TW-GuE		
03420000 Gebäude und Grundstücke	11.840,00 €		TW-GuE	9.731,51 €	2.108,49 €
07500000 Fahrzeuge	2.210,00 €		TW-GuE	1.816,44 €	393,56 €
07600000 Wassergewinnungsanlagen	23.230,00 €		TW-GuE	19.093,15 €	4.136,85 €
07700000 Verteilungsanlagen	124.150,00 €		TW-GuE	102.041,10 €	22.108,90 €
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung			TW-GuE		
08200000 GWG-Sammelposten			kein		
08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein		
09600000 Anlagen im Bau			kein		
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Trinkwasser</b>	<b>161.430,00</b>			<b>132.682,20</b>	<b>28.747,80</b>

Kostenträger-gruppe	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung	-1.123,13 €		TW-G100	-1.123,13 €	
TW	1. Pastin (1992-1998)	-7.125,19 €		TW-GuE	-5.856,32 €	-1.268,87 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-486,57 €		TW-GuE	-399,92 €	-86,65 €
TW	3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-578,95 €		TW-GuE	-475,85 €	-103,10 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-589,56 €		TW-GuE	-484,57 €	-104,99 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-170,03 €		direkt WAZ		-170,03 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-254,64 €		direkt WAZ		-254,64 €
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Trinkwasser</b>		<b>-10.328,07 €</b>			<b>-8.339,79 €</b>	<b>-1.988,28 €</b>

<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen - Sparte Trinkwasser</b>	<b>151.101,93</b>			<b>124.342,41 €</b>	<b>26.759,52 €</b>
-----------------------------------------------------------------------	-------------------	--	--	---------------------	--------------------

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2025

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
		direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
01000000 Software			SW-KA								
03420000 Gebäude und Grundstücke	16.667,91 €	5.000,37 €	SW-KA	8.917,88 €		2.648,87 €	47,81 €	35,32 €	5.000,37 €	11,04 €	6,62 €
04410000 Abwasserreinigungsanlagen	96.672,96 €		SW-KA	73.890,25 €		21.947,60 €	396,15 €	292,63 €		91,45 €	54,87 €
04420000 Abwassersammlungsanlagen	247.826,34 €	28.134,51 €	SW-Kanal	169.380,73 €		50.311,11 €			28.134,51 €		
07500000 Fahrzeuge			SW-Kanal								
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung			SW-KA								
09600000 Anlagen im Bau			kein								
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Abwasser</b>	<b>361.167,21</b>			<b>252.188,86</b>		<b>74.907,58</b>	<b>443,96</b>	<b>327,95</b>	<b>33.134,88</b>	<b>102,49</b>	<b>61,49</b>

Sparte	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-89.670,50 €		SW100	-89.670,50 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow			direkt WAZ								
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-1.723,30 €		SW100	-1.723,30 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-35,31 €		SW100	-35,31 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-104,99 €		SW100	-104,99 €							
Beiträge	5. div. HA (2020)	-493,66 €		SW100	-493,66 €							
Beiträge	6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	-592,31 €		SW100	-592,31 €							
<b>Beiträge</b>	<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>-92.620,07 €</b>			<b>-92.620,07 €</b>							
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe1) - Sparte Abwasser</b>		<b>268.547,14 €</b>			<b>159.568,79 €</b>		<b>74.907,58 €</b>	<b>443,96 €</b>	<b>327,95 €</b>	<b>33.134,88 €</b>	<b>102,49 €</b>	<b>61,49 €</b>

## Kein Ansatz wg. Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

SW	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-6.746,27 €		direkt WAZ			-6.746,27 €					
SW	2 - SW Kanal 1993-1999	-54.292,38 €		SW-Kanal	-41.859,01 €		-12.433,37 €					
SW	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7			kein								
SW	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-4.476,51 €		SW-Kanal	-3.451,36 €		-1.025,15 €					
SW	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	-234,83 €		SW-Kanal	-181,05 €		-53,78 €					
SW	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	-1.400,55 €		SW-Kanal	-1.079,81 €		-320,74 €					
SW	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	-5.277,64 €		SW-Kanal	-4.069,02 €		-1.208,62 €					

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2025

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG	
		direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
SW	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	-312,50 €		SW-Kanal	-240,94 €		-71,56 €					
SW	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	-673,75 €		SW-Kanal	-519,46 €		-154,29 €					
SW	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-2.047,00 €		SW-Kanal	-1.578,22 €		-468,78 €					
AW	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-129,84 €		AW-Kanal	-84,26 €		-25,03 €		-20,55 €			
SW	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-1.588,84 €		direkt WAZ			-1.588,84 €					
SW	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-1.773,75 €		SW-Kanal	-1.367,55 €		-406,20 €					
SW	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
AW	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-14.270,28 €		SW-Kanal	-11.002,28 €		-3.268,00 €					
AW	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-2.763,91 €		SW-Kanal	-2.130,95 €		-632,96 €					
SW	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-625,00 €		SW-Kanal	-481,87 €		-143,13 €					
SW	20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-426,51 €		SW-Kanal	-328,84 €		-97,67 €					
SW	22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-374,98 €		SW-Kanal	-289,11 €		-85,87 €					
SW	23 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-985,21 €		SW-Kanal	-759,59 €		-225,62 €					
NW	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-1.032,79 €	-1.032,79 €	direkt NW					-1.032,79 €			
SW	26 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-404,54 €		SW-Kanal	-311,90 €		-92,64 €					
SW	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-780,25 €		AW-Kanal	-506,35 €		-150,40 €		-123,50 €			
SW	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-109,93 €		SW-Kanal	-84,76 €		-25,17 €					
Dez	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-4.010,16 €		SW-Tdez			-1.401,93 €	-2.608,23 €				
SW	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	-6.077,29 €		direkt WAZ			-6.077,29 €					
SW	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-3.328,02 €		SW-KA	-2.543,71 €		-755,56 €	-13,64 €	-10,07 €	-3,15 €	-1,89 €	
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Abwasser</b>					<b>-72.870,04 €</b>		<b>-36.056,94 €</b>	<b>-1.415,57 €</b>	<b>-2.618,30 €</b>	<b>-1.176,84 €</b>	<b>-3,15 €</b>	<b>-1,89 €</b>
<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer AfA (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>					<b>-3.261,96 €</b>			<b>971,61 €</b>	<b>2.290,35 €</b>			
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe 2) - Sparte Abwasser</b>					<b>83.436,79 €</b>		<b>38.850,64 €</b>		<b>31.958,04 €</b>	<b>99,34 €</b>	<b>59,60 €</b>	

## Berechnung der Jahresrücklage wg. Verzinsung des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

Kalkulatorische AfA ohne Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V	83.436,79 €			38.850,64 €				31.958,04 €	99,34 €	59,60 €
<b>Basiswert Fremd- und Eigenkapitalfinanziert) für die zu verzinsende Rücklage</b>										

Anrechnung von Zinslösen auf erwirtschaftete Abschreibungserlöse gem. § 6 Abs. 2b S. 5 KAG M-V									2025	
Kalkulationsposition	----- Kostenträger -----									
	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
	Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Jahreswert als Differenz zum Einstellen in eine zu verzinsende Rücklage										
Kumulierter Vorjahreswert 2024			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Kumulierter Jahreswert der zu verzinsende Rücklage			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Auswahlmessen: kalkulatorischer Zinssatz für die Rücklage (hier der angewendete kalk. Eigenkapitalzinssatz)	1,33%	1,33%	1,33%	1,33%	1,33%	1,33%	1,33%	1,33%	1,33%	1,33%
Anrechenbare Zinslöse auf die Summe kumulierter Abschreibungserlöse auf Anlagevermögen, soweit diese aus den Wahlrecht nach § 6 Abs. 2a Satz 2 KAG M-V nicht in Abzug gebrachten Zuwendungen Dritter resultieren			1.267,87 €			49,09 €	24,62 €	97,91 €	0,22 €	0,28 €

**Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V**
**2025**

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteilerschlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	01000000 Software			TW-GuE		
TW	03420000 Gebäude und Grundstücke	73.674,40 €		TW-GuE	60.554,30 €	13.120,10 €
TW	07500000 Fahrzeuge	7.901,17 €		TW-GuE	6.494,11 €	1.407,06 €
TW	07600000 Wassergewinnungsanlagen	423.019,90 €		TW-GuE	347.687,59 €	75.332,31 €
TW	07700000 Verteilungsanlagen	3.320.466,56 €		TW-GuE	2.729.150,60 €	591.315,96 €
TW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung			TW-GuE		
TW	08200000 GWG-Sammelposten			kein		
TW	08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein		
TW	09600000 Anlagen im Bau	20.054,60 €	20.054,60 €	kein		
<b>Summe Anlagenwerte- Trinkwasser (mittleren Restbuchwert)</b>		<b>3.845.116,63 €</b>	<b>20.054,60 €</b>		<b>3.143.886,60 €</b>	<b>681.175,43 €</b>

Sparte	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteilerschlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	1. Pastin (1992-1998)	-117.473,87 €		TW-GuE	-96.553,87 €	-20.920,00 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-12.894,57 €		TW-GuE	-10.598,28 €	-2.296,29 €
TW	3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-15.342,34 €		TW-GuE	-12.610,14 €	-2.732,20 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-16.802,22 €		TW-GuE	-13.810,04 €	-2.992,18 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-6.886,43 €		direkt WAZ		-6.886,43 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-1.400,53 €		direkt WAZ		-1.400,53 €
<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>		<b>-170.799,96 €</b>			<b>-133.572,33 €</b>	<b>-37.227,63 €</b>

=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>	<b>3.654.262,07 €</b>			<b>3.010.314,27 €</b>	<b>643.947,80 €</b>
			<i>Anteile</i>	<i>100,00%</i>	<i>82,38%</i>	<i>17,62%</i>

<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (48% des Darlehens ist dem TW zugeordnet)</b>		<b>542.974,56 €</b>			<b>447.302,44 €</b>	<b>95.672,12 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>1.878,67 €</b>	<b>401,82 €</b>

<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>		<b>3.111.287,51 €</b>			<b>2.563.011,83 €</b>	<b>548.275,68 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>1,33%</b>	<b>1,33%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>34.088,06 €</b>	<b>7.292,07 €</b>

	<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>85,14%</b>	<b>85,14%</b>
--	--------------------------	---------------	---------------

Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ  
von über 7 Jahren / Monatswerte

<u>Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital</u>					
<u>Kostenträger</u>	<u>AfA-Satz / Nutzungsdauer</u>	<u>bisher abgeschrieben zu</u>	<u>Investbeginn vor</u>	<u>Zinssatz ohne Aufschlag</u>	<u>Darlehenszins- satz</u>
Trinkwasser	1,95%	53,01%	27 Jahren	2,26%	0,42%
	51 Jahre				

<u>Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital</u>				
<u>Kostenträger</u>	<u>von 01/2012</u>	<u>bis 01/2022</u>		<u>Durchschnitt- licher Anlagezins</u>
Trinkwasser				1,33%

## Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V

2025

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
AW	01000000 Software			SW-KA								
AW	03420000 Gebäude und Grundstücke	154.576,07 €	46.372,84 €	SW-KA	82.703,21 €		24.565,31 €	443,40 €	327,54 €	46.372,84 €	102,36 €	61,41 €
AW	04410000 Abwasserreinigungsanlagen	418.193,64 €		SW-KA	319.638,85 €		94.942,23 €	1.713,71 €	1.265,90 €		395,59 €	237,35 €
AW	04420000 Abwassersammlungsanlagen	9.547.425,48 €	976.447,54 €	SW-Kanal	6.608.158,60 €		1.962.819,34 €			976.447,54 €		
AW	07500000 Fahrzeuge			SW-Kanal								
AW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung		418,08 €	SW-KA	-319,55 €		-94,92 €	-1,71 €	-1,27 €	418,08 €	-0,40 €	-0,24 €
AW	09600000 Anlagen im Bau	38.798,85 €	38.798,85 €	kein								
Summe Anlagenwerte- Abwasser (mittleren Restbuchwert)		10.158.994,04 €	1.062.037,31 €		7.010.181,11 €		2.082.231,96 €	2.155,40 €	1.592,17 €	1.023.238,46 €	497,55 €	298,52 €

Art	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-1.111.799,33 €		SW100	-1.111.799,33 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow			direkt WAZ								
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-117.662,75 €		SW100	-117.662,75 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-2.560,20 €		SW100	-2.560,20 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-4.566,97 €		SW100	-4.566,97 €							
FöMi	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-320.447,61 €		direkt WAZ			-320.447,61 €					
FöMi	2 - SW Kanal 1993-1999	-903.730,07 €		SW-Kanal	-696.768,99 €		-206.961,08 €					
FöMi	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/7			kein								
FöMi	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-243.250,18 €		SW-Kanal	-187.544,03 €		-55.706,15 €					
FöMi	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	-13.268,15 €		SW-Kanal	-10.229,64 €		-3.038,51 €					
FöMi	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	-79.130,92 €		SW-Kanal	-61.009,34 €		-18.121,58 €					
FöMi	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	-67.363,10 €		SW-Kanal	-51.936,44 €		-15.426,66 €					
FöMi	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/5	-18.281,25 €		SW-Kanal	-14.094,70 €		-4.186,55 €					
FöMi	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	-39.414,38 €		SW-Kanal	-30.388,19 €		-9.026,19 €					



## Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V

2025

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon umzugliedern nach NW oder ausgegliedert	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
					Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
FöMi	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-121.796,63 €		SW-Kanal	-93.904,27 €		-27.892,36 €					
FöMi	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-7.725,46 €		AW-Kanal	-5.013,48 €		-1.489,15 €			-1.222,83 €		
FöMi	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-99.302,39 €		direkt WAZ			-99.302,39 €					
FöMi	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-105.538,13 €		SW-Kanal	-81.369,09 €		-24.169,04 €					
FöMi	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
FöMi	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-863.351,83 €		SW-Kanal	-665.637,67 €		-197.714,16 €					
FöMi	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-169.980,23 €		SW-Kanal	-131.053,46 €		-38.926,77 €					
FöMi	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-39.687,50 €		SW-Kanal	-30.598,76 €		-9.088,74 €					
FöMi	20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-27.510,36 €		SW-Kanal	-21.210,28 €		-6.300,08 €					
FöMi	22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-24.561,54 €		SW-Kanal	-18.936,76 €		-5.624,78 €					
FöMi	23 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-64.530,96 €		SW-Kanal	-49.752,88 €		-14.778,08 €					
FöMi	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-37.696,88 €	-37.696,88 €	direkt NW						-37.696,88 €		
FöMi	26 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-26.902,21 €		SW-Kanal	-20.741,40 €		-6.160,81 €					
FöMi	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-52.666,88 €		AW-Kanal	-34.178,45 €		-10.152,02 €			-8.336,41 €		
FöMi	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-3.023,18 €		SW-Kanal	-2.330,85 €		-692,33 €					
FöMi	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-47.415,81 €		SW-Tdez				-16.576,26 €	-30.839,55 €			
	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammntwässerung	-63.811,55 €		direkt WAZ			-63.811,55 €					
AWA	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-211.205,15 €		SW100	-211.205,15 €							
	<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>	<b>-4.888.181,60 €</b>			<b>-3.654.493,08 €</b>		<b>-1.139.016,59 €</b>	<b>-16.576,26 €</b>	<b>-30.839,55 €</b>	<b>-47.256,12 €</b>		
	<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer Zinsbasis (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>				<b>-43.668,24 €</b>			<b>14.420,86 €</b>	<b>29.247,38 €</b>			
=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>				<b>5.232.013,57 €</b>	<b>3.312.019,79 €</b>		<b>943.215,37 €</b>		<b>975.982,34 €</b>	<b>497,55 €</b>	<b>298,52 €</b>
	<b>Anteile</b>				<b>100,0000%</b>	<b>63,3030%</b>		<b>18,0278%</b>		<b>18,6540%</b>	<b>0,0095%</b>	<b>0,0057%</b>
	<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (52% des Darlehens ist dem AW zugeordnet)</b>	<b>588.222,45 €</b>			<b>372.362,46 €</b>		<b>106.043,57 €</b>			<b>109.727,02 €</b>	<b>55,88 €</b>	<b>33,53 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>1.563,92 €</b>		<b>445,38 €</b>			<b>460,85 €</b>	<b>0,23 €</b>	<b>0,14 €</b>
	<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>	<b>2.939.657,33 €</b>			<b>2.939.657,33 €</b>		<b>837.171,80 €</b>			<b>866.255,32 €</b>	<b>441,67 €</b>	<b>264,99 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>0,42%</b>	<b>1,33%</b>	<b>1,33%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>1,33%</b>	<b>1,33%</b>	<b>1,33%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>12.346,56 €</b>		<b>11.134,38 €</b>			<b>11.521,20 €</b>	<b>5,87 €</b>	<b>3,52 €</b>
	<b>Eigenkapitalquote</b>				<b>88,76%</b>		<b>88,76%</b>			<b>88,76%</b>	<b>88,77%</b>	<b>88,77%</b>

**Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V** 2025

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben

Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ von über 7 Jahren / Monatswerte

<u>Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital</u>							
Kostenträger	AfA-Satz / Nutzungsdauer	bisher abgeschrieben zu	Investbeginn vor	Durchschnitt-licher Anlagezins für FK		Darlehenszinssatz Fremdkapital	Darlehenszinssatz Eigenkapital nur Gebühren-KTR-SW
Alle Kostenträge in der Sparte Abwasser	1,52% 66 Jahre	56,57%	37 Jahren	3,14%	Wahlmöglichkeit	0,42%	0,42%

<u>Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital</u>				
Kostenträger	von 01/2015	bis 01/2025		Durchschnitt-licher Anlagezins für EK
Alle Kostenträge in der Sparte Abwasser				1,33%

# Anlagen zur Vorkalkulation

**2026**

**Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg**

**Am Markt 1**

**19406 Sternberg**



Erstellt durch:

WTE Betriebsgesellschaft mbH

Kalkulator:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Carsten Hofmann

Vorkalkulation des gebührenfähigen Aufwandes mit Verteilung auf die Kostenträger für das Jahr											2026		
Zeile	Kosten- / Ertragsposition	Verteiler- schlüssel AW	Gesamtaufwand gebührenfähig	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
				Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlage n	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
<b>1. Sach- und Personalaufwand gem. GuV und Kostenrechnung</b>													
1a	Summe zu 1. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb		-24.999,99 €	-9.863,02 €	-2.136,98 €	-8.411,05 €		-2.498,33 €	-4,58 €	-28,17 €	-2.051,52 €	-1,06 €	-5,28 €
1b	Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb		1.511.799,94 €	341.753,44 €	74.046,56 €	773.561,61 €		229.770,78 €	7.266,75 €	13.231,82 €	71.041,88 €	624,89 €	502,21 €
1c	Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen												
1	<b>Summe der gebührenfähigen Sach- und Personalkosten</b>		<b>1.486.799,95 €</b>	<b>331.890,42 €</b>	<b>71.909,58 €</b>	<b>765.150,56 €</b>		<b>227.272,45 €</b>	<b>7.262,17 €</b>	<b>13.203,65 €</b>	<b>68.990,36 €</b>	<b>623,83 €</b>	<b>496,93 €</b>
<b>2. Kalkulatorische Kosten (Kapitalkosten)</b>													
2a	Kalkulatorische Abschreibungen		310.729,36 €	126.808,16 €	27.293,77 €	84.307,01 €		39.106,73 €			33.053,04 €	100,41 €	60,24 €
2b	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Fremdkapital		4.751,03 €	1.878,44 €	402,05 €	1.553,45 €		435,21 €			481,53 €	0,22 €	0,13 €
2c	Kalkulatorischer Zinsaufwand für das aufgewandte Eigenkapital		82.748,91 €	37.370,97 €	7.999,44 €	12.246,42 €		11.926,55 €			13.195,88 €	6,03 €	3,62 €
2d	Anrechenbare Zinserlöse auf Abschreibungserlösen nach § 6 Abs. 2a Satz 2 KAG M-V		-1.580,73 €			-1.391,79 €				-53,89 €	-27,02 €	-107,48 €	-0,24 €
2	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten</b>		<b>396.648,57 €</b>	<b>166.057,57 €</b>	<b>35.695,26 €</b>	<b>96.715,09 €</b>		<b>51.468,49 €</b>	<b>-53,89 €</b>	<b>-27,02 €</b>	<b>46.622,97 €</b>	<b>106,42 €</b>	<b>63,68 €</b>
3	Prognose Starkverschmutzerzuschläge im Jahr 2026		206.000,00 €				206.000,00 €						
4	Kostensenkende Anrechnung der Starkverschmutzung auf SW-Kostenträger	SW-KA	-206.000,00 €			-157.452,43 €		-46.768,05 €	-844,16 €	-623,57 €		-194,87 €	-116,92 €
5	<b>Summe der gebührenfähigen Kosten des Jahres (Z1 + Z2 + Z3 + Z4)</b>		<b>1.883.448,52 €</b>	<b>497.947,99 €</b>	<b>107.604,84 €</b>	<b>704.413,22 €</b>	<b>206.000,00 €</b>	<b>231.972,89 €</b>	<b>6.364,12 €</b>	<b>12.553,06 €</b>	<b>115.613,33 €</b>	<b>535,38 €</b>	<b>443,69 €</b>
6a	Vorgetragene Kostendeckungsreste im Entgeltbereich zum Vortrag (Zeile 6e im Vorkalkulationsjahr 2025)												
6b	Nur für den Entgeltbereich: Querausgleich innerhalb der KTR WAZ und innerhalb der KTR der BAE möglich												
6c	Summe aller Vortragswerte zum Ausgleich anstehend (bei KTR der Gebühren nur bis 2024)												
6d	davon in der Vorkalkulation angerechnet auf das Kalkulationsjahr 2026												
6e	= Restbetrag zur Anrechnung anstehend auf Folgejahre												
7	<b>Umlagefähige Gesamtkosten (Z5 + Z6b)</b>			<b>497.947,99 €</b>	<b>107.604,84 €</b>	<b>704.413,22 €</b>		<b>231.972,89 €</b>	<b>6.364,12 €</b>	<b>12.553,06 €</b>	<b>115.613,33 €</b>	<b>535,38 €</b>	<b>443,69 €</b>

**Verbrauchswerte für die Gebührenmaßstäbe und für die Kostenverteilung nach Äquivalenzmengen für das Jahr****2026**

<b>1. Maßstabsmengen für die Gebührensatzbildung</b>		<b>Kostenträger</b>	<b>Teilwerte</b>	<b>Vorkalkulation</b>
				<b>2026</b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>	<b>300.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>	<b>65.000 m<sup>3</sup></b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>	<b>202.000 m<sup>3</sup></b>
Starkverschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	42.000 m <sup>3</sup>	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>	<b>60.000 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Schlamm	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>130 m<sup>3</sup></b>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>	<b>800 m<sup>3</sup></b>
Angeschlossene und gewischtete Flächen	Niederschlagswasser private Flächen und Verkehrsflächen	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>417.361 m<sup>2</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Schlamm	Entgelt Brüel - Schlamm aus Kleinkläranlagen	Brüel-KKA	30,0 m <sup>3</sup>	<b>30,0 m<sup>3</sup></b>
Brüel - angelieferte Menge Fäkalwasser	Entgelt Brüel - Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Brüel-ASG	150,0 m <sup>3</sup>	<b>150,0 m<sup>3</sup></b>

<b>2. Äquivalenzmengenberechnung Niederschlagswasser (hydraulische Kostenlast)</b>		<b>Kostenträger</b>	<b>Teilwerte</b>	<b>Äquivalenzmenge</b>
				<b>2026</b>
Niederschlagswasseraufkommen des Kostenträgers (l	Niederschlags-wasser gesamt	NW	417.361 m <sup>2</sup>	<b>98.539 m<sup>3</sup></b>
Niederschlagswasseraufkommen 2026 gem. Wetterstatistik ( <a href="https://wetterkontor.de">https://wetterkontor.de</a> ) für Schwerin (historische Wetterstatistik - Rückblick) Hochrechnung ausgehend vom Wert August (314,8 l/m <sup>2</sup> )			472,2 l/m <sup>2</sup>	
Kostenaufteilung zwischen Schmutzfracht / Hydraulik--> hydraulischer Kostenanteil an Gesamtkosten			50,00%	

**3. CSB-Bewertung für dauerhaft höhere Schmutzfrachten (Kostenträger: SW-TE)**

	mg/l
CSB - Wert für Starkeinleiter im Jahresmittel	11.483

**4. Äquivalenzmengenberechnung für den Kostenträger Schlamm aus Kleinkläranlagen**

<p>Fäkalschlamm sind aufkonzentrierte Schmutzwassermengen. Entlehnt der DWA-A 280 wird zur Umrechnung von Schlamm aus KKS zur normalen Schmutzwasserqualität folgender Äquivalenzfaktor ÄFKKA verwendet: <math>Q(KKA\_korrigiert) = Q(KKA\_real) * 5000 \text{mg/L BSB5} / 600 \text{mg/L BSB5}</math>. Rohabwasser mit 600 mg/l angesetzt und KKA-Schlamm mit 5000 mg/l gemäß DWA A 280, Tabelle 1. Dies stellt eine belastbare Annahme und eine Verwaltungsvereinfachung dar da eine direkte BSB5 Bestimmung aus den einzelnen Anlieferungen einen unverhältnismäßiger hohen Aufwand darstellen. Damit ergibt sich ein belastbarer Äquivalenzfaktor ÄFKKA = 8,33.</p>			<b>8,33</b>
	<b><u>Kostenträger</u></b>	<b><u>Menge</u></b>	<b><u>Äquivalenzmenge</u></b>
Angelieferte Menge Schlamm	SW-KKA	130 m <sup>3</sup>	<b>1.083 m<sup>3</sup></b>

**4. Zusammenfassung der Äquivalenzmengen für die Kostenrechnung**

	<b><u>Kostenträger</u></b>		<b>Aquivalenzmengen für die Kostenrechnung</b>
			<b>2026</b>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Gebühr Trinkwasser	TWG	300.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Entgelt Trinkwasser WAZ	TWE	65.000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserverbrauch des Kostenträgers	Schmutzwasser zentral Volleinleiter	SW-A	202.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Verschmutzung	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	SW-SVZ	
SW-Lieferung WAZ	Entgelt Schmutzwasser WAZ	SW-WAZ	60.000 m <sup>3</sup>
Äquivalenzmenge Kostenträgers	Schlamm aus Kleinkläranlagen	SW-KKA	1.083 m <sup>3</sup>
Angelieferte Menge Fäkalwasser	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	SW-ASG	800 m <sup>3</sup>
Angefallenes Niederschlagswasser (hydr. Last)	Niederschlagswasser private und Verkehrsflächen	NW	49.270 m <sup>3</sup>

Matrix für die Verteilerschlüssel zur Anwendung auf die Kostenträger (Kostenrechnung) für das Jahr <span style="float: right;">2026</span>											
Kostenträger	Verteilerschlüssel - Anteile der TW-Äquivalenzmengen										SW-dez-all
	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	
TWG	300.000	300.000									
TWE		65.000									
SW-A			202.000	202.000	202.000	202.000 €		202.000	202.000	202.000	
SW-SVZ						- €					
SW-WAZ			60.000	60.000	60.000	60.000 €		60.000		60.000	
SW-KKA			130	1.083		130 €	43			130	130
SW-ASG			800	800		800 €	80			800	800
NW			49.270		49.270	49.270 €					
Brüel-KKA			30	250						30	30
Brüel-ASG			150	150						150	150
<b>SUMMEN</b>	<b>300.000</b>	<b>365.000</b>	<b>312.380</b>	<b>264.283</b>	<b>311.270</b>	<b>312.200</b>	<b>123</b>	<b>262.000</b>	<b>202.000</b>	<b>263.110</b>	<b>1.110</b>

  

Kostenträger	TW-G100	TW-GuE	AW-Vall	SW-KA	AW-Kanal	AW-VoBrüel	SW-Tdez	SW-Kanal	SW100	SW-oNW	SW-dez-all
TWG	100,000000%	82,191781%									
TWE		17,808219%									
SW-A			64,664934%	76,433217%	64,895532%	64,702218%		77,099237%	100,000000%	76,773973%	
SW-SVZ											
SW-WAZ			19,207406%	22,702936%	19,275901%	19,218481%		22,900763%		22,804151%	
SW-KKA			0,041616%	0,409788%		0,041640%	34,959350%			0,049409%	11,711711%
SW-ASG			0,256099%	0,302706%		0,256246%	65,040650%			0,304055%	72,072072%
NW			15,772322%		15,828567%	15,781415%					
Brüel-KKA			0,009604%	0,094596%						0,011402%	2,702703%
Brüel-ASG			0,048019%	0,056757%						0,057010%	13,513514%
<b>Kontrollsumme</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>	<b>100,000000%</b>

### Grundgebührenstaffelung im Trinkwasser und Schmutzwasser

Vergleich Zählergröße nach 75/33/EG	Zählergröße nach 2004/22/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat ohne UST (netto) lt. Satzung	Anzahl	TWG
						Gebühr Trinkwasser GG pro Jahr
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	1244	74.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme Grundgebühren für Trinkwasserzentral - netto</b>						<b>96.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!

Zum Vergleich Zählergröße nach 75/33/EG	Zählergröße nach 75/33/EG		Faktor der Linearität	Grundgebühr pro Monat	Anzahl - zentral	SW-A
						Schmutzwasser zentral Volleinleiter
Qn 1,5	Q3	2,5	0,63	3,15 €	3	113,40 €
Qn 2,5	Q3	4	1,00	5,00 €	944	56.640,00 €
Qn 6	Q3	10	2,50	12,50 €	87	13.050,00 €
Qn 10	Q3	16	4,00	20,00 €	22	5.280,00 €
Qn 15	Q3	25	6,25	31,25 €	1	375,00 €
Qn 25	Q3	40	10,00	50,00 €		
Qn 40	Q3	63	15,75	78,75 €	2	1.890,00 €
Qn 60	Q3	100	25,00	125,00 €	1	1.500,00 €
Qn 100	Q3	160	40,00	200,00 €		
Qn 150	Q3	250	62,50	312,50 €		
Qn 250	Q3	400	100,00	500,00 €		
Qn 400	Q3	630	157,50	787,50 €		
<b>Jahressumme - Grundgebühren für Schmutzwasser zentral</b>						<b>78.735,00 €</b>

wurde als Startwert gesetzt!



Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																	2026			
Buchungs-konto Nr.	Kontozeichnung	GuV insgesamt	KoRe -Sparte Trinkwasser (TW)	AUS Ausgliederung (TW)	KoRe - Sparte Abwasser (AW)	AUS Ausgliederung (AW)	Gebühren-fähige Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
											Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleitler	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodiesclanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
											2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026

Formeln → [4] - [5] [6] - [7]

1. Ordentliche Erträge																					
1.1 Ordentliche Erträge Trinkwasser																					
43.210.000	Wassergebühren	-400.000,00 €	-400.000,00 €	-400.000,00 €					kein	kein											
43.220.000	Wassergebühren "..."	-152.000,00 €	-152.000,00 €	-152.000,00 €					kein	kein											
43.221.000	Wassergebühren 5% MWST								kein	kein											
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €					kein	kein											
44.110.000	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen								kein	kein											
44.150.000	Sonst. betriebliche Erträge 5 % MWST								kein	kein											
44.160.000	Sonst. betriebliche Erträge 16 % MWST								kein	kein											
44.170.000	Sonst. betriebliche Erträge ohne MWST	-3.000,00 €	-3.000,00 €				-3.000,00 €		TW-GuE	kein	-2.465,75 €	-534,25 €									
44.180.000	Sonst. betriebliche Erträge 7 % MWST	-2.000,00 €	-2.000,00 €				-2.000,00 €		TW-GuE	kein	-1.643,84 €	-356,16 €									
44.190.000	Sonstige betriebliche Erträge 19 % MWST	-5.000,00 €	-5.000,00 €				-5.000,00 €		TW-GuE	kein	-4.109,59 €	-890,41 €									
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken								kein	kein											
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen								kein	kein											
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen								kein	kein											
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein											
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen								kein	kein											
45.840.000	Erträge aus Ausbuchung von Verbindlichkeiten								kein	kein											
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FoMi)	-9.000,00 €	-9.000,00 €	-9.000,00 €					kein	kein											
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-2.000,00 €	-2.000,00 €				-2.000,00 €		TW-GuE	kein	-1.643,84 €	-356,16 €									
46.120.001	Erträge aus Erbbaupachten - Zinsen								kein	kein											
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung								kein	kein											
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.								kein	kein											
46.221.000	Mahngebühren								kein	kein											
46.270.000	Versicherungserstattungen								kein	kein											
46.290.000	Erträge aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen								kein	kein											
1.2 Ordentliche Erträge Abwasser																					
43.210.000	Abfuhrgebühren HKA/AG	-25.000,00 €			-25.000,00 €	-25.000,00 €			kein	kein											
43.220.000	Abwassergebühren	-1.005.000,00 €			-1.005.000,00 €	-1.005.000,00 €			kein	kein											
43.230.000	Regenwassergebühren	-160.000,00 €			-160.000,00 €	-160.000,00 €			kein	kein											
43.710.000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-143.000,00 €			-143.000,00 €	-143.000,00 €			kein	kein											
44.190.000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00 €			-1.000,00 €		-1.000,00 €		kein	AW-Vall	-646,65 €		-192,07 €		-0,42 €	-2,56 €		-157,72 €		-0,10 €	-0,48 €
47.151.000	Zinserträge von inländischen Banken								kein	kein											
47.170.000	Zinserträge von privaten Unternehmen	-10.000,00 €			-10.000,00 €		-10.000,00 €		kein	AW-Vall	-6.466,49 €		-1.920,74 €		-4,16 €	-25,61 €		-1.577,23 €		-0,96 €	-4,80 €
47.200.000	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen								kein	kein											
47.920.000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein											
45.830.000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen								kein	kein											
45.910.000	Andere sonstige ordentliche Erträge (Auflösung FoMi)	-108.000,00 €			-108.000,00 €	-108.000,00 €			kein	kein											
46.100.000	aktivierte Eigenleistungen	-2.000,00 €			-2.000,00 €		-2.000,00 €		kein	AW-Kanal	-1.297,91 €		-385,52 €					-316,57 €			
46.200.000	Erlösminderung wegen Kostenüberdeckung								kein	kein											
46.220.000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.								kein	kein											
46.270.000	Versicherungserstattungen								kein	kein											
46.290.000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen								kein	kein											
<b>Summe zu 1. Ordentliche Erträge Eigenbetrieb</b>		<b>-2.031.000,00 €</b>	<b>-577.000,00 €</b>	<b>-565.000,00 €</b>	<b>-1.454.000,00 €</b>	<b>-1.441.000,00 €</b>	<b>-12.000,00 €</b>	<b>-13.000,00 €</b>			<b>-9.863,02 €</b>	<b>-2.136,98 €</b>	<b>-8.411,05 €</b>		<b>-2.498,33 €</b>	<b>-4,58 €</b>		<b>-28,17 €</b>	<b>-2.051,52 €</b>	<b>-1,06 €</b>	<b>-5,28 €</b>

2. Ordentliche Aufwendungen																					
2.1 Personalkosten für Trinkwasser und Abwasser																					
50.120.000	Vergütungen der Angestellten	380.000,00 €	160.000,00 €		220.000,00 €		160.000,00 €	220.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	131.506,85 €	28.493,15 €	142.262,85 €		42.256,29 €	91,56 €	563,42 €	34.699,11 €	21,13 €	105,64 €	
50.130.000	Aufwendungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder								kein	kein											
50.220.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Angestellte	15.000,00 €	7.000,00 €		8.000,00 €		7.000,00 €	8.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	5.753,42 €	1.246,58 €	5.173,19 €		1.536,59 €	3,33 €	20,49 €	1.261,79 €	0,77 €	3,84 €	
50.230.000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeiter								kein	kein											
50.320.000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung f. Angestellte	77.000,00 €	32.000,00 €		45.000,00 €		32.000,00 €	45.000,00 €	TW-GuE	AW-Vall	26.301,37 €	5.698,63 €	29.099,22 €		8.643,33 €	18,73 €	115,24 €	7.097,54 €	4,32 €	21,61 €	
50.330.000	Beiträge zu Versorgungskassen für ehrenamtlich Tätige								kein	kein											
50.410.000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen								TW-GuE	AW-Vall											
50.510.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte								kein	kein											
50.520.000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Arbeitnehmer								kein	kein											
50.710.000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Beamte								kein	kein											
50.710.000	Aufwendungen f. Rückst. Personal (Urlaub etc.)								kein	AW-Vall											
2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Trinkwasser																					
52.110.000	Aufwendungen für Material, Lagerbestand	14.000,00 €	14.000,00 €				14.000,00 €		TW-GuE	kein	11.506,85 €	2.493,15 €									
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien								TW-GuE	kein											
52.130.000	Sonstige Hilfsstoffe								kein	kein											

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																			2026		
Buchungs-konto Nr.	Kontozeichnung	GuV insgesamt	KoRe -Sparte Trinkwasser (TW)	AUS Ausgliederung (TW)	KoRe - Sparte Abwasser (AW)	AUS Ausgliederung (AW)	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [+] Ertrag als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG	
											Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
											2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]	[15]	[16]	[17]	[18]	[19]	[20]	[21]	
Formeln →							[4] - [5]	[6] - [7]													
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte								TW-GuE	kein											
52.150.000	Instandhaltungsmaterial								TW-GuE	kein											
52.160.000	Wasserentnahmeentgelt	37.000,00 €	37.000,00 €				37.000,00 €		TW-GuE	kein	30.410,96 €	6.589,04 €									
52.170.000	Reinigungsmittel								TW-GuE	kein											
52.210.000	Aufwendungen für Strom	64.000,00 €	64.000,00 €				64.000,00 €		TW-GuE	kein	52.602,74 €	11.397,26 €									
52.211.000	Wasserbezug durch Dritte	10.000,00 €	10.000,00 €				10.000,00 €		TW-GuE	kein	8.219,18 €	1.780,82 €									
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Rohrnetz	20.000,00 €	20.000,00 €				20.000,00 €		TW-GuE	kein	16.438,36 €	3.561,64 €									
52.221.000	Aufwand für Havariebeseitigung	6.000,00 €	6.000,00 €				6.000,00 €		TW-GuE	kein	4.931,51 €	1.068,49 €									
52.230.000	Wartungsarbeiten an Wasseranlagen	3.000,00 €	3.000,00 €				3.000,00 €		TW-GuE	kein	2.465,75 €	534,25 €									
52.240.000	Wasseruntersuchungen	7.000,00 €	7.000,00 €				7.000,00 €		TW-GuE	kein	5.753,42 €	1.246,58 €									
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäuderein	7.000,00 €	7.000,00 €				7.000,00 €		TW-GuE	kein	5.753,42 €	1.246,58 €									
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €									
52.400.000	Zuf. Rückstellung Material (bezogene Leistungen)								kein	kein											
52.410.000	Zuf. Rückstellung Material (RHB)								kein	kein											
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen								TW-GuE	kein											
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €									
<b>2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Abwasser</b>																					
52.110.000	Sonstiges Material								kein	SW-KA											
52.120.000	Aufwendungen für Chemikalien	50.000,00 €			50.000,00 €		50.000,00 €		kein	SW-KA			38.216,61 €		11.351,47 €	204,89 €	151,35 €		47,30 €	28,38 €	
52.130.000	sonstige RHB								kein	kein											
52.140.000	Werkzeuge und Kleingeräte	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €		kein	SW-KA		764,33 €		227,03 €	4,10 €	3,03 €			0,95 €	0,57 €	
52.150.000	Instandhaltungsmaterial								kein	SW-KA											
52.160.000	Abwasserabgabe	30.000,00 €			30.000,00 €		30.000,00 €		kein	SW-KA			22.929,97 €		6.810,88 €	122,94 €	90,81 €		28,38 €	17,03 €	
52.170.000	Reinigungsmittel (KA)	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	SW-KA			1.528,66 €		454,06 €	8,20 €	6,05 €		1,89 €	1,14 €	
52.210.000	Aufwendungen für Strom	374.000,00 €			374.000,00 €		374.000,00 €		kein	SW-KA			285.860,23 €		84.908,98 €	1.532,61 €	1.132,12 €		353,79 €	212,27 €	
52.211.000	Abwasserabfuhr durch Dritte	15.000,00 €			15.000,00 €		15.000,00 €		kein	SW-Tdez					4.543,90 €	10.456,10 €					
52.212.000	Aufwand für Schlammabfuhr	100.000,00 €			100.000,00 €		100.000,00 €		kein	SW-KA		76.433,22 €		22.702,94 €	409,79 €	302,71 €			94,60 €	56,76 €	
52.220.000	Aufwendungen für Reparaturen am Kanalnetz	80.000,00 €			80.000,00 €		80.000,00 €		kein	AW-Kanal		51.916,43 €		15.420,72 €					12.662,85 €		
52.221.000	Aufwand für Reparatur an Kläranlagen	50.000,00 €			50.000,00 €		50.000,00 €		kein	SW-KA		38.216,61 €		11.351,47 €	204,89 €	151,35 €			47,30 €	28,38 €	
52.230.000	Wartungsarbeiten an Abwasseranlagen	20.000,00 €			20.000,00 €		20.000,00 €		kein	AW-Kanal		12.979,11 €		3.855,18 €					3.165,71 €		
52.240.000	Abwasseruntersuchungen	20.000,00 €			20.000,00 €		20.000,00 €		kein	SW-KA		15.286,64 €		4.540,59 €	81,96 €	60,54 €			18,92 €	11,35 €	
52.310.000	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäuderein	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €		kein	AW-Vall		6.466,49 €		1.920,74 €	4,16 €	25,61 €		1.577,23 €	0,96 €	4,80 €	
52.340.000	Unterhaltung von Maschinen und Anlagen	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €		kein	SW-KA		764,33 €		227,03 €	4,10 €	3,03 €			0,95 €	0,57 €	
52.400.000	Zuführung Rückstellungen Material (bezogene Leistungen)								kein	SW-KA											
52.410.000	Zuführung Rückstellungen Material (Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe)								kein	SW-KA											
52.610.000	Sonstige Fremdleistungen	10.000,00 €			10.000,00 €		10.000,00 €		kein	AW-Vall		6.466,49 €		1.920,74 €	4,16 €	25,61 €		1.577,23 €	0,96 €	4,80 €	
52.620.000	Sonstige Betriebsaufwendungen	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	AW-Vall		1.293,30 €		384,15 €	0,83 €	5,12 €		315,45 €	0,19 €	0,96 €	
<b>2.3 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände - TW / AW</b>																					
53.150.000	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundenen Unternehmen, Bet. und So								kein	kein											
53.990.000	Sonstige Abschreibungen								kein	kein											
<b>2.4 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens - TW / AW</b>																					
53.940.000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen								kein	kein											
<b>2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Trinkwasser</b>																					
54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €									
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungs	500,00 €			500,00 €		500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €									
54.290.000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	2.300,00 €	2.300,00 €				2.300,00 €		TW-GuE	kein	1.890,41 €	409,59 €									
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €									
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	19.000,00 €	19.000,00 €				19.000,00 €		TW-GuE	kein	15.616,44 €	3.383,56 €									
54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €	2.000,00 €				2.000,00 €		TW-GuE	kein	1.643,84 €	356,16 €									
54.340.000	Portokosten	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €									
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	4.000,00 €	4.000,00 €				4.000,00 €		TW-GuE	kein	3.287,67 €	712,33 €									
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwendungen								kein	kein											
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.500,00 €	9.500,00 €				9.500,00 €		TW-GuE	kein	7.808,22 €	1.691,78 €									
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	4.000,00 €	4.000,00 €				4.000,00 €		TW-GuE	kein	3.287,67 €	712,33 €									
54.440.000	Sonstige Beiträge	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €									
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €									
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €				1.000,00 €		TW-GuE	kein	821,92 €	178,08 €									
54.790.000	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €					kein	kein											
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00 €	500,00 €				500,00 €		TW-GuE	kein	410,96 €	89,04 €									
<b>2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen - Abwasser</b>																					
54.130.000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.000,00 €			1.000,00 €		1.000,00 €		kein	AW-VoBrüel			647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €		157,81 €		
54.160.000	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungs	2.000,00 €			2.000,00 €		2.000,00 €		kein	SW-KA			1.528,66 €		454,06 €	8,20 €	6,05 €		1,89 €	1,14 €	

Erträge / Sach- und Personalkosten gemäß GuV und Spartenrechnung																			2026			
Buchungs-konto Nr.	Kontozeichnung	GuV insgesamt	AUS	KoRe - Sparte Trinkwasser (TW)	AUS	Gebühren-fähige Kosten als [+] für (TW)	Gebühren-fähige Kosten als [-] für (AW)	Verteiler-schlüssel TW	Verteiler-schlüssel AW	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG			
			Ausgliederung (TW)		Ausgliederung (AW)					Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben			
			2026		2026					2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026	2026
[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]	[11]	[12]	[13]	[14]	[15]	[16]	[17]	[18]	[19]	[20]	[21]		
Formeln							[4] - [5]	[6] - [7]														
54.310.000	Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €									647,02 €		192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €			
54.320.000	EDV-Kosten, Verwaltungskosten	20.000,00 €			20.000,00 €									12.940,44 €	3.843,70 €	8,33 €	51,25 €	3.156,28 €				
54.330.000	Telefonkosten	2.000,00 €			2.000,00 €									1.294,04 €	384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €				
54.340.000	Portokosten	1.000,00 €			1.000,00 €									647,02 €	192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €				
54.350.000	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen	10.000,00 €			10.000,00 €									6.489,55 €	1.927,59 €			1.582,86 €				
54.360.000	Zuf. Rückstellung sonst. Aufwand							kein	kein													
54.390.000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.000,00 €			10.000,00 €									6.470,22 €	1.921,85 €	4,16 €	25,62 €	1.578,14 €				
54.410.000	Versicherungsbeiträge u.ä.	5.000,00 €			5.000,00 €									3.233,25 €	960,37 €	2,08 €	12,80 €	788,62 €	0,48 €	2,40 €		
54.440.000	Sonstige Beiträge	2.000,00 €			2.000,00 €									1.294,04 €	384,37 €	0,83 €	5,12 €	315,63 €				
54.710.000	Grundsteuer	1.000,00 €			1.000,00 €									767,74 €	228,04 €	0,49 €	3,04 €		0,11 €	0,57 €		
54.720.000	Kraftfahrzeugsteuer	2.000,00 €			2.000,00 €									1.297,91 €	385,52 €			316,57 €				
54.990.000	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €			1.000,00 €									647,02 €	192,18 €	0,42 €	2,56 €	157,81 €				
<b>2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen - TW / AW</b>																						
55.170.000	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	11.500,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €			kein	kein												
<b>2.8 Abschreibungen auf Sachanlagen - Trinkwasser</b>																						
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens								kein	kein												
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten								kein	kein												
57.460.000	Abschreibungen auf Wassergewinnungsanlagen								kein	kein												
57.470.000	Abschr. auf Verteilungsanlagen	142.000,00 €	142.000,00 €	142.000,00 €					kein	kein												
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken								kein	kein												
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge								kein	kein												
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung								kein	kein												
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein												
57.990.000	Sonderabschreibungen								kein	kein												
<b>2.9 Abschreibungen auf Sachanlagen - Abwasser</b>																						
57.210.000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens								kein	kein												
57.310.000	Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten								kein	kein												
57.431.000	Abschreibung auf Abwasserreinigungsanlagen								kein	kein												
57.432.000	Abschreibung auf Abwassersammelanlagen	350.000,00 €			350.000,00 €	350.000,00 €			kein	kein												
57.511.000	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken								kein	kein												
57.530.000	Abschreibungen auf Fahrzeuge								kein	kein												
57.630.000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung								kein	kein												
57.910.000	Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)								kein	kein												
57.990.000	Sonderabschreibungen								kein	kein												
<b>Summe zu 2. Ordentliche Aufwendungen Eigenbetrieb</b>		<b>2.025.300,00 €</b>	<b>573.800,00 €</b>	<b>158.000,00 €</b>	<b>1.451.500,00 €</b>	<b>355.500,00 €</b>	<b>415.800,00 €</b>	<b>1.096.000,00 €</b>			<b>341.753,44 €</b>	<b>74.046,56 €</b>	<b>773.561,61 €</b>	<b>229.770,78 €</b>	<b>7.266,75 €</b>	<b>13.231,82 €</b>	<b>71.041,88 €</b>	<b>624,89 €</b>	<b>502,21 €</b>			
<b>3. Außerordentliche Erträge - Trinkwasser und Abwasser</b>																						
49.110.000	Außerordentliche Erträge								kein	kein												
49.150.000	Skontoerträge								kein	kein												
49.190.000	Erträge aus abgeschriebenen Forderungen								kein	kein												
<b>4. Außerordentliche Aufwendungen - Trinkwasser und Abwasser</b>																						
59.100.000	Außerordentliche Aufwendungen								kein	kein												
59.150.000	Skontoaufwand								kein	kein												
<b>Summe zu 3. und 4. der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>																						
<b>Ergebnis (Überschuss / Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2026</b>		<b>-5.700,00 €</b>	<b>-3.200,00 €</b>	<b>-407.000,00 €</b>	<b>-2.500,00 €</b>	<b>-1.085.500,00 €</b>																
<i>Kontrollwert muss Null sein! (leere Zelle)</i>																						
<i>Zusammenstellung der gebührenfähigen Aufwendungen insgesamt mit Aufteilung auf die Kostenträger</i>							<b>403.800,00 €</b>	<b>1.083.000,00 €</b>		<b>331.890,42 €</b>	<b>71.909,58 €</b>	<b>765.150,56 €</b>	<b>227.272,45 €</b>	<b>7.262,17 €</b>	<b>13.203,65 €</b>	<b>68.990,36 €</b>	<b>623,83 €</b>	<b>496,93 €</b>				
<i>Kontrollwerte müssen Null sein! (leere Zellen, sonst unerwartete Rundungsdifferenzen)</i>																				0,05		

(Tabelle AV-1) - Entwicklung des Anlagevermögens - Trinkwasser											2026	
Nr.	Bezeichnung der Anlagegruppen	2026										
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwert	Restbuchwert
		Stand	Zugang	Abgang	UB	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.
01000000	Software	12.280,45 €				12.280,45 €	12.280,45 €			12.280,45 €		
03420000	Gebäude und Grundstücke	279.673,46 €				279.673,46 €	211.919,06 €	11.840,00 €		223.759,06 €	55.914,40 €	67.754,40 €
07500000	Fahrzeuge	155.807,08 €				155.807,08 €	149.010,91 €	2.210,00 €		151.220,91 €	4.586,17 €	6.796,17 €
07600000	Wassergewinnungsanlagen	1.466.471,05 €				1.466.471,05 €	1.055.066,15 €	23.230,00 €		1.078.296,15 €	388.174,90 €	411.404,90 €
07700000	Verteilungsanlagen	6.335.571,99 €	150.000,00 €			6.485.571,99 €	3.002.180,43 €	125.650,00 €	1.500,00 €	3.129.330,43 €	3.356.241,56 €	3.333.391,56 €
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.882,43 €				75.882,43 €	75.882,43 €			75.882,43 €		
08200000	GWG-Sammelposten											
08270000	Geringwertige Vermögensgegenstände											
09600000	Anlagen im Bau	20.054,60 €				20.054,60 €					20.054,60 €	20.054,60 €
<b>SUMME Anlagevermögen -Trinkwasserversorgung</b>		<b>8.345.741,06 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>8.495.741,06 €</b>	<b>4.506.339,43 €</b>	<b>162.930,00 €</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>4.670.769,43 €</b>	<b>3.824.971,63 €</b>	<b>3.839.401,63 €</b>

(Tabelle AV-2) - Entwicklung des Anlagevermögens - Abwasser											2026	
Kostenstelle	Bezeichnung im Jahresabschluss	2026										
		Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert	Restbuchwert	
		Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Stand	Stand	Stand
		01.01.	Jahr	Jahr	Jahr	31.12.	01.01.	Bestand	1/2 Jahr	31.12.	31.12.	01.01.
01000000	Software	11.063,68 €				11.063,68 €	11.063,68 €			11.063,68 €		
davon	Anteil Schmutzwasser	7.744,58 €				7.744,58 €	7.744,58 €			7.744,58 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	3.319,10 €				3.319,10 €	3.319,10 €			3.319,10 €		
03420000	Gebäude und Grundstücke	472.611,70 €				472.611,70 €	326.369,59 €	16.667,91 €		343.037,50 €	129.574,20 €	146.242,11 €
davon	Anteil Schmutzwasser	330.828,19 €				330.828,19 €	228.458,73 €	11.667,54 €		240.126,27 €	90.701,92 €	102.369,46 €
davon	Anteil Niederschlagswasser	141.783,51 €				141.783,51 €	97.910,86 €	5.000,37 €		102.911,23 €	38.872,28 €	43.872,65 €
04410000	Abwasserreinigungsanlagen	6.426.173,92 €	150.000,00 €			6.576.173,92 €	6.056.316,76 €	96.672,96 €	1.128,00 €	6.154.117,72 €	422.056,20 €	369.857,16 €
davon	Anteil Schmutzwasser	6.426.173,92 €	150.000,00 €			6.576.173,92 €	6.056.316,76 €	96.672,96 €	1.128,00 €	6.154.117,72 €	422.056,20 €	369.857,16 €
davon	Anteil Niederschlagswasser											
04420000	Abwassersammlungsanlagen	16.761.582,39 €				16.761.582,39 €	7.263.070,08 €	248.921,34 €		7.511.991,42 €	9.249.590,97 €	9.498.512,31 €
davon	Anteil Schmutzwasser	14.760.198,90 €				14.760.198,90 €	6.299.066,88 €	219.691,83 €		6.518.758,71 €	8.241.440,19 €	8.461.132,02 €
davon	Anteil Niederschlagswasser	2.001.383,49 €				2.001.383,49 €	964.003,21 €	29.229,51 €		993.232,72 €	1.008.150,77 €	1.037.380,29 €
07500000	Fahrzeuge	47.485,30 €				47.485,30 €	47.485,30 €			47.485,30 €		
davon	Anteil Schmutzwasser	33.239,71 €				33.239,71 €	33.239,71 €			33.239,71 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	14.245,59 €				14.245,59 €	14.245,59 €			14.245,59 €		
08100000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.220,13 €				27.220,13 €	27.220,13 €			27.220,13 €	0,00 €	0,00 €
davon	Anteil Schmutzwasser	19.054,09 €				19.054,09 €	19.054,09 €			19.054,09 €		
davon	Anteil Niederschlagswasser	8.166,04 €				8.166,04 €	7.747,96 €			7.747,96 €	418,08 €	418,08 €
09600000	Anlagen im Bau	38.798,85 €				38.798,85 €					38.798,85 €	38.798,85 €
<b>SUMME Anlagevermögen -Abwasserentsorgung</b>		<b>23.784.935,97 €</b>	<b>150.000,00 €</b>			<b>23.934.935,97 €</b>	<b>13.731.525,54 €</b>	<b>362.262,21 €</b>	<b>1.128,00 €</b>	<b>14.094.915,75 €</b>	<b>9.840.020,22 €</b>	<b>10.053.410,43 €</b>

(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Trinkwasserversorgung

2026

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge)	2026								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Tarifabnehmer	237.494,36 €		237.494,36 €	237.494,36 €			237.494,36 €	0,00 €	0,00 €
2. WAZ Güstrow	190.877,50 €		190.877,50 €	190.877,50 €			190.877,50 €		
3. BV Maikamp (2015)	26.882,17 €		26.882,17 €	5.914,04 €	537,64 €		6.451,68 €	20.430,49 €	20.968,13 €
4. Kostenersatz div. HA	14.342,95 €		14.342,95 €	3.155,46 €	286,86 €		3.442,32 €	10.900,63 €	11.187,49 €
5. Kostenersatz Kollath	5.154,71 €		5.154,71 €	824,72 €	103,09 €		927,81 €	4.226,90 €	4.329,99 €
6. Kostenersatz div. HA 2020	10.916,04 €		10.916,04 €	1.064,04 €	177,34 €		1.241,38 €	9.674,66 €	9.852,00 €
7. Ko-Ersatz HA 2021	909,97 €		909,97 €	90,99 €	18,20 €		109,19 €	800,78 €	818,98 €
<b>SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung</b>	<b>486.577,70 €</b>		<b>486.577,70 €</b>	<b>439.421,10 €</b>	<b>1.123,13 €</b>		<b>440.544,23 €</b>	<b>46.033,47 €</b>	<b>47.156,60 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel	2026								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Pastin (1992-1998)	294.855,73 €		294.855,73 €	180.944,46 €	7.125,19 €		188.069,65 €	106.786,08 €	113.911,27 €
2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	24.328,96 €		24.328,96 €	11.677,68 €	486,57 €		12.164,25 €	12.164,71 €	12.651,28 €
3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	28.947,66 €		28.947,66 €	13.894,80 €	578,95 €		14.473,75 €	14.473,91 €	15.052,86 €
4. Groß Görnow (2003)	29.477,76 €		29.477,76 €	12.970,32 €	589,56 €		13.559,88 €	15.917,88 €	16.507,44 €
5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	8.501,71 €		8.501,71 €	1.700,30 €	170,03 €		1.870,33 €	6.631,38 €	6.801,41 €
6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	3.819,61 €		3.819,61 €	2.546,40 €	254,64 €		2.801,04 €	1.018,57 €	1.273,21 €
<b>SUMME Fördermittel - Trinkwasserversorgung</b>	<b>389.931,43 €</b>		<b>389.931,43 €</b>	<b>223.733,96 €</b>	<b>9.204,94 €</b>		<b>232.938,90 €</b>	<b>156.992,53 €</b>	<b>166.197,47 €</b>

**(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung** **2026**

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2026								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1. Grundstückseinleiter	4.483.525,04 €		4.483.525,04 €	3.416.560,96 €	89.670,50 €		3.506.231,46 €	977.293,58 €	1.066.964,08 €
2. WAZ Güstrow	1.022.978,65 €		1.022.978,65 €	1.022.978,66 €			1.022.978,66 €	-0,00 €	-0,00 €
3. BV Maikamp (2015)	135.703,38 €		135.703,38 €	18.902,28 €	1.723,30 €		20.625,58 €	115.077,80 €	116.801,10 €
4. div. HA (2018)	2.825,02 €		2.825,02 €	282,48 €	35,31 €		317,79 €	2.507,23 €	2.542,54 €
4. div. HA (2019)	5.249,40 €		5.249,40 €	734,93 €	104,99 €		839,92 €	4.409,48 €	4.514,47 €
5. div. HA (2020)	51.475,63 €		51.475,63 €	2.961,96 €	493,66 €		3.455,62 €	48.020,01 €	48.513,67 €
6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	29.615,63 €		29.615,63 €	2.961,56 €	592,31 €		3.553,87 €	26.061,76 €	26.654,07 €
<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>5.731.372,75 €</b>		<b>5.731.372,75 €</b>	<b>4.465.382,82 €</b>	<b>92.620,07 €</b>		<b>4.558.002,89 €</b>	<b>1.173.369,86 €</b>	<b>1.265.989,93 €</b>

Nr. und Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Fördermittel - nur Schmutzwasser	2026								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	404.775,98 €		404.775,98 €	87.701,51 €	6.746,27 €		94.447,78 €	310.328,20 €	317.074,47 €
2 - SW Kanal 1993-1999	1.743.100,42 €		1.743.100,42 €	866.516,54 €	54.292,38 €		920.808,92 €	822.291,50 €	876.583,88 €
3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7	1.248.904,08 €		1.248.904,08 €	1.248.904,08 €			1.248.904,08 €		
4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	358.120,67 €		358.120,67 €	117.108,75 €	4.476,51 €		121.585,26 €	236.535,41 €	241.011,92 €
5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	18.786,65 €		18.786,65 €	5.635,92 €	234,83 €		5.870,75 €	12.915,90 €	13.150,73 €
6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	112.043,84 €		112.043,84 €	33.613,20 €	1.400,55 €		35.013,75 €	77.030,09 €	78.430,64 €
7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	187.200,00 €		187.200,00 €	122.475,72 €	5.277,64 €		127.753,36 €	59.446,64 €	64.724,28 €
8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	25.000,00 €		25.000,00 €	6.875,00 €	312,50 €		7.187,50 €	17.812,50 €	18.125,00 €
9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	53.900,00 €		53.900,00 €	14.822,50 €	673,75 €		15.496,25 €	38.403,75 €	39.077,50 €
10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	163.760,13 €		163.760,13 €	42.987,00 €	2.047,00 €		45.034,00 €	118.726,13 €	120.773,13 €
11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	10.387,18 €		10.387,18 €	2.726,64 €	129,84 €		2.856,48 €	7.530,70 €	7.660,54 €
12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	127.107,09 €		127.107,09 €	28.599,12 €	1.588,84 €		30.187,96 €	96.919,13 €	98.507,97 €

**(Tabelle SoPo-1) - Entwicklung des Abzugskapitals - Abwasserentsorgung** **2026**

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - empfangene Ertragszuschüsse (Beiträge) - nur Schmutzwasser	2026								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 514460013	141.900,00 €		141.900,00 €	37.248,75 €	1.773,75 €		39.022,50 €	102.877,50 €	104.651,25 €
14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow	21.840,11 €		21.840,11 €	21.840,11 €			21.840,11 €		
17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	1.141.622,29 €		1.141.622,29 €	285.405,60 €	14.270,28 €		299.675,88 €	841.946,41 €	856.216,69 €
18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	221.112,56 €		221.112,56 €	52.514,29 €	2.763,91 €		55.278,20 €	165.834,36 €	168.598,27 €
19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	50.000,00 €		50.000,00 €	10.625,00 €	625,00 €		11.250,00 €	38.750,00 €	39.375,00 €
20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	34.121,26 €		34.121,26 €	6.824,16 €	426,51 €		7.250,67 €	26.870,59 €	27.297,10 €
22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	29.998,75 €		29.998,75 €	5.624,70 €	374,98 €		5.999,68 €	23.999,07 €	24.374,05 €
23 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	78.816,50 €		78.816,50 €	14.778,15 €	985,21 €		15.763,36 €	63.053,14 €	64.038,35 €
25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	51.639,54 €		51.639,54 €	14.459,06 €	1.032,79 €		15.491,85 €	36.147,69 €	37.180,48 €
26 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	32.363,50 €		32.363,50 €	5.663,56 €	404,54 €		6.068,10 €	26.295,40 €	26.699,94 €
27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	62.420,00 €		62.420,00 €	10.143,25 €	780,25 €		10.923,50 €	51.496,50 €	52.276,75 €
28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	4.397,30 €		4.397,30 €	1.429,09 €	109,93 €		1.539,02 €	2.858,28 €	2.968,21 €
30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	93.532,65 €		93.532,65 €	48.121,92 €	4.010,16 €		52.132,08 €	41.400,57 €	45.410,73 €
31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	91.159,35 €		91.159,35 €	30.386,45 €	6.077,29 €		36.463,74 €	54.695,61 €	60.772,90 €
<b>SUMME Fördermittel - Schmutzwasser</b>	<b>6.508.009,85 €</b>		<b>6.508.009,85 €</b>	<b>3.123.030,07 €</b>	<b>110.814,71 €</b>		<b>3.233.844,78 €</b>	<b>3.274.165,07 €</b>	<b>3.384.979,78 €</b>

Bezeichnung des Sonderpostens (Sopo) - mit Invest verrechnete Abwasserabgabe (nur Schmutzwasser)	2026								
	Historische Werte der Zugänge			Auflösungen				Restbuchwert	Restbuchwert
	Stand	Zugang /Abgang	Stand	Stand	Auflösung/Jahr	Auflösung/Jahr	Stand	Stand	Stand
	01.01.		31.12.	01.01.	Bestand	Zugang	31.12.	31.12.	01.01.
verrechnete Abwasserabgabe (2005) 1993-2004	135.447,86 €		135.447,86 €	33.862,00 €	1.693,10 €		35.555,10 €	99.892,76 €	101.585,86 €
verrechnete Abwasserabgabe (2006) 2005	17.894,57 €		17.894,57 €	4.249,92 €	223,68 €		4.473,60 €	13.420,97 €	13.644,65 €
verrechnete Abwasserabgabe (2009) 2006-2008	50.199,84 €		50.199,84 €	9.412,65 €	627,51 €		10.040,16 €	40.159,68 €	40.787,19 €
verrechnete AW-Abgabe 2009 (2010)	14.779,96 €		14.779,96 €	2.586,50 €	184,75 €		2.771,25 €	12.008,71 €	12.193,46 €
verrechnete Abwasserabgabe 2013 (2010-2012)	47.918,76 €		47.918,76 €	6.588,78 €	598,98 €		7.187,76 €	40.731,00 €	41.329,98 €
<b>SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser</b>	<b>266.240,99 €</b>		<b>266.240,99 €</b>	<b>56.699,85 €</b>	<b>3.328,02 €</b>		<b>60.027,87 €</b>	<b>206.213,12 €</b>	<b>209.541,14 €</b>



<u>Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens der Sparte Trinkwasser</u>	<u>2026</u>
-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
		Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
01000000 Software			TW-GuE		
03420000 Gebäude und Grundstücke	11.840,00 €		TW-GuE	9.731,51 €	2.108,49 €
07500000 Fahrzeuge	2.210,00 €		TW-GuE	1.816,44 €	393,56 €
07600000 Wassergewinnungsanlagen	23.230,00 €		TW-GuE	19.093,15 €	4.136,85 €
07700000 Verteilungsanlagen	127.150,00 €		TW-GuE	104.506,85 €	22.643,15 €
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung			TW-GuE		
08200000 GWG-Sammelposten			kein		
08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein		
09600000 Anlagen im Bau			kein		
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Trinkwasser</b>	<b>164.430,00</b>			<b>135.147,95</b>	<b>29.282,05</b>

Kostenträger-gruppe	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	AUS	Verteiler-schlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	SUMME Beiträge - Trinkwasserversorgung	-1.123,13 €		TW-G100	-1.123,13 €	
TW	1. Pastin (1992-1998)	-7.125,19 €		TW-GuE	-5.856,32 €	-1.268,87 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-486,57 €		TW-GuE	-399,92 €	-86,65 €
TW	3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-578,95 €		TW-GuE	-475,85 €	-103,10 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-589,56 €		TW-GuE	-484,57 €	-104,99 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-170,03 €		direkt WAZ		-170,03 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-254,64 €		direkt WAZ		-254,64 €
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Trinkwasser</b>		<b>-10.328,07 €</b>			<b>-8.339,79 €</b>	<b>-1.988,28 €</b>

<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen - Sparte Trinkwasser</b>	<b>154.101,93</b>			<b>126.808,16 €</b>	<b>27.293,77 €</b>
-----------------------------------------------------------------------	-------------------	--	--	---------------------	--------------------

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2026

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
		direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
01000000 Software			SW-KA								
03420000 Gebäude und Grundstücke	16.667,91 €	5.000,37 €	SW-KA	8.917,88 €		2.648,87 €	47,81 €	35,32 €	5.000,37 €	11,04 €	6,62 €
04410000 Abwasserreinigungsanlagen	97.800,96 €		SW-KA	74.752,42 €		22.203,69 €	400,78 €	296,05 €		92,52 €	55,51 €
04420000 Abwassersammlungsanlagen	248.921,34 €	29.229,51 €	SW-Kanal	169.380,73 €		50.311,11 €			29.229,51 €		
07500000 Fahrzeuge			SW-Kanal								
08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung			SW-KA								
09600000 Anlagen im Bau			kein								
<b>Summe Abschreibungswerte der Sparte Abwasser</b>	<b>363.390,21</b>			<b>253.051,03</b>		<b>75.163,67</b>	<b>448,59</b>	<b>331,37</b>	<b>34.229,88</b>	<b>103,56</b>	<b>62,13</b>

Sparte	Abzugskapital (Sopo)	Jahreswert der Auflösung	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleileiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-89.670,50 €		SW100	-89.670,50 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow			direkt WAZ								
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-1.723,30 €		SW100	-1.723,30 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-35,31 €		SW100	-35,31 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-104,99 €		SW100	-104,99 €							
Beiträge	5. div. HA (2020)	-493,66 €		SW100	-493,66 €							
Beiträge	6. L.-Frank-Str. 7-12 (2021)	-592,31 €		SW100	-592,31 €							
<b>Beiträge</b>	<b>SUMME Beiträge - Schmutzwasser</b>	<b>-92.620,07 €</b>			<b>-92.620,07 €</b>							
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe1) - Sparte Abwasser</b>		<b>270.770,16 €</b>			<b>160.430,96 €</b>		<b>75.163,67 €</b>	<b>448,59 €</b>	<b>331,37 €</b>	<b>34.229,88 €</b>	<b>103,56 €</b>	<b>62,13 €</b>

## Kein Ansatz wg. Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

SW	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-6.746,27 €		direkt WAZ			-6.746,27 €					
SW	2 - SW Kanal 1993-1999	-54.292,38 €		SW-Kanal	-41.859,01 €		-12.433,37 €					
SW	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW /LBZ /91/325/7			kein								
SW	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-4.476,51 €		SW-Kanal	-3.451,36 €		-1.025,15 €					
SW	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	-234,83 €		SW-Kanal	-181,05 €		-53,78 €					
SW	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	-1.400,55 €		SW-Kanal	-1.079,81 €		-320,74 €					
SW	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	-5.277,64 €		SW-Kanal	-4.069,02 €		-1.208,62 €					

## Kalkulatorischen Abschreibungen (AfA) des Anlagevermögens für die Sparte Abwasser

2026

Anlagengruppe (Sparte)	Jahreswert der Abschreibung	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG	
		direkt umzugliedern nach NW		Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	
SW	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/57	-312,50 €		SW-Kanal	-240,94 €		-71,56 €					
SW	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	-673,75 €		SW-Kanal	-519,46 €		-154,29 €					
SW	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-2.047,00 €		SW-Kanal	-1.578,22 €		-468,78 €					
AW	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-129,84 €		AW-Kanal	-84,26 €		-25,03 €		-20,55 €			
SW	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-1.588,84 €		direkt WAZ			-1.588,84 €					
SW	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-1.773,75 €		SW-Kanal	-1.367,55 €		-406,20 €					
SW	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
AW	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-14.270,28 €		SW-Kanal	-11.002,28 €		-3.268,00 €					
AW	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-2.763,91 €		SW-Kanal	-2.130,95 €		-632,96 €					
SW	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-625,00 €		SW-Kanal	-481,87 €		-143,13 €					
SW	20 - 15. BA Finkenamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-426,51 €		SW-Kanal	-328,84 €		-97,67 €					
SW	22 - 19 - 15. BA Finkenamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-374,98 €		SW-Kanal	-289,11 €		-85,87 €					
SW	23 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-985,21 €		SW-Kanal	-759,59 €		-225,62 €					
NW	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-1.032,79 €	-1.032,79 €	direkt NW					-1.032,79 €			
SW	26 - 16. BA PW Mecklenburging usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-404,54 €		SW-Kanal	-311,90 €		-92,64 €					
SW	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-780,25 €		AW-Kanal	-506,35 €		-150,40 €		-123,50 €			
SW	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-109,93 €		SW-Kanal	-84,76 €		-25,17 €					
Dez	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-4.010,16 €		SW-Tdez			-1.401,93 €	-2.608,23 €				
SW	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammwässerung	-6.077,29 €		direkt WAZ			-6.077,29 €					
SW	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-3.328,02 €		SW-KA	-2.543,71 €		-755,56 €	-13,64 €	-10,07 €	-3,15 €	-1,89 €	
<b>Summe Abzugskapital der Sparte Abwasser</b>					<b>-72.870,04 €</b>		<b>-36.056,94 €</b>	<b>-1.415,57 €</b>	<b>-2.618,30 €</b>	<b>-1.176,84 €</b>	<b>-3,15 €</b>	<b>-1,89 €</b>
<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer AfA (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>					<b>-3.253,91 €</b>		<b>966,98 €</b>	<b>2.286,93 €</b>				
<b>Summe der kalkulatorischen Abschreibungen (Stufe 2) - Sparte Abwasser</b>					<b>84.307,01 €</b>		<b>39.106,73 €</b>		<b>33.053,04 €</b>	<b>100,41 €</b>	<b>60,24 €</b>	

## Berechnung der Jahresrücklage wg. Verzinsung des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V

Kalkulatorische AfA ohne Inanspruchnahme des Wahlrechtes nach § 6 Ab. 2a KAG M-V	84.307,01 €			39.106,73 €			33.053,04 €	100,41 €	60,24 €
<b>Basiswert Fremd- und Eigenkapitalfinanziert) für die zu verzinsende Rücklage</b>									

Anrechnung von Zinslösen auf erwirtschaftete Abschreibungserlöse gem. § 6 Abs. 2b S. 5 KAG M-V									2026	
Kalkulationsposition	----- Kostenträger -----									
	TWG	TWE	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
	Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ	Schmutzwasser zentral Vollleiter	Stark- verschmutzer- zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags- wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Jahreswert als Differenz zum Einstellen in eine zu verzinsende Rücklage										
Kumulierter Vorjahreswert 2025			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Kumulierter Jahreswert der zu verzinsende Rücklage			95.328,30 €			3.691,12 €	1.850,92 €	7.361,90 €	16,53 €	21,16 €
Auswahlmessen: kalkulatorischer Zinssatz für die Rücklage (hier der angewendete kalk. Eigenkapitalzinssatz)	1,46%	1,46%	1,46%	1,46%	1,46%	1,46%	1,46%	1,46%	1,46%	1,46%
Anrechenbare Zinslöse auf die Summe kumulierter Abschreibungserlöse auf Anlagevermögen, soweit diese aus den Wahlrecht nach § 6 Abs. 2a Satz 2 KAG M-V nicht in Abzug gebrachten Zuwendungen Dritter resultieren			1.391,79 €			53,89 €	27,02 €	107,48 €	0,24 €	0,31 €

**Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V****2026**

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteilerschlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	01000000 Software			TW-GuE		
TW	03420000 Gebäude und Grundstücke	61.834,40 €		TW-GuE	50.822,79 €	11.011,61 €
TW	07500000 Fahrzeuge	5.691,17 €		TW-GuE	4.677,67 €	1.013,50 €
TW	07600000 Wassergewinnungsanlagen	399.789,90 €		TW-GuE	328.594,44 €	71.195,46 €
TW	07700000 Verteilungsanlagen	3.344.816,56 €		TW-GuE	2.749.164,30 €	595.652,26 €
TW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung			TW-GuE		
TW	08200000 GWG-Sammelposten			kein		
TW	08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände			kein		
TW	09600000 Anlagen im Bau	20.054,60 €	20.054,60 €	kein		
<b>Summe Anlagenwerte- Trinkwasser (mittleren Restbuchwert)</b>		<b>3.832.186,63 €</b>	<b>20.054,60 €</b>		<b>3.133.259,20 €</b>	<b>678.872,83 €</b>

Sparte	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	AUS	Verteilerschlüssel	TWG	TWE
			Ausgegliedert, nicht gebührenfähig		Gebühr Trinkwasser	Entgelt Trinkwasser WAZ
TW	1. Pastin (1992-1998)	-110.348,68 €		TW-GuE	-90.697,55 €	-19.651,13 €
TW	2. Kobrow I - Kobrow II (2001)	-12.408,00 €		TW-GuE	-10.198,36 €	-2.209,64 €
TW	3. Pastin Zülow (2001) AZ: TW/LBZ/2001/19	-14.763,39 €		TW-GuE	-12.134,29 €	-2.629,10 €
TW	4. Groß Görnow (2003)	-16.212,66 €		TW-GuE	-13.325,47 €	-2.887,19 €
TW	5. Kostenbeteiligung WAZ Brunnenleitung (2015)	-6.716,40 €		direkt WAZ		-6.716,40 €
TW	6. Kostenbeteiligung WAZ Druckstation Dabel (2015)	-1.145,89 €		direkt WAZ		-1.145,89 €
<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>		<b>-161.595,02 €</b>			<b>-126.355,67 €</b>	<b>-35.239,35 €</b>

=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>	<b>3.650.537,01 €</b>	<b>3.006.903,53 €</b>	<b>643.633,48 €</b>
	<i>Anteile</i>	<i>100,00%</i>	<i>82,37%</i>	<i>17,63%</i>

<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (48% des Darlehens ist dem TW zugeordnet)</b>		<b>542.974,56 €</b>	<b>447.248,15 €</b>	<b>95.726,41 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>	<b>1.878,44 €</b>	<b>402,05 €</b>	

<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>		<b>3.107.562,45 €</b>	<b>2.559.655,38 €</b>	<b>547.907,07 €</b>
x	<b>kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital</b>	<b>1,46%</b>	<b>1,46%</b>	
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>	<b>37.370,97 €</b>	<b>7.999,44 €</b>	

<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>85,13%</b>	<b>85,13%</b>
--------------------------	---------------	---------------

Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ  
von über 7 Jahren / Monatswerte

<b>Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital</b>					
<u>Kostenträger</u>	<u>AfA-Satz / Nutzungsdauer</u>	<u>bisher abgeschrieben zu</u>	<u>Investbeginn vor</u>	<u>Zinssatz ohne Aufschlag</u>	<u>Darlehens- zinssatz</u>
Trinkwasser	1,95% 51 Jahre	54,00%	28 Jahren	2,30%	0,42%

  

<b>Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital</b>				
<u>Kostenträger</u>	<u>von 01/2012</u>	<u>bis 01/2022</u>		<u>Durchschnitt- licher Anlagezins</u>
Trinkwasser				1,46%

## Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V

2026

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
AW	01000000 Software			SW-KA								
AW	03420000 Gebäude und Grundstücke	137.908,16 €	41.372,47 €	SW-KA	73.785,33 €		21.916,44 €	395,59 €	292,22 €	41.372,47 €	91,32 €	54,79 €
AW	04410000 Abwasserreinigungsanlagen	395.956,68 €		SW-KA	302.642,43 €		89.893,79 €	1.622,58 €	1.198,58 €		374,56 €	224,73 €
AW	04420000 Abwassersammlungsanlagen	9.374.051,64 €	1.022.765,53 €	SW-Kanal	6.438.777,87 €		1.912.508,24 €			1.022.765,53 €		
AW	07500000 Fahrzeuge			SW-Kanal								
AW	08100000 Betriebs- und Geschäftsausstattung		418,08 €	SW-KA	-319,55 €		-94,92 €	-1,71 €	-1,27 €	418,08 €	-0,40 €	-0,24 €
AW	09600000 Anlagen im Bau	38.798,85 €	38.798,85 €	kein								
Summe Anlagenwerte- Abwasser (mittleren Restbuchwert)		9.946.715,33 €	1.103.354,93 €		6.814.886,08 €		2.024.223,55 €	2.016,46 €	1.489,53 €	1.064.556,08 €	465,48 €	279,28 €

Art	Abzugskapital	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteilerschlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Volleinleiter	Starkverschmutzerzuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlagswasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
Beiträge	1. Grundstückseinleiter	-1.022.128,83 €		SW100	-1.022.128,83 €							
Beiträge	2. WAZ Güstrow			direkt WAZ								
Beiträge	3. BV Maikamp (2015)	-115.939,45 €		SW100	-115.939,45 €							
Beiträge	4. div. HA (2018)	-2.524,89 €		SW100	-2.524,89 €							
Beiträge	4. div. HA (2019)	-4.461,98 €		SW100	-4.461,98 €							
FöMi	1 - WAZ Güstrow (Übernahmebilanz WMW)	-313.701,34 €		direkt WAZ			-313.701,34 €					
FöMi	2 - SW Kanal 1993-1999	-849.437,69 €		SW-Kanal	-654.909,98 €		-194.527,71 €					
FöMi	3 - Klärwerk-Neubau (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/7			kein								
FöMi	4 - 9. - 11. Bauabschnitt (1999) AZ: AW/LBZ/91/325/6	-238.773,67 €		SW-Kanal	-184.092,68 €		-54.680,99 €					
FöMi	5 - 12. Bauabschnitt Seestraße (2002) AZ:AW/91/325/8	-13.033,32 €		SW-Kanal	-10.048,59 €		-2.984,73 €					
FöMi	6 - Ortsentwässerung Kobrow II (2002) AZ:AW/2002/35	-77.730,37 €		SW-Kanal	-59.929,52 €		-17.800,85 €					
FöMi	7 - Ortsentwässerung Wamckow (2003) AZ:AW/2002/34	-62.085,46 €		SW-Kanal	-47.867,42 €		-14.218,04 €					
FöMi	8 - 13. Bauabschnitt An der Schweinsbrücke (2004) AZ:AW/2003/5	-17.968,75 €		SW-Kanal	-13.853,77 €		-4.114,98 €					
FöMi	9 - 13. Bauabschnitt Pastin (2004) AZ:AW/SN/2004/58	-38.740,63 €		SW-Kanal	-29.868,73 €		-8.871,90 €					

**Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V**

2026

Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben
FöMi	10 - 13. Bauabschnitt Pastin (2005) AZ:AW/SN/2004/58	-119.749,63 €		SW-Kanal	-92.326,05 €		-27.423,58 €					
FöMi	11 - Ortsdurchfahrt Sternberg B104 (2005)	-7.595,62 €		AW-Kanal	-4.929,22 €		-1.464,12 €			-1.202,28 €		
FöMi	12 - Kostenbeteiligung WAZ Vorflutleitung Gewerbegebiet	-97.713,55 €		direkt WAZ			-97.713,55 €					
FöMi	13- AW-Entsorgung Gewerbegebiet Brüeler Chaussee LFI 51446001	-103.764,38 €		SW-Kanal	-80.001,55 €		-23.762,83 €					
FöMi	14 - KTV Gem. Kobrow Teichkläranlage Wamckow			kein								
FöMi	17 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2006) LFI 514460013	-849.081,55 €		SW-Kanal	-654.635,40 €		-194.446,15 €					
FöMi	18 - AW-Entsorgung GG Brüeler Chaussee (2007) LFI 514460013	-167.216,32 €		SW-Kanal	-128.922,51 €		-38.293,81 €					
FöMi	19 - KTV SBA L 141 (2008) Anzahlung	-39.062,50 €		SW-Kanal	-30.116,89 €		-8.945,61 €					
FöMi	20 - 15. BA Finkenkamp (1. Zhlg. STAUN) (2009)	-27.083,85 €		SW-Kanal	-20.881,44 €		-6.202,41 €					
FöMi	22 - 19 - 15. BA Finkenkamp (2. Zhlg. STAUN) (2010)	-24.186,56 €		SW-Kanal	-18.647,65 €		-5.538,91 €					
FöMi	23 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2010)	-63.545,75 €		SW-Kanal	-48.993,29 €		-14.552,46 €					
FöMi	25 - Kostenbeteiligung SBA L141/B104 RW	-36.664,09 €	-36.664,09 €	direkt NW						-36.664,09 €		
FöMi	26 - 16. BA PW Mecklenburgring usw.(1.Zhlg.Stalu)(2011)	-26.497,67 €		SW-Kanal	-20.429,50 €		-6.068,17 €					
FöMi	27 - 17. BA Fritz-Reuter-Straße (2012) STALU	-51.886,63 €		AW-Kanal	-33.672,10 €		-10.001,62 €			-8.212,91 €		
FöMi	28 - Schachtsanierung Parchimer Chaussee (WAZ 2012)	-2.913,25 €		SW-Kanal	-2.246,09 €		-667,16 €					
FöMi	30 - Fäkalannahmestation (STALU AW/WM/2013/42)	-43.405,65 €		SW-Tdez				-15.174,33 €	-28.231,32 €			
	31 - Kostenbeteiligung WAZ Schlammentwässerung	-57.734,26 €		direkt WAZ			-57.734,26 €					
AWA	SUMME Abwasserabgabe - Schmutzwasser	-207.877,13 €		SW100	-207.877,13 €							
	<b>Summe Abzugskapital mit Restbuchwert zum 01.01.</b>	<b>-4.682.504,77 €</b>			<b>-3.489.304,66 €</b>		<b>-1.103.715,18 €</b>	<b>-15.174,33 €</b>	<b>-28.231,32 €</b>	<b>-46.079,28 €</b>		
	<b>Kostenträgerausgleich bei Entstehung negativer Zinsbasis (Zuweisung ungenutztem Abzugskapital aus anderen KTR)</b>				<b>-39.899,66 €</b>			<b>13.157,87 €</b>	<b>26.741,79 €</b>			
=	<b>Aufgewandtes Kapital insgesamt (Anlagenwerte - Abzugskapital)</b>				<b>5.225.411,69 €</b>	<b>3.285.681,76 €</b>		<b>920.508,37 €</b>		<b>1.018.476,80 €</b>	<b>465,48 €</b>	<b>279,28 €</b>
					<i>Anteile</i>	<i>100,0000%</i>	<i>62,8790%</i>	<i>17,6160%</i>		<i>19,4908%</i>	<i>0,0089%</i>	<i>0,0053%</i>
	<b>Fremdkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (52% des Darlehens ist dem AW zugeordnet)</b>	<b>588.222,45 €</b>			<b>369.868,39 €</b>		<b>103.621,27 €</b>			<b>114.649,26 €</b>	<b>52,35 €</b>	<b>31,18 €</b>
x	kalk. Zinssatz für das aufgewandte Fremdkapital				<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Fremdkapital</b>				<b>1.553,45 €</b>		<b>435,21 €</b>			<b>481,53 €</b>	<b>0,22 €</b>	<b>0,13 €</b>
	<b>Eigenkapitaleinsatz des Jahres im Mittelwert (als Differenz)</b>	<b>2.915.813,37 €</b>			<b>2.915.813,37 €</b>		<b>816.887,10 €</b>			<b>903.827,54 €</b>	<b>413,13 €</b>	<b>248,10 €</b>
x	kalk. Zinssatz für das aufgewandte Eigenkapital				<b>0,42%</b>	<b>1,46%</b>	<b>1,46%</b>	<b>0,42%</b>	<b>0,42%</b>	<b>1,46%</b>	<b>1,46%</b>	<b>1,46%</b>
=	<b>Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Eigenkapital</b>				<b>12.246,42 €</b>		<b>11.926,55 €</b>			<b>13.195,88 €</b>	<b>6,03 €</b>	<b>3,62 €</b>
	<b>Eigenkapitalquote</b>				<b>88,74%</b>		<b>88,74%</b>			<b>88,74%</b>	<b>88,75%</b>	<b>88,84%</b>



Kalkulatorische Zinsen für das aufgewandte Kapital gemäß § 6 Abs. 2b KAG M-V											2026	
Sparte	Position im Anlagevermögen	Mittlerer Restbuchwert 01.01. - 31.12. des Jahres	davon	Verteiler-schlüssel	SW-A	SW-SVZ	SW-WAZ	SW-KKA	SW-ASG	NW	Brüel-KKA	Brüel-ASG
			umzugliedern nach NW oder ausgegliedert		Schmutzwasser zentral Vollenleiter	Stark-verschmutzer-zuschlag Biodieselanlage	Entgelt Schmutzwasser WAZ	Schlamm aus Kleinkläranlagen	Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben	Niederschlags-wasser gesamt	Entgelt Brüel Schlamm aus KKA	Entgelt Brüel Fäkalwasser aus abflusslosen Sammelgruben

Zinssatzermittlung anhand der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen / Anleihen der öffentlichen Hand / RLZ von über 7 Jahren / Monatswerte

Zinssätze für die Verzinsung zum Zeitpunkt der Anlageverhältnisse der betriebsfertigen Herstellung (Investbeginn) für das Fremdkapital						
Kostenträger	AfA-Satz / Nutzungsdauer	bisher abgeschrieben zu	Investbeginn vor	Durchschnittlicher Anlagezins für FK	Darlehenszinssatz Fremdkapital	Darlehenszinssatz Eigenkapital nur Gebühren-KTR-SW
Alle Kostenträger in der Sparte Abwasser	1,52% 66 Jahre	57,73%	38 Jahren	3,16%	0,42%	0,42%

← Wahlmöglichkeit →

  

Zinssätze für die Verzinsung Durchschnittswert der letzten 10 Jahre für das Eigenkapital				
Kostenträger	von 01/2016	bis 01/2026		Durchschnittlicher Anlagezins für EK
Alle Kostenträger in der Sparte Abwasser				1,46%